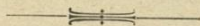


Geschäfts - Kalender.



Geschichte-Kalender

Verkehrs - Anstalten.

1. Fiaker und Einspänner.

Tax-Tarif für die Fiaker und Einspänner im Wiener Polizeirayon.

(Auszug aus der im Landesgesetzblatte kundgemachten Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns vom 1. December 1891, Zahl 65593, betreffend die Erlassung einer neuen Betriebsordnung für die Fiaker und Einspänner im Wiener Polizeirayon.)

I. Taxgebiet.

Das Taxgebiet für die concessionirten Fiaker und Einspänner im Wiener Polizeirayon umfasst diesen Polizeirayon, das ist das Gebiet der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, dann die Gemeinde Donauefeld im politischen Bezirke Gross-Enzersdorf und die Gemeinden Floridsdorf, Jedlese und Jedlersdorf im politischen Bezirke Korneuburg. (§. 1 der Betriebsordnung.) *)

II. Fahrtverpflichtung der Kutscher.

Mit Ausnahme der in der Betriebsordnung (§§. 14, 15 und 19) bestimmten Fälle sind die Kutscher verpflichtet, Fahrgäste zu jedem innerhalb des Taxgebietes gelegenen Fahrziele gegen taxmässige Entlohnung zu führen. (§. 13 der Betriebsordnung.)

III. Befreiung vom Taxzwange.

Vom Taxzwange befreit und dem vorherigen freien Uebereinkommen überlassen sind Fahrten auf das Hameau, auf den Kahlenberg (Josefsdorf) und auf die Schatbergalpe bei Pötzleinsdorf. (§. 14 der Betriebsordnung.)

IV. Vorausbestellte Fahrten.

Eine Bestellung auf einen nicht sofort, sondern erst in einem späteren Zeitpunkte mit einer Fahr- oder Wartezeit anzutretenden Fahrdienst ist der Kutscher nur dann anzunehmen verpflichtet, wenn diese Bestellung eine Fahrt betrifft, welche zwischen 5 und 8 Uhr Morgens des nächsten Tages direct zu einer Eisenbahn- oder Dampfschiffstation und an einem nicht weiter als eine Fahrviertelstunde vom Standplatze entfernten Punkte begonnen werden soll. (§. 15 der Betriebsordnung.)

V. Angeld für eine vorausbestellte Fahrt.

Für die Annahme einer Bestellung auf einen in einem späteren Zeitpunkte anzutretenden Fahrdienst hat der Besteller dem Kutscher ein Angeld von 1 fl. beim Fiaker und von 70 kr. beim Einspänner zu leisten. Dieses Angeld ist in den Fahrpreis einzurechnen und verfällt, wenn die Fahrt des Fahrgastes wegen unterbleibt.

*) Die Oertlichkeiten Altmannsdorf, Dornbach, Grinzing, Hadersdorf mit Auhof, Hütteldorf, Inzersdorf am Wienerberge, Kahlenbergerdorf, Kaiser-Ebersdorf, Klederling, Ober- und Unter-Laa, Mauer, Neuwaldegg, Salmannsdorf, Schwechat, Speising und Weidling gehören nur soweit zum Taxgebiete, als sie der Gemeinde Wien einverleibt sind.

Die Benützung eines vorausbezahlten Wagens gilt dort für begonnen, wo derselbe laut der Bestellung vom Fahrgaste erwartet wird. (§. 15 der Betriebsordnung.)

VI. Zeitpunkt der Bezahlung des Fuhrlohnes.

Behufs Vermeidung unnöthigen Aufenthaltes sind Fahrten zu Oertlichkeiten, an denen gewöhnlich ein grösserer Andrang stattfindet (Eisenbahn- oder Dampfschiffstationen, Theater, öffentliche Productions-, Ausstellungs-, Ball- und Versammlungslocale u. dgl.), vor dem Anlangen am Bestimmungsort zu entlohnen; in allen übrigen Fällen gebührt dem Kutscher die Entlohnung erst bei Entlassung des Wagens. (§. 33 der Betriebsordnung.)

VII. Streckentaxen für Tourfahrten; Wartezeit.

Eine einfache, directe Fahrt (Tourfahrt) ist nach der für dieselbe festgesetzten, vom Kutscher bekannt zu gebenden Streckentaxe zu entlohnen.

Hiebei ist für eine allfällige Abholungs- sammt Warte- oder Unterbrechungszeit bis zur Gesamtdauer von zehn Minuten nichts zu vergüten. Der Mehraufwand an Warte- oder Unterbrechungszeit ist nach der Zeittaxe zu entlohnen.

Die für Tourfahrten zwischen den einzelnen Oertlichkeiten des Taxgebietes festgesetzten Streckentaxen sind aus der im Druckverlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei erschienenen Streckentaxentabelle ersichtlich, welche der Kutscher in der an dem vorgeschriebenen Platze im Innern des Wagens angebrachten, bequem erreichbaren Wagentasche verwahrt zu halten hat.

Der Kutscher ist verpflichtet, dem Fahrgaste die Dauer der Warte- und Unterbrechungszeiten nach Minuten bekanntzugeben. (§. 24 der Betriebsordnung.)

Uebrigens hat der Kutscher unbedingt auch bei Beginn der Wagenbenützung dem Fahrgaste (der den Wagen abholenden Person) die Uhr unter genauer Mittheilung der auf der letzteren ablesbaren Zeit vorzuweisen. (§. 19 der Betriebsordnung.)

VIII. Entlohnung für Tour- und Retourfahrten.

Wird der Wagen nach einer directen Tourfahrt zur Rückfahrt auf derselben Strecke benützt, so ist die Rückfahrtszeit sammt der auf der Tour- und Retourfahrt aufgelaufenen, zehn Minuten übersteigenden Warte- oder Unterbrechungszeit nach der einfachen Zeittaxe, die Tourfahrt aber nach der Streckentaxe (Punkt VII) zu entlohnen. (§. 25 der Betriebsordnung.)

IX. Entlohnung für combinirte Fahrten.

Benützt der Fahrgast den Wagen nicht nur zu einer einfachen Tourfahrt (Punkt VII) oder zu einer Tour- und Retourfahrt (Punkt VIII), sondern zur Fahrt nach verschiedenen Richtungen und Zielen (combinirte Fahrt), so hat er dem Kutscher ausser der Zeittaxe für die ganze Dauer der Fahr- und Wartezeit noch die Hälfte der Streckentaxe für die längste Strecke, das ist für die directe Strecke zwischen den beiden am weitesten von einander entfernten Oertlichkeiten (Punkten) der Wagenbenützung zu vergüten.

Es ist Pflicht des Kutschers, vor seiner Entlohnung dem Fahrgaste die beiden am weitesten voneinander entfernten Oertlichkeiten (Punkte) der Wagenbenützung und die für den directen Weg zwischen denselben bemessene Streckentaxe unaufgefordert bekannt zu geben. (§. 26 der Betriebsordnung.)

X. Zeittaxe; Höhe derselben.

Die Zeittaxe ist nach Viertelstunden zu berechnen und wird jede begonnene, wenn auch noch nicht abgelaufene Viertelstunde für voll gerechnet.

Die Höhe der Zeittaxe für jede Viertelstunde der Fahr- sammt Wartezeit beträgt:

für den Fiaker.....	30 kr.
„ „ Einspänner.....	20 „

§ 27 der Betriebsordnung.)

XI. Erhöhung der Taxe für Fahrten während der Nachtzeit.

Fällt die ganze Dauer der Wagenbenützung in die Nachtzeit, so ist die Taxe (Streckentaxe, Zeittaxe) um die Hälfte zu erhöhen.

Als Nachtzeit gilt in den Monaten Mai bis Ende September die Zeit von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens und in den Monaten October bis Ende April die Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

Findet die Wagenbenützung nur theilweise in der Nachtzeit statt, so ist die Entlohnung für die ganze Zeit der Wagenbenützung nach jener Periode zu leisten, zu welcher der grössere Theil der Wagenbenützung gehört. (§. 28 der Betriebsordnung.)

XII. Normalfahrgeschwindigkeit.

Fiaker und Einspänner haben, wenn sie von Fahrgästen benützt werden, in frischem Trabe, das ist mit einer Normalgeschwindigkeit von mindestens 1 Kilometer in je 6 Minuten oder von 167 Metern in je einer Minute zu fahren. (§. 21 der Betriebsordnung.)

XIII. Extragebühren.

Ohne Rücksicht auf die Dauer der Wagenverwendung und ohne Unterscheidung zwischen Tages- und Nachtzeit gebührt dem Kutscher ein **einmaliger** Zuschlag zum Fahrpreise, und zwar von:

beim Fiaker	40 kr.
„ Einspänner	30 „

in jedem der nachstehenden Fälle:

- für die Zuhaltung eines **bestellten**, das ist nicht sofort zu beginnenden Fahrdienstes;
- für eine nicht vorausbestellte Fahrt, welche **von** einer Eisenbahn- oder Dampfschiffstation aus **begonnen** wird (in dieser Extragebühr ist jedoch die Vergütung für 10 Minuten Wartezeit bereits inbegriffen);
- für das nach Zulässigkeit des Raumes am Kutschbocke oder
- auf dem eigens hierzu construirten Wagendache mitgeführte **Gepäck**. (§. 29 der Betriebsordnung.)

XIV. Rastzeit.

Nach je zwei wirklich vollen Stunden unausgesetzter Fahrt hat der Fahrgast, wenn er den Wagen weiter benützen will, dem Kutscher entweder eine halbstündige, in die Dauer der Wagenbenützung ein-

zurechnende Rast, oder die Vergütung für zwei Viertelstunden über die wirkliche Dauer der Wagenbenützung hinaus nach der Zeittaxe zu gewähren. (§. 30 der Betriebsordnung.)

XV. Specialtaxe für ganze und halbe Tagesfahrten.

Für im Vorhinein als solche vom Fahrgaste beehrte:

- a) halbe Tagesfahrten in der Dauer bis zu fünf Stunden und mit Beginn und Ende zwischen 7 Uhr Morgens und 2 Uhr Nachmittags beträgt die Taxe:
- | | |
|--------------------|-------------|
| beim Fiaker | 5 fl. — kr. |
| „ Einspänner | 3 „ 50 „ |
- b) halbe Tagesfahrten in der Dauer bis zu sechs Stunden und mit Beginn und Ende zwischen 2 Uhr Nachmittags und 11 Uhr Abends:
- | | |
|--------------------|-------------|
| beim Fiaker | 7 fl. — kr. |
| „ Einspänner | 5 „ — „ |
- endlich
- c) ganze Tagesfahrten in der Dauer bis zu zehn Stunden und mit Beginn und Ende zwischen 7 Uhr Morgens und 11 Uhr Abends:
- | | |
|--------------------|--------------|
| beim Fiaker | 10 fl. — kr. |
| „ Einspänner | 7 „ — „ |

Obige ganze oder halbe Tagesfahrten sind, die allfällige **Gepäckgebühr** ausgenommen, von jedem Zuschlage welcher Art immer frei. Kann jedoch der Kutscher ohne Ueberschreitung der Maximaldauer einer ganzen oder halben Tagesfahrt die Rückfahrt mit leerem Wagen zum Aufnahmsorte des letzteren nicht vollenden, so ist ihm der erforderliche Mehraufwand an Zeit mit der einfachen Zeittaxe zu vergüten.

Mit Ablauf der Maximaldauer einer im Vorhinein als solche beehrten ganzen oder halben Tagesfahrt ist der Kutscher zur Fortsetzung des Fahrdienstes gegenüber demselben Fahrgaste nicht verpflichtet.

Bei halben Tagesfahrten kann der Kutscher nach je zweistündiger unausgesetzter Fahrt eine halbstündige, und bei ganzen Tagesfahrten nach je dreistündiger unausgesetzter Fahrt eine einstündige, in die Dauer der Wagenverwendung einzurechnende Rast für sich und sein Gespann beanspruchen. (§. 31 der Betriebsordnung.)

XVI. Specialtaxe für Fahrten zu den Wettrennen in der Freudenau.

Die Fahrt zu den, gleichgiltig in welcher Tageszeit stattfindenden Wettrennen in der Freudenau sammt Wartezeit, sammt allfälliger Corsofahrt im Prater und Rückfahrt nach beliebiger Richtung ist einer nachmittägigen Halbtagsfahrt gleich zu halten und daher dem Fiaker mit 7 fl., dem Einspänner mit 5 fl. zu entlohnen.

Die einfache directe Fahrt (Tourfahrt) zu den Wettrennen in der Freudenau oder die einfache directe Fahrt (Tourfahrt) von diesen Wettrennen ist nach der gewöhnlichen Streckentaxe (Punkt VII) zu entlohnen. (§. 32 der Betriebsordnung.)

XVII. Beschwerden gegen den Kutscher.

Zum Zwecke schriftlicher Beschwerden gegen den Kutscher kann der Fahrgast ein in der officiellen Streckentaxetabelle verwahrtes, eventuell vom Kutscher zu verlangendes Beschwerdeblatt verwenden.

Uebrigens steht es dem Fahrgaste frei, seine Beschwerde mündlich bei der k. k. Polizeibehörde oder bei dem nächsten k. k. Sicherheitswachmanne vorzubringen. (§. 35 der Betriebsordnung.)

Der vorstehende Taxtarif gilt auch für Fahrten mit Fiaker- oder Einspännerschlitten. (§. 36 der Betriebsordnung.)

Die Bestimmungen über die Anzahl der Personen, welche der Fahrgast im Wagen mitnehmen kann (§. 19 der Betriebsordnung), über die Verpflichtung des Kutschers zum Aushängen der Bestelltafel bei Annahme von bestellten Fahrten (§. 15 der Betriebsordnung) und über das Betragen des Kutschers gegenüber dem Fahrgaste im Allgemeinen (§. 19 der Betriebsordnung) können aus dem, vom Kutscher mitzuführenden Exemplare der Betriebsordnung, dessen Vorweisung der Fahrgast jederzeit begehren kann, ersehen werden.

Anhang.

Beispiele für Taxberechnungen:

1. Für eine einfache directe Fahrt (Tourfahrt):

- a) Fahrt vom Standplatze in der Regierungsgasse direct zum k. u. k. Reichskriegsministerium am Hof, woselbst der Wagen sofort entlassen wird.

Für diese Tourfahrt auf der Strecke Innere Stadt—Innere Stadt beträgt der Fahrpreis laut der Streckentaxtabelle	
für den Fiaker.....	60 kr.
„ „ Einspänner.....	40 „
zur Nachtzeit um die Hälfte mehr, also	
für den Fiaker.....	90 „
„ „ Einspänner.....	60 „

- b) Fahrt eines vom Standplatze in der Babenbergerstrasse (Innere Stadt) zum Hause Nr. 3 in der Mariahilferstrasse (Mariahilf) abgeholt Wagens von diesem Hause nach Hietzing, woselbst der Wagen entlassen wird; Abholungs- sammt Wartezeit zehn Minuten.

Für die Abholungs- sammt Wartezeit ist nichts zu vergüten, weil sie zehn Minuten nicht übersteigt.

Die Tourfahrt von Mariahilf nach Hietzing kostet beim Fiaker 1 fl. 80 kr., beim Einspänner 1 fl. 20 kr.; der Wagen wurde aber auch in der Inneren Stadt benützt, weil er von dort abgeholt wurde, also ist der Kutscher berechtigt, den Preis für die Tourfahrt zwischen: Innere Stadt und Hietzing zu verlangen, weil diese beiden Oertlichkeiten der Wagenbenützung am weitesten voneinander entfernt sind; es beträgt demnach die Entlohnung für die Relation Innere Stadt—Hietzing beim Fiaker 2 fl. 10 kr., beim Einspänner 1 fl. 40 kr.; bei Nacht um die Hälfte mehr, also 3 fl. 15 kr., bezw. 2 fl. 10 kr.

2. Für eine Tour- und Retourfahrt:

Dieselbe Tourfahrt wie unter 1a), jedoch Wartezeit von 10 Minuten am Hof und Rückfahrt in die Regierungsgasse in der Dauer von 3 Minuten, worauf der Wagen entlassen wird.

Die Rückfahrts- sammt Wartezeit beträgt 13 Minuten und, nach Abrechnung der freien zehn Minuten: 3 Minuten. Diese 3 Minuten sind als eine volle Viertelstunde zu rechnen und daher dem Fiaker mit 30 kr., dem Einspänner mit 20 kr. zu entlohnen. Hiezu kommt der Preis für die Tourfahrt per 60 kr., bezw. 40 kr.

Die Gesamtentlohnung beträgt daher beim Fiaker 90 kr., beim Einspänner 60 kr., bei Nacht um die Hälfte mehr, also 1 fl. 35 kr., bezw. 90 kr.

3. Für eine combinirte Fahrt:

Fahrt vom Graben (Innere Stadt) zu einer Einkaufs- oder Besuchstournée in der Inneren Stadt, dann in die Bezirke Wieden und Alsergrund; Gesamtdauer der Wagenbenützung 2 Stunden.

Weil combinirte Fahrt, 1. Zeittaxe für 8 Viertelstunden à 30 kr. beim Fiaker..... 2 fl. 40 kr.
 bezw. à 20 kr. beim Einspänner..... 1 fl. 60 kr.
 und 2. halbe Streckentaxe für die directe Strecke zwischen den beiden voneinander am weitesten entfernten Oertlichkeiten (Punkten), als welche vom Kutscher die Wieden und der Alsergrund angegeben werden. Ganze Streckentaxe zwischen diesen zwei Punkten 1 fl. 20 kr. beim Fiaker und 80 kr. beim Einspänner, die Hälfte davon 60 kr., bezw. 40 kr. — fl. 60 kr. — fl. 40 kr.
 Gesamtfahrpreis.... 3 fl. — kr. 2 fl. — kr.

4. Tourfahrt von einem Bahnhofe mit Rückfahrt:

Fahrt mit zwei Fahrgästen und Gepäck am Kutschbocke vom Südbahnhofe zum Nordbahnhofe, sohin Rückfahrt eines der beiden Fahrgäste zum Südbahnhofe. Die Zeit der Rückfahrt sammt Wartezeit nach Abrechnung von 10 Minuten = $1\frac{1}{4}$ Stunde.

	Für den Fiaker		Für den Einsp.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Streckentaxe für die Tourfahrt Südbahnhof—Nordbahnhof.....	1	20	—	80
Zeittaxe für 5 Viertelstunden à 30, beziehungsweise à 20 kr.....	1	50	1	—
Zusammen...	2	70	1	80
(Bei Nacht um die Hälfte mehr, also 4 fl. 05 kr., beziehungsweise 2 fl. 70.)				
Hiezu Extragebühr für Gepäck	—	40	—	30
Extragebühr für Fahrt von einem Bahnhofe	—	40	—	30
Gesamtentlohnung.....	3	50	2	40
(Bei Nacht 4 fl. 05 kr. plus 80 kr., beziehungsweise 2 fl. 70 kr. plus 60 kr.)				

2. Pferdebahnen. (Linien und Taxen.)

Wiener Tramway-Gesellschaft, Kolingasse II.

Präsident: Dr. Eduard Ritter von Kopp.

Stellvertreter: Franz Rogge.

Director: Eduard Turba Edler von Dravenau.

Fahrplan.

Die Waggonen verkehren in folgenden Richtungen:

Von Dornbach nach Hernals (Remisen), Localfahrt nach Bedarf.

Von Hernals (Remisen) via Ottakringerstrasse über den Franzens-, Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Parkring, die Stubenthorbrücke auf die Landstrasse Hauptstrasse bis St. Marx und retour.

Von Hernals (Remisen) via Alsbachstrasse über den Schottenring, Franz Josefs-Quai, über den Stuben-, Kolowrat-, Kärnthner-, Opern- und Burgring in die Bellariastrasse, von da abzweigend in die Amalienstrasse, beim Justizpalast vorüber in die Lerchenfelderstrasse bis zur Blindengasse und retour.

Von Penzing (Schönbrunn) über Rudolfsheim, Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Park-, Stubenring, die Aspernbrücke zum Praterstern und retour über die Babenbergerstrasse.

Von Rudolfsheim (Remisen) über Fünfhaus, die Mariahilfer-, Bellariastrasse, den Franzens- und Schottenring, Franz Josefs-Quai, über die Aspernbrücke zum Praterstern, jeder zweite beziehungsweise dritte Wagen zum Lagerhaus; retour jeder zweite Wagen über die Babenbergerstrasse.

Von Döbling über die Nussdorfer- und Währingerstrasse, den Franzens-, Burg-, Opernring, die Elisabethbrücke und Margarethenstrasse zum Hundsturm, von da weiter über Gaudenzdorf nach Meidling-Schönbrunn, dann zurück über die Hundstürmerstrasse nach Döbling zum Zögernitz.

Von den Prater-Remisen über die Praterstrasse, Aspernbrücke, Stuben- und Kärnthnering, durch die Eschenbachgasse—Gumpendorferstrasse—Wallgasse—Kaiserstrasse—Blinden-, Albert-, Skoda-, Spitalgasse, Nussdorfer-, Alserbach-, Wallenstein-, Rauscher- und Nordbahnstrasse zum Praterstern, andererseits

vom Praterstern über die Nordbahr-, Rauscher-, Wallenstein-, Alserbach- und Nussdorferstrasse, Spital-, Skoda-, Albert-, Blindengasse, Kaiserstrasse — Wallgasse — Gumpendorferstrasse zur Eschenbachgasse, von da über den Kärnthner-, Kolowrat-, Stubenring, durch die Praterstrasse zu den Prater-Remisen.

Vom Südbahnhofe (in der Zeit vom 15. April bis 15. October) über die Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Kärnthnering zum Schwarzenbergplatz und retour (Localfahrt).

Vom Ende der Matzleinsdorferstrasse über die Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, den Opern- und Burgring via Stadiongasse durch die Josefstädterstrasse zur Blindengasse und retour.

Von der Himbergerstrasse (Remisen im X. Bezirk) über die Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, den Kärnthner-, Kolowrat-, Stubenring, Franz Josefs-Quai, die Ferdinandsbrücke, durch die Taborstrasse zum Nordwestbahnhof und retour.

Vom alten Landgut über die Simmeringerstrasse—Reinprechtsdorferstrasse bis zur Hundsthurmerstrasse und retour.

Von Währing (Remise) durch die Kreuzgasse, Kirchengasse, Döblingerstrasse, Währingerstrasse, über den Franzens- und Burgring, die Bellariastrasse, nach der Burggasse und retour.

Von Währing (Remise) durch die Kreuzgasse, Kirchengasse, Döblingerstrasse, Währingerstrasse, den Schottenring, über den Franz Josefs-Quai, Stubenring, die Stubenthorbrücke, Invalidenstrasse, Ungargasse, durch die Fasangasse, zum Südbahnhof, über die Himbergerstrasse zu den Remisen Favoriten (im X. Bezirk) und retour.

Von Währing-Weinhaus über die Währinger Hauptstrasse, Währingerstrasse, den Franzens-, Burg-, Opern-, Kärnthner-, Kolowrat-, Stubenring, über die Radetzkybrücke, Löwengasse, zur Sofienbrücke und retour.

Von Simmering, Remise II (Ende des Ortes) oder von Simmering, Remise I über den Rennweg, Schwarzenbergplatz, Kärnthner-, Opern-, Burg-, Franzens-, Schottenring, die Wipplingerstrasse durch die Porzellangasse zum Franz Josefs-Bahnhof, jeder dritte Wagen in die Spittelauergasse und retour.

Von Erdberg (Schlachthausgasse) über die Landstrasse Hauptstrasse, den Stuben-, Kolowrat-, Kärnthner-, Opern-, Burg-, Franzens-, Schottenring, über die Augartenbrücke, Untere und Obere Augartenstrasse, Taborstrasse, Kaiser Josefstrasse zum Praterstern und retour.

Vom Centralfriedhof bis Simmering, Remise II (Ende des Ortes), Localfahrt. Im Sommer täglich, im Winter nur an Sonn- und Feiertagen Nachmittags verkehren die Wagen

vom Centralfriedhof direct über den Rennweg, Schwarzenbergplatz, Porzellangasse zum Franz Josef-Bahnhof und retour.

Zu den Communal-Bädern. Der Verkehr zu den städtischen Bädern beginnt und endet mit der Badesaison, und verkehren dahin regelmässig täglich die sämtlichen Waggons von der Strecke: Kaiserstrasse—Wallgasse—Gumpendorferstrasse über die Ringstrasse und den Praterstern und nach Bedarf auch directe Wagen von Penzing über die Ringstrasse und retour.

Während der Sommermonate, d. i. vom 1. Mai bis 30. September, geht der erste Wagen von den Endstationen um 6 Uhr Morgens, der letzte um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Nachts ab; in den anderen Monaten geht der erste Wagen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Früh, der letzte Wagen um 10 Uhr Nachts von den Endstationen ab.

Fahrpreis-Tarif.

(Genehmigt mit hohem k. k. Handelsministerial-Erlass Z. 59196—91 vom 23. Februar 1892.)

Giltig vom 5. März 1892.

A. Der Fahrpreis beträgt 5 kr.

in directen Wagen **an Werktagen** für eine Fahrt auf einer Zone.

Das ganze gesellschaftliche Netz ist mit Ausnahme der Ringbahn um den I. Stadtbezirk in Zonen eingetheilt, deren Grenzen an den bezüglichen Haltestellen durch Nummern ersichtlich gemacht sind.

Jeder Conducteur ist mit dem Verzeichnisse sämtlicher Zonen, mit deren örtlichen Grenzen, zum Zwecke der Auskunfttheilung an die Fahrgäste, versehen.

B. Der Fahrpreis beträgt 7 kr.

soferne nicht die sub *A* und *E* angeführten Tarifsätze von 5 und 4 kr. zur Anwendung kommen, **an Werktagen** für eine directe Fahrt in jeder Richtung auf den Strecken:

1. von der Remise I in Simmering, den Remisen Rudolfsheim und Hernals, dann von den innerhalb des Gemeindegebietes gelegenen Endstationen des Netzes mit Ausnahme der Strecken „Remise Simmering I—Centralfriedhof“, „Remise Hernals—Dornbach“ und „Remise Rudolfsheim—Penzing“ bis zur Einmündung in den Ring oder Quai,
2. von Dornbach, von Penzing, von der Remise II in Simmering bis zur Haltestelle nächst der bestandenen Verzehrungssteuerlinie,
3. vom Praterstern einerseits bis zum Hôtel Union, andererseits bis zu einem Punkte des Ringes oder Quai's,
4. vom Hôtel Union bis zur Lerchenfelderstrasse,
5. von der Lerchenfelderstrasse bis zur Gumpendorferstrasse,
6. von der Reinprechtsdorferstrasse bis zur Simmeringerstrasse,
7. auf dem Ring und Quai.

C. Der Fahrpreis beträgt 10 kr.

an Werktagen für eine Fahrt direct oder mit Benützung der Correspondenzkarte:

1. zwischen zwei Punkten des gesellschaftlichen Bahnnetzes (mit Ausschluss der Strecken Remise Hernals—Dornbach, Remise Rudolfsheim—Penzing, Felbergasse in Simmering—Centralfriedhof), soferne für diese Fahrten nicht die sub *A*, *B* und *E* eingeführten Tarifsätze von 7, 5 und 4 kr. zur Anwendung kommen,
2. vom Centralviehmarkte zum Centralfriedhof und umgekehrt,
3. **an Werktagen** im directen Wagen für eine Fahrt von Früh bis 12 Uhr Mittags giltig, für den Tour- und Retourverkehr auf den Radiallinien bis zu den ersten Remisen, und auf jenen Radiallinien, wo keine Remisen sind, bis zu deren Endpunkten.

D. Der Fahrpreis beträgt 20 kr.

für eine Fahrt direct oder mit Benützung der Correspondenzkarte **an allen Tagen** von einem Punkte der Strecke Centralfriedhof—Felbergasse in Simmering bis zu einem Punkte der Strecken Penzing—Remise Rudolfsheim und Dornbach—Remise Hernals oder umgekehrt, dann **an Werktagen** von einem Punkte der Strecke Penzing—Remise Rudolfsheim zu einem Punkte der Strecke: Dornbach—Remise Hernals oder umgekehrt.

E. Der Fahrpreis beträgt 4 kr.

für die directe Beförderung von Arbeitern mit bestimmten Wagen, welche die Gesellschaft **an Werktagen** in den frühen Morgenstunden und in den Abendstunden auf den Radiallinien von den Remisen bis zur Einmündung in den Ring beziehungsweise Quai in Verkehr zu setzen hat.

F. Der Fahrpreis beträgt 10 kr.

an **Sonn- und Feiertagen** für jede Fahrt zwischen zwei Punkten des gesellschaftlichen Bahnnetzes mit Ausschluss der Strecke: „Felbergasse in Simmering — Centralfriedhof“. Für diese letztere Strecke wird ausserdem der Fahrpreis von 10 kr. eingehoben.

G. Der Fahrpreis beträgt 5 kr.

für Kinder im Alter von 2—10 Jahren, und zwar gleichmässig an **Werktagen, wie an Sonn- und Feiertagen** für jede Fahrt zwischen zwei Punkten des gesellschaftlichen Bahnnetzes ohne jede Einschränkung. Kinder unter zwei Jahren sind frei.

Anmerkung: Fahrkarten zu 10 kr. (lit. C und F) und zu 20 kr. (lit. D), dann die aus der Combination der Fahrkarten nach lit. A, B und C sich ergebenden Fahrkarten zu höherem Gesamtpreise, sowie Kinderkarten (lit. G) berechtigen zu einer **auf dem kürzesten Wege ohne Unterbrechung fortzusetzenden Fahrt** mit Benützung der mit Rücksicht auf die Wageninstradierung normirten Correspondenz, in sämtlichen fahrplanmässig cursirenden Wagen. Fahrgäste, welche mit ungiltigen Karten getroffen werden, haben gegen Bestätigung einen Strafbetrag von 10 kr. zu entrichten.

Fahrpreis-Ermässigungen, bis auf Widerruf geltend, bestehen in der Ausgabe von **Abonnementskarten** für die 5 und 7 kr.-Zonen, beziehungsweise für die 10 und 20 kr.-Correspondenzkarte und gewähren für die beiden ersteren einen 5%igen, für die Correspondenzkarte à 10 und 20 kr. einen 10%igen Nachlass bei Abnahme von zwanzig Stück.

Für Kinderkarten und alle übrigen vorstehend nicht speciell bezeichneten Karten besteht kein Abonnement.

Die bis zum Tage der Einführung des neuen Fahrpreis-Tarifes ausgegebenen Abonnements-Anweisungen für einzelne Fahrten bleiben giltig.

Die dermalen bestehenden Abonnementskarten für bestimmte Kalenderabschnitte für einzelne Strecken oder für das ganze Netz bleiben unverändert.

Abonnementskarten sind zu haben bei sämtlichen Streckencassen, bei den Expeditoren an den End- und Kreuzungspunkten, in den Expeditionslocalen an den Kopfstationen und im Bureau der Gesellschaft (IX., Kolingasse 11).

Correspondenzkarten. Das Correspondenzkartensystem besteht nur bei Karten à 10 kr., à 12 kr., à 15 kr. und à 20 kr., für Kinderkarten à 5 kr., endlich für Abonnementskarten à 10 kr. und 20 kr. für einzelne Fahrten. Der Correspondenzverkehr ist auf allen Linien eingeführt, so dass man mit Umsteigen von jedem Punkte des Netzes auf jeden beliebigen anderen Punkt befördert werden kann.

Diese Karten sind, sobald die Fahrt begonnen wurde, nicht übertragbar, berechtigen zu einer auf dem kürzesten Wege ohne Unterbrechung fortzusetzenden Fahrt mit Benützung der Correspondenz im Sinne der vorstehenden Anmerkung zum Fahrpreistarif.

Arbeiterkarten. Die directe Beförderung von Arbeitern mittelst bestimmter Wagen mit der Bezeichnung „Extrawagen für Arbeiter“ erfolgt

an Werktagen von den Remisen um 6 Uhr Früh zum Ring oder Quai und um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends vom Ring oder Quai zu den Remisen. Als Arbeiter wird nur derjenige Fahrgast um den Fahrpreis von 4 kr. befördert, welcher sich mit der von der Gesellschaft auszustellenden Arbeiter-Legitimations-Karte ausweist.

Derlei Karten werden nur an Arbeiter und Arbeiterinnen gegen Beibringung des Arbeitsbuches, der Arbeitsbestätigung des Arbeitgebers und der Wohnungsbestätigung im Centralbureau der Gesellschaft ausgefertigt und kann die Anmeldung und Abholung der Legitimationskarten bei den Streckencassen erfolgen. Legitimationskarten werden nur für das laufende Jahr und für eine Strecke, und zwar für jene ausgestellt, die mit Rücksicht auf den Wohnort und Arbeitsort unmittelbar befahren werden muss.

Jahreskarten, welche den Inhaber zu jeder beliebigen Fahrt auf sämtlichen Tramway-Linien berechtigen, mit der Giltigkeitsdauer vom 1. Januar bis Ende December eines jeden Jahres, um den Preis von ö. W. fl. 100 in dem Bureau der Gesellschaft.

Schülerkarten für Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren in der Form von Anweisungen auf Kinderkarten. — Darauf Reflectirende können unter Nachweisung des Alters und des letzten Studienzeugnisses derlei Anweisungen bei der Direction (IX., Kolingasse 11) beheben.

Extrawagen für geschlossene Gesellschaften nach allen Richtungen, sowie Trauerwagen zum Centralfriedhofe, je nach der Entfernung zum Preise von ö. W. fl. 5.— aufwärts. — Bestellungen sind Tags vorher im Bureau der Gesellschaft (Ober-Inspectorat) anzumelden.

Umsteigeplätze sind folgende: Schottenring, Stadiogasse, Bellaria, Stiftgasse, Babenbergerstrasse, Eschenbachgasse, Kärnthnerstrasse, Elisabethbrücke, Pressgasse, Reinprechtsdorferstrasse, Hundsthurm, Paulanerkirche, bestandene Favoriten-Linie, Simmeringerstrasse X. Bezirk, Schwarzenbergplatz, Ungargasse, St. Marx, Wollzeile (Stubenthor), Aspernbrücke, Rasumoffskygasse, Sofienbrücke, Ferdinandsbrücke, Augartenbrücke, Wipplingerstrasse, Sechsschimmelgasse (Hôtel Union), bestandene Nussdorfer Linie, Liechtensteinstrasse, Währinger Gürtel, Dreilaufer-, Dorotheergasse, Rosensteingasse, Versorgungshaus, Althanplatz (Franz Josef-Bahn), Taborstrasse, Nordwestbahn, Kochgasse, Josefstadt, Lerchenfeld, Burggasse, bestandene Mariahilfer Linie und Praterstern.

Neue Wiener Tramway-Gesellschaft, Fünfhaus, Neubaugürtel 24.

Die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft verkehrt auf folgenden Strecken:

- Schottenring—Viriotplatz—Nussdorf (Zahnradbahnhof)
- Schottenring—Währing—Cottage—Döbling (Theresienplatz).
- Meidling Südbahnhof—Sternwartestrasse.
- Sternwartestrasse—Nussdorf (Zahnradbahnhof).
- Nussdorf Grinzingerstrasse—Heiligenstadt.
- Sternwartestrasse—Währing—Cottage—Döbling (Theresienplatz)
- Westbahnlinie—Breitensee—Hütteldorf.
- Mariahilferlinie—Ende Ottakring.
- Opernring—Margarethenergürtel—Matzleinsdorferstrasse—Meidlinger Hauptstrasse.
- Opernring—Johannagasse (Margarethenergürtel)—Meidling (Südbhf.)

Fahrpreistarif.

Genehmigt mit hohem k. k. Statthaltereierlass vom 20. Juni 1885, Z. 30715, 30. December 1886, Z. 63576, 20. Jänner 1887, Z. 20.

Für eine Fahrt tour oder retour:

	Erwachsene	Kinder
Vom Opernring bis Margarethenergürtel (Steinbauergasse)	6 kr.	6 kr.
" " " Meidling (Südbahnhof).....	12 "	8 "
" " " " (Lobkowitzbrücke).....	10 "	6 "
Von Johannagasse bis Margarethenergürtel (Steinbauerg.)	3 "	3 "
" Steinbauergasse bis Meidling (Südbahnhof).....	6 "	6 "
" " " " (Lobkowitzbrücke)....	6 "	6 "
Vom Schottenring bis Viriotplatz.....	5 "	5 "
" " " Leibenfrostgasse	8 "	6 "
" " " Nussdorf.....	12 "	10 "
" " " oder Viriotplatz bis Hôtel Union	5 "	5 "
" " " " Währing Herrengasse	6 "	6 "
" " " " Döbling (Theresienpl.)	8 "	6 "
" " " " Hernalserlinie.....	8 "	6 "
" " " " Ottakring	10 "	6 "
" " " " Breitensee.....	15 "	10 "
" " " " Hütteldorf.....	18 "	10 "
" " " " Lobkowitzbrücke....	10 "	6 "
" " " " Meidling (Rudolfsg.)	15 "	10 "
" " " " Meidling (Bahnhof)..	15 "	10 "
Von Döbling (Theresienplatz) bis Währingerspitz	5 "	5 "
" " " " Nussdorferlinie	6 "	6 "
" " " " Nussdorf.....	12 "	10 "
" " " " Schottenring	8 "	6 "
" " " " Währingerlinie	6 "	6 "
" " " " Neulerchenfeld	10 "	6 "
" " " " Ottakring	15 "	10 "
" " " " Breitensee	15 "	10 "
" " " " Hütteldorf	18 "	10 "
" " " " Gumpendorferlinie	10 "	6 "
" " " " Meidling (Rudolfsgasse)	15 "	10 "
" " " " Meidling (Bahnhof)....	15 "	10 "

Für eine Fahrt tour oder retour:			Erwach- sene	Kinder
Von Währingerspitz bis	Döbling (Theresienplatz).....		5 kr.	5 kr.
" " "	Nussdorferlinie.....		5 "	5 "
" " "	Nussdorf.....		12 "	10 "
" " "	Schottenring.....		8 "	6 "
" " "	Währingerlinie.....		5 "	5 "
" " "	Ottakring.....		10 "	6 "
" " "	Breitensee.....		10 "	6 "
" " "	Hütteldorf.....		15 "	10 "
" " "	Lobkowitzbrücke.....		10 "	6 "
" " "	Meidling (Rudolfsgasse.....		15 "	10 "
" " "	Meidling (Bahnhof).....		15 "	10 "
" Meidling (Bahnhof) oder				
" Meidling (Rudolfsgasse) bis	Lobkowitzbrücke.....		5 "	5 "
" " "	Breitensee.....		10 "	6 "
" " "	Hütteldorf.....		15 "	10 "
" " "	- Neulerchenfeld.....		10 "	6 "
" " "	Ottakring.....		15 "	10 "
" " "	Hernalserlinie.....		10 "	6 "
" " "	Schottenring.....		15 "	10 "
" " "	Währingerspitz.....		15 "	10 "
" " "	Döbling (Theresienplatz).....		15 "	10 "
" " "	Nussdorferlinie.....		15 "	10 "
" " "	Nussdorf.....		20 "	10 "
" Meidling (Remise) bis	Währingerlinie.....		10 "	6 "
" Lobkowitzbrücke	Mariahilferlinie.....		5 "	5 "
" " "	Breitensee.....		10 "	6 "
" " "	Hütteldorf.....		15 "	10 "
" " "	Ottakring.....		10 "	6 "
" " "	Schottenring.....		10 "	6 "
" " "	Währingerspitz.....		10 "	6 "
" " "	Döbling (Theresienplatz).....		15 "	10 "
" " "	Nussdorferlinie.....		10 "	6 "
" " "	Nussdorf.....		18 "	10 "
" Gumpendorferlinie	Westbahnlinie.....		5 "	5 "
" " "	Hütteldorf.....		10 "	6 "
" " "	Döbling (Theresienplatz).....		10 "	6 "
" Mariahilferlinie	Burglinie.....		5 "	5 "
" Westbahnlinie	Lerchenfelderlinie.....		5 "	5 "
" Burglinie	Hernalserlinie.....		5 "	5 "
" Hernalserlinie	Währingerlinie.....		5 "	5 "
" " "	Schottenring.....		8 "	6 "
" " "	Nussdorferlinie.....		10 "	6 "
" " "	Nussdorf.....		15 "	10 "
" Währingerlinie	Währingerspitz.....		5 "	5 "
" " "	Döbling (Theresienplatz).....		6 "	6 "
" " "	Nussdorferlinie.....		5 "	5 "
" " "	Nussdorf.....		12 "	10 "
" Nussdorf bis	Schottenring.....		12 "	10 "
" " "	Nussdorferlinie.....		8 "	6 "
" " "	Döbling (Theresienplatz).....		12 "	10 "
" " "	Währingerlinie.....		12 "	10 "

		Für eine Fahrt tour oder retour.	Erwach- sene	Kinder
Von Nussdorf bis	Hernalserlinie	.....	15 kr.	10 kr.
" "	Neulerchenfeld	.....	18 "	10 "
" "	Ottakring	.....	18 "	10 "
" "	Breitensee	.....	18 "	10 "
" "	Hütteldorf	.....	20 "	10 "
" "	Lobkowitzbrücke	.....	18 "	10 "
" "	Meidling (Rudolfsgasse)	.....	20 "	10 "
" "	Meidling (Bahnhof)	.....	20 "	10 "
" Nussdorferlinie bis	Währingerspitz	.....	5 "	5 "
" "	Döbling (Theresienplatz)	.....	6 "	6 "
" "	Währingerlinie	.....	5 "	5 "
" "	Ottakring	.....	10 "	6 "
" "	Breitensee	.....	10 "	6 "
" "	Hütteldorf	.....	15 "	10 "
" "	Lobkowitzbrücke	.....	10 "	6 "
" "	Meidling (Rudolfsgasse)	.....	15 "	10 "
" "	Meidling (Bahnhof)	.....	15 "	10 "
" Westbahnlinie "	Breitensee	.....	6 "	6 "
" "	Hütteldorf	.....	10 "	6 "
" Hütteldorf bis	Breitensee	.....	6 "	6 "
" "	Westbahnlinie	.....	10 "	6 "
" "	Gumpendorferlinie	.....	10 "	6 "
" "	Meidling (Rudolfsgasse)	.....	15 "	10 "
" "	Meidling (Bahnhof)	.....	15 "	10 "
" "	Neulerchenfeld	.....	10 "	6 "
" "	Ottakring	.....	15 "	10 "
" "	Hernalserlinie	.....	10 "	6 "
" "	Schottenring	.....	18 "	10 "
" "	Währingerspitz	.....	15 "	10 "
" "	Döbling (Theresienplatz)	.....	18 "	10 "
" "	Nussdorferlinie	.....	15 "	10 "
" "	Nussdorf	.....	20 "	10 "
" Breitensee "	Westbahnlinie	.....	6 "	6 "
" "	Meidling (Rudolfsgasse)	.....	10 "	6 "
" "	Meidling (Bahnhof)	.....	10 "	6 "
" "	Ottakring	.....	10 "	6 "
" "	Schottenring	.....	15 "	10 "
" "	Währingerspitz	.....	10 "	6 "
" "	Döbling (Theresienplatz)	.....	15 "	10 "
" "	Nussdorferlinie	.....	10 "	6 "
" "	Nussdorf	.....	18 "	10 "
" Ottakring bis	Lecherfelderlinie	.....	6 "	6 "
" "	Breitensee	.....	10 "	6 "
" "	Hütteldorf	.....	15 "	10 "
" "	Mariahilferlinie	.....	10 "	6 "
" "	Lobkowitzbrücke	.....	10 "	6 "
" "	Meidling (Rudolfsgasse)	.....	15 "	10 "
" "	Meidling (Bahnhof)	.....	15 "	10 "
" "	Schottenring	.....	10 "	6 "

Für eine Fahrt tour oder retour:		Erwach- sene	Kinder
Von Ottakring bis Währingerspitz		10 kr.	6 kr.
" " " Döbling (Theresienplatz)		15 "	10 "
" " " Nussdorferlinie		10 "	6 "
" " " Nussdorf		18 "	10 "
" Neulerchenfeld (Reinhartsgasse) bis Lerchenfelderlinie		6 "	6 "
" " " Breitensee		10 "	6 "
" " " Hütteldorf		10 "	6 "
" " " Mariahilferlinie		10 "	6 "
" " " Meidling (Rudolfsgasse)		10 "	6 "
" " " Meidling (Bahnhof)		10 "	6 "
" " " Schottenring		10 "	6 "
" " " Döbling (Theresiengasse)		10 "	6 "
" " " Nussdorferlinie		10 "	6 "
" " " Nussdorf		18 "	10 "

NB. Der Betrieb auf der neuhergestellten Zweiglinie von der Trambahn „Schottenring (resp. Sternwartestrasse) — Nussdorf“ über die Grinzingenstrasse bis Heiligenstadt-Wienerstrasse ist am 26. Mai 1891 eröffnet worden.

Der betreffende Uebergangsverkehr findet im Wege des Umsteigens an dem Abzweigungsorte „Haltestelle Grinzingenstrasse“ statt.

Tarif A) für einzelne Fahrten:

1. Für eine selbstständige Fahrt auf der neuen Linie (ohne Uebersteigen).....
2. Für eine Fahrt von Heiligenstadt nach Nussdorf oder retour
3. Für eine Fahrt von Heiligenstadt mittelst Uebersteigen nach irgend einem anderen Punkte des gesellschaftlichen Netzes oder retour tritt ein Zuschlag von..... zu dem Preise der Karte für die Anschlussstrecke ein.

	Für Erwachsene:	Für Kinder:
	5 kr.	5 kr.
	8 "	6 "
	3 "	2 "
Bei täglich einmaler Tour- und Retourfahrt:		Ohne Beschränkung in der Anzahl der Fahrten:
	fl. 3·50	fl. 5·—
	" 4·50	" 6·—
	—	" 1·50
	—	" 30·—

Tarif B) der Monatskarten:

1. Für Strecke Heiligenstadt—Nussdorfer Linie.
 2. Für Strecke Heiligenstadt—Schottenring.....
 3. Für Strecke Heiligenstadt—Döbling oder zur Währinger Linie
 4. Für die neueröffnete Zweiglinie allein.....
- Halbjahrskarten „Heiligenstadt—Schottenring“

Actiengesellschaft der Wiener Localbahnen (Wien-Gaudenzdorf-Wr. Neudorf).
 Als betriebführende Gesellschaft: Die **Neue Wiener Tramway-Gesellschaft.**

Sämmtliche Karten sind nur für den Tag der Lösung gültig.

Fahrgäste, die eine Karte für die II. Wagenklasse gelöst haben, sind bei Benützung der I. Classe zur Lösung einer Ergänzungskarte à 4 Kreuzer verpflichtet.

Ausser Dienst reisende Militärpersonen, sowie Kinder unter 10 Jahren zahlen für eine Tour- oder Retourfahrt in der II. Wagenklasse für die Relationen zu 6, 10 und 15 Kreuzer: 6 Kreuzer, und für die Relation zu 20 Kreuzer: 10 Kreuzer; in der I. Wagenklasse für die Relationen zu 8, 12 und 18 Kreuzer: 8 Kreuzer, und für die Relation zu 24 Kreuzer: 15 Kreuzer.

Arbeiter, welche mit den entsprechenden Legitimationen versehen sind, zahlen für eine Tour- oder Retourfahrt an Wochentagen bei Benützung der Arbeiterzüge in der II. Wagenklasse für die Relation zu 6 Kreuzer: 4 Kreuzer, für die Relationen zu 10 und 15 Kreuzer: 6 Kreuzer, und für die Relation zu 20 Kreuzer: 10 Kreuzer.

Fahrpreise.

Von — nach	Meidling Bahnhof		Altmannsdorf		Inzersdorf		Neu-Erlaa		Vösendorf- Siebenhirten		Krottenbach		Wr.-Neudorf	
	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.
Tour in Kreuzern														
Gaudenzdorf	6	8	10	12	15	18	20	24	20	24	20	24	20	24
Meidling (Bahnhof)	6	8	10	12	15	18	20	24	20	24	20	24
Altmannsdorf.....	6	8	10	12	15	18	20	24	20	24
Inzersdorf.....	6	8	10	12	15	18	20	24
Neu-Erlaa.....	6	8	10	12	15	18
Vösendorf-Siebenhirten.....	6	8	10	12
Krottenbach.....	6	8
Tour und retour in Kreuzern														
Gaudenzdorf	18	22	28	32	36	42	36	42	36	42	36	42
Meidling (Bahnhof)	18	22	28	32	36	42	36	42	36	42
Altmannsdorf.....	18	22	28	32	36	42	36	42
Inzersdorf.....	18	22	28	32	36	42	42
Neu-Erlaa	18	22	28	32	32
Vösendorf-Siebenhirten	18	22
Krottenbach.....

Anmerkung: Alle Züge der Localbahn haben an der Steinbauergasse (Neumargarethen-Gürtel) Anschluss für den Verkehr von und nach Wien (I., Opernring) mittelst der correspondirenden Pferdebahnstrecke „Wien-I., Opernring—Steinbauergasse“.

3. Omnibus- und Stellwagen.

Fahrtarif für Aussen- und Innensitze.

Eine Fahrt innerhalb der Linien Wiens.....	12 kr.
Eine Fahrt von der Stadt nach der Himbergerstrasse, nach den nächst gelegenen Vororten, nach den Wiener Bahnhöfen und nach dem Arsenal oder retour.....	12 "
Eine Fahrt mittelst Schnellfahrer.....	15 "
Eine Fahrt vom Bahnhofe direct.....	15 "
Von 10 Uhr Nachts bis 6 Uhr Früh.....	20 "
Von den Standplätzen bei den Theatern oder beim Circus.....	15 "
Von Schwender's Etablissement nach 10 Uhr Nachts.....	20 "

A bonnementskarten für alle mit 12 kr. taxirten Fahrten werden mit 20 Percent Nachlass bei den Stellfuhrinhabern ausgegeben.

Die Wiener General-Omnibus-Cie. gibt ausserdem Monatskarten mit unbeschränkter Fahrtzahl u. zw. auf 12 kr. Routen à 9 fl. und auf sämtliche Routen à 10 fl. aus.

Ferner haben die Wiener General-Omnibus-Cie. und einige andere Stellfuhrinhaber probeweise einen Zonentarif mit dem Fahrpreis von 6 kr. für die einzelne Zone, und von 9 kr. für die Doppelzone eingeführt.

Umsteigekarten, gültig zur Weiterfahrt mit einem zweiten Omnibus der Wiener General-Omnibus-Cie. Ltd. in Wien und den Vororten und nach den Bahnhöfen, 12 und 15 kr.

Tarif für das Passagier-Handgepäck:

Für Gepäcksstücke bis 10 Klgr.	5 kr.
" " über 10—25 Klgr.	10 "
" " " 25—50 "	20 "

Dieses Gewicht überschreitende und voluminöse Gegenstände sind von der Beförderung mit Stellwagen ausgeschlossen. (Statthalterei-Erlass vom 4. Juli 1889, Z. 38888.)

Alt-Leopoldau. Städtl.: Taborstr., Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr. — Bis zur Kronprinz-Rudolphbrücke. 15 kr. Bis Kagran. 20 kr.

Arsenal, k. k. Standplatz: Stephansplatz. 12 kr.

Aspangbahnhof. Städtl.: Rennweg, Ungargasse, Wollzeile, Stephansplatz. 12 kr.

Centralfriedhof. Städtl.: Wollzeile. 20 kr.

Döbling, Ober-, beim Zögernitz. Städtl.: 1. Am Hof. 2. Wiedener Hauptstr. nächst dem Gasthofe „zur Weintraube“. 12 kr. Route 2: Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Opernring, Operngasse, Lobkowitzpl., Spiegelg., Graben, Bognergasse, Hof, Freiong, Schotengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstr., Döblinger Hauptstr. Retour ebenso, jedoch durch die Kärnthnerstrasse.

Dornbach. Städtl.: Am Hof. 20 kr.

Fischamend. Städtl.: Landstrasse, Gasthof „zur goldenen Birn“ und „zum rothen Hahn“. 50 kr.

Floridsdorf. Städtl.: Leopoldstadt, Taborstr., Gasthof „zum weissen Ross“. 20 kr.

Franz Joseph - Bahnhof. Städtl.: 1. Stephansplatz. 2. Himbergerstrasse, Ecke der Quellengasse. 3. Sechshaus, Mühlbachgasse, Meidlinger Bahnhof. Route 2: Himbergerstrasse, Favoritenstr.,

Wiedner Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Hof, Freiong, Schotengasse, Währingerstrasse, Nussdorferstrasse, Franz Joseph-Bahn; retour ebenso, jedoch Kärnthnerstrasse. — Route 3: Meidlinger Bahnhof, Bahngasse, Wilhelmstr., Pfarrgasse, Lainzerstrasse, Badgasse, Schönbrunnerstrasse, Stiegerg., Stiegerbrücke, Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozsigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse, Alserbachstr., Franz Joseph-Bahn; retour ebenso. — Route 4: Südbahnhof, Ringstrasse, Währingerstrasse.

Gaudenzdorf. Siehe Meidling.

Gersthof. Städtl.: Wipplingerstr., 20 kr.

Grinzing. Städtl.: Am Hof. 20 kr.

Gross-Enzersdorf (über Essling, Aspern, Hirschstätten u. Kagran). Städtl.: Taborstrasse, Gasthof „zum weissen Ross“. 60 kr.

Hacking. Auhofstrasse. Städtl.: Neuer Markt. 25 kr.

Heiligenstadt. Städtl.: Am Hof. 20 kr.

Hernals, Hauptstrasse 44. Städtl.: 1. Am Hof. 12 kr. 2. Hernals, Ottakringer Hauptstr. über den Stephanspl. zum Praterstern. 12 kr. Hernalsler Linie — nach Neu-

- waldeg, vom 1. Mai bis Ende September. 12 kr.
- Hetzendorf.** Stdpltz.: Wallfischgasse. 20 kr.
- Hietzing.** Stdpltz.: 1. Am Peter. 15 kr. 2. Neuer Markt. 15 kr. 3. Stephansplatz. 15 kr. 4. Klostergasse. 15 kr.
- Himbergerstrasse.** Ecke d. Quellen-gasse. Stdpltz.: Franz Joseph-Bahnhof. — Route: Siehe Franz Joseph-Bahnhof. 12 kr.
- Hohe Warte.** Stdpltz.: Am Hof. 15 kr.
- Hundsthurmerstrasse,** nächst der Nevillebrücke. Stdpltz.: Praterstern. 12 kr. — Route: Praterstr., Aspernbrücke, Stubenring, Wollzeile, Stobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstr., Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Schleifmühlgasse, Margarethenstrasse, Pilgramgasse, Hundsthurmerstr.; retour: Hundsthurmerstrasse, Pilgramgasse, Margarethenplatz und Strasse, Wiedener Hauptstrasse, Elisabethbrücke, Opern., Operngasse, Spiegelgasse, Stephanspl., Rothenthurmstr., Franz Josephs-Quai, Aspernbrücke, Praterstern.
- Inzersdorf am Wienerberge.** Stdpltz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Lamm“ und „zur Stadt Triest“. 25 kr.
- Kaiser-Ebersdorf.** Stdpltz.: Schulerstrasse. (Täglich 11 Uhr Vormittags u. 6 Uhr Abends.) 30 kr.
- Kalksburg.** Stdpltz.: Neuer Markt. Mittwoch u. Samstag, im Sommer 5 Uhr Nachm., im Winter 4 Uhr Nachm. 40 kr.
- Klosterneuburg.** Stdpltz.: Judenplatz. 40 kr.
- Lainz,** Stdpltz.: Klostersgasse. 20 kr.
- Maria-Lanzendorf.** Stdpltz.: Wieden, Gasthof „zum goldenen Kreuz“. 35 kr.
- Mauer.** Stdpltz.: Lobkowitzplatz. 30 kr.
- Meidling.** 1. Gasthof „zum Hasen“. 2. Bei der eisernen Brücke. — Stdpltz.: Stephansplatz. 12 kr. 2. Praterstern 15 kr. — Route: Theils durch die Hundsthurmer-

linie, Hundsthurmerstrasse, Margarethenstrasse, theils durch die Gumpendorferlinie und Gumpendorferstrasse.

Meidlinger Bahnhof. Stdpltz.: Mariahilferstrasse, beim Gasthof „zum englischen Hof“ 15 kr., dann Franz Joseph-Bahnhof 20 kr., Gumpendorf, Brückengasse 12 kr.

Neulerchenfeld. Stdpltz.: Stephansplatz. 12 kr.

Neustift am Walde. Standplatz: 1. Verlängerte Wipplingerstrasse, Früh 7 und 8 Uhr, Abends 6 und 7 Uhr von Wien und retour. 30 kr. Vom 1. Mai bis Ende September. 2. Währingerlinie, Früh $\frac{1}{2}$ 7, $\frac{3}{4}$ 8 und 9 Uhr von Neustift am Walde und in Zwischenräumen von 1 Stunde nach Neustift zurück. Nachmittags um 3, 5, 7 Uhr von der Währingerlinie nach Neustift und in Zwischenräumen von 1 Stunde zur Währingerlinie zurück 24 kr.

Neuwaldeg, beim Kreuz. Stdpltz.: Am Hof. 20 kr.

Nordbahnhof, Stdpltz.: 1. Westbahnhof. 2. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wimberger). 3. u. 4. Südbahnhof. — Route 1: Mariahilferlinie, Mariahilferstr., Stephansplatz, Aspernbrücke, Praterstrasse. — Route 2: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstr., dann wie Route 1. — Route 3: Heugasse, Schwarzenbergbrücke, Kolowrat-, Park-, Stubenring, Aspernbrücke, Praterstrasse, und retour ebenso. — Route 4: Favoritenstr., Elisabethbrücke, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz Josefs-Quai, Ferdinandsbrücke, Praterstern.

Nordwestbahnhof. Stdpltz.: 1. Rudolphsheim. 2. Westbahnhof. 3. Neu-Fünfhaus (Hôtel Wimberger), 4. Südbahnhof, über den Stephansplatz. 5. Südbahnhof, über den Ring. — Route 1: Schönbrunnerstrasse, Mariahilferstr., Baben-

bergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Graben, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz Josepchs-Quai, Ferdinandsbrücke, Taborstrasse; retour: Taborstrasse, Ferdinandsbrücke, Dominikanerbastei, Wollzeile, Strobelg., Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstr., Schönbrunnerstrasse. — Route 2: Westbahnhof, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 3: durch die Westbahnlinie, Westbahnstr., Neubaugasse, Mariahilferstrasse, wie Route 1. — Route 4: Favoritenstr., Elisabethbrücke, Spiegelgasse, Stephansplatz, Taborstr., — Route 5: Fasang, Ungargasse, Ring, Quai, Taborstrasse, Glockengasse, Josephineng., Kaiser Josefstrasse.

Nussdorfer-Linie. Stdpltz.: Sechshaus. 12 kr. — Route: Gemeindegasse, Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Neubaugasse, Strozzigasse, Lederergasse, Reitergasse, Alserstrasse, Spitalgasse, Nussdorferstrasse; retour ebenso.

Ottakring, Hauptstrasse 44. Stdpltz.: Am Hof. Route: Schottengasse, Franzensring, Parlamentsstrasse, Auerspergstrasse, Lerchenfelderstrasse, Blindengasse, Lerchenfelderlinie, Eisnerstrasse, Ottakringerstrasse; retour ebenso. 12 kr. Ausser der Linie 6 kr.

Penzing. Stdpltz.: 1. Hoher Markt. 15 kr. 2. Praterstern. 20 kr.

Perchtoldsdorf. Stdpltz.: Neuer Markt, Mittwoch und Samstag, 3 Uhr Nachmittags. 40 kr.

Pötzleinsdorf, nächst der Kirche. Stdpltz.: 1. Wipplingerstr. 25 kr. 2. Währingerlinie 15 kr., letztere Route nur vom 15. Mai bis 15. September u. zw. von 2 Uhr Nachmittags an.

Rudolphsheim nächst Schwender's Etablissement und Schönbrunnerstrasse 18 „beim Mondschein“, ferner: Stdpltz.: 1. Landstrasse,

Hauptstrasse, gegenüber der Schlachthausgasse. 2. Praterstern. 3. Nordwestbahnhof. 12 kr. Route 1: Landstrasse (Hauptstrasse), Wollzeile, Strobelg., Stephanspl., Kärnthnerstr., Opernring, Babenbergerstrasse, Mariahilferstrasse, Rudolphsheim, Schönbrunnerstr.; retour: Schönbrunnerstr., Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Curhausgasse, Singerstrasse, Liebenberggasse, Parkring, Stubenbrücke, Landstrasse (Hauptstrasse), St. Marx. Route 2.: Praterstrasse, Aspernbrücke, Wollzeile, Strobelgasse, Stephanspl., Kärnthnerstr., Babenbergerstr., Mariahilferstr., Rudolphsheim; Route 3: Taborstr., Ferdinandsbrücke, Stubenring. Wollzeile u. s. w. wie bei Route 2.

Salmansdorf, nach Neuwaldegg vom 1. Mai bis Ende September, von $\frac{1}{2}$ 7 Fröh bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends, jede Stunde ein Wagen mit Ausnahme der für $\frac{1}{2}$ 11 bis $\frac{1}{2}$ 3 entfallenden Touren. 12 kr.

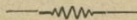
Schönbrunn, wie Hietzing.

Schwadorf. Stdpltz.: 1. Landstrasse, Hauptstrasse, Gasthof „zum rothen Hahn“. (4 Uhr Nachmittags.) 40 kr.

Schwechat. Stdpltz.: Verl. Wollzeile. 30 kr.

Sechshaus, Hauptstr. 43. Stdpltz.: 1. Hoher Markt. 2. Praterstern, 12 kr. — Route 1: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Babenbergerstrasse, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Hoher Markt; retour: Tuchlauben, Kohlmarkt, Burg, Mariahilferstr. u. s. w. Route 2: Sechshauser Hauptstrasse, Wallgasse, Mariahilferstrasse, Opernring, Operngasse, Spiegelgasse, Stephansplatz, Rothenthurmstrasse, Franz-Josepchs-Quai, Aspernbrücke, Praterstrasse, Praterstern; retour: Praterstern, Aspernbrücke, Stubenring, Wollzeile, Strobelgasse, Stephansplatz, Kärnthnerstrasse,

- Opernring, Mariahilferstr., Wallgasse, Sechshauser Hauptstrasse.
- Sechshaus**, Mühlbachg., Ecke der Schulg. Stdpltz.: 1. Nussdorferlinie. Siehe Nussdorferlinie. 12 kr.
- Sievering**. Stdpltz.: 1. Am Hof. 25 kr. 2. Nussdorferstrasse vom Mai bis 15. September. 15 kr.
- Speising**, Lainzerstrasse. Stdpltz.: Lobkowitzplatz. 20 kr.
- Staatsbahnhof**. Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Westbahnhof. Route 2: Siehe Südbahnhof.
- Stammersdorf**. Stdpltz.: Leopoldstadt, Gasthof „zum schwarzen Adler“. 30 kr.
- Südbahnhof**. Stdpltz.: 1. Stephansplatz. 2. Nordwestbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Josephstadt, Schlüsselgasse, nächst der Laudongasse. 5. Westbahnhof. 6. Franz Joseph-Bahnhof. 7. Schlickplatz. 8. Nordwestbahnhof über den Stephansplatz. 9. Währ., Feldgasse. Route 1: Stephansplatz, Kärnthnerstrasse, Wiedener Hauptstr., Favoritenstr.; retour: Wiedener Hauptstrasse, Spiegelg., Stephansplatz. Route 2: Nordwestbahnhof, Josephineng., Glockengasse, Taborstr., Franz Josephs-Quai, Stubenring, Stubenbrücke, Ungargasse, Fasangasse, Belvedere-Linie; retour ebenso. Route 3: Siehe Nordbahnhof. Route 4: Schlösselg., Lenaug., Museumstrasse, Getreidemarkt, Magdalenenstrasse, Leopoldsbrücke, Wienstrasse, Pressgasse, Margarethenstrasse, Waaggasse, Wiedener Hauptstrasse, Mayerhofgasse, Favoritenstr.; retour, ebens. Route 5: Mariahilferstr., Kaserng., Gumpendorferstrasse, Hofmühlgasse, Pilgrangasse, Margarethenplatz, Ziegelofengasse, Blechthurm., Rainergasse, Favoritenstr.; retour ebenso. Route 6: Nussdorferstrasse, Währingerstrasse, Favoritenstrasse; retour ebenso. Route 7: Ringstrasse, Elisabethbrücke, Wiedener Hauptstrasse, Favoritenstrasse. Route 8: Nordwestbahnhof, Taborstrasse, Stephansplatz, Favoritenstrasse, Südbahnhof, Route 9: Favoritenstrasse, Wiedener Hauptstr., Elisabethbrücke, Stefansplatz, Graben, Freieung, Schotteng., Währingerstrasse, Währingerlinie, Gürtelstr. Herrergasse, Carl Ludwigstrasse, Feldgasse.
- Veit-, Ober- (St.)**, Kirchenplatz. Stdpltz.: Neuer Markt. 25 kr.
- Währing**, 1. Kreuzgasse, nächst dem Marktplatz, Stdpltz.: Wipplingerstrasse. 2. Währing, Cottage-Anlage, Feldgasse zum Stefansplatz, und ohne Aufenthalt retour.
- Westbahnhof**. Stdpltz.: 1. Stefansplatz. 2. Staatsbahnhof. 3. Nordbahnhof. 4. Nordwestbahnhof. 5. Westbahnhof - Westbahnlinie, Westbahnstr., Siebensterngasse, Bellariastr., Burgr., Schottenring, Schlickplatz und retour. Route 1: Siehe Rudolfsheim. Route 2: Siehe Südbahnhof. Route 3: Siehe Nordbahnhof.
- Zwischenbrücken**. Stdpltz: Taborstrasse, Hôtel „zum weissen Ross“. 15 kr.



Strassen und Plätze

im Wiener Gemeindegebiete

nach dem amtlich verfassten Register.

Die römischen Zahlen bedeuten die Gemeindebezirke.

A.

Abelegasse, XVI., Ottakring.
 Absberggasse, X.
 Ackergasse, IX.
 Adamg., XII., Gaudenzdorf.
 Adamsgasse, III.
 Adlergasse, I.
 Adlergasse, XIX., Heiligenst.
 Aegidigasse, VI.
 Afrikanergasse, II.
 Akademiestrasse, I.
 Albertgasse, VIII.
 Albertsg., XII, U.-Meidling.
 Albertplatz, VIII.
 Albrechtgasse, I.
 Albrechtsplatz, I.
 Albrechtskreithgasse, XVI.,
 Ottakring.
 Allee-gasse, IV.
 Allee-gasse, XIII., Hietzing.
 Allee-gasse, XIII., Hacking.
 Allee-gasse, XIII., Hütteldorf.
 Allee-g., XIX., Ob.-Döbling.
 Aloisgasse, II.
 Alp-gasse, X.
 Alsgasse XVII., Dornbach.
 Alsbachstr., XVII., Hernals.
 Alsbachstr., XVIII., Währing.
 Alsegerstr., XVIII., Gersthof.
 Alserstrasse, { VIII.
 { IX.
 Alserbachstrasse, IX.
 Altgasse, XIII., Hietzing.
 Althangasse, IX.
 Althanplatz, IX.
 Altmuttergasse, X., Inzers-
 dorf a./W.
 Alxingergasse, X.
 Amalienstrasse, I.
 Amalienstrasse, XIII., Ober-
 St. Veit.
 Ameisgasse, XIII., Penzing.
 Amerlingstrasse, VI.
 Amongasse, III.
 Amtshausgasse, V.
 Amtshausgasse, Obere, V.
 Anastasius Grün-gasse, XVIII.,
 Währing.
 Andlergasse, VII.
 Andreasgasse, VII.
 Andreasg. XVII., Dornbach.
 Andreasg. XVIII., Währing.
 Angelig., X., Inzersdorf a./W.
 Anilingasse, VI.
 Annagasse, I.
 Annag., XII., Unt.-Meidling.
 Annagasse, XIII., Breitensee.

Annagasse, XVI., Ottakring
 Annagasse, XVII., Hernals.
 Annagasse, XVIII., Währing.
 Annagasse, XVIII., Gersthof.
 Annag., XIX., Ober-Döbling.
 Antenseeg., XI., Simmering.
 Antongasse, XIII., Penzing.
 Antongasse, XVII., Hernals.
 Antonburggasse, IV.
 Antonieng., XIX., Ob.-Döbl.
 Antonigasse, XI., Simmering.
 Antonig., XVIII., Währing.
 Antonsgasse, II.
 Antonsg., XIII., Breitensee.
 Anzengrueberggasse, V.
 Anzengruberpl., XVI., Ottakr.
 Apfelgasse, IV.
 Apollogasse, VII.
 Apostelgasse, III.
 Arbeitergasse, V.
 Arenberggasse, III.
 Arltgasse, XVI., Ottakring
 Arnsteing. XIV., Rudolfsheim.
 Arsenalstrasse, X.
 Arsenalweg, III.
 Arthaberplatz, X.
 Asperngasse, II.
 Au, XIII., Penzing.
 Auenbruggergasse, III.
 Auerspergstrasse, { I.
 { VIII.
 Aufwaschgasse, III.
 Augartenstrasse, Obere, II.
 Augartenstrasse, Untere, II.
 Augasse, IX.
 Augasse, XIII., Hacking.
 Augasse, XVII., Dornbach.
 Augustengasse, I.
 Augustinerbastei, I.
 Augustinerstrasse, I.
 Augustiner-gasse, XII., Alt-
 mandsdorf.
 Auhofstrasse, XIII., Hietzing.
 Auhofstr., XIII., Hacking.
 Auhofstr., XIII., Ob.-St. Veit.
 Auhofstr., XIII., Unt.-St. Veit.
 Aussichtsweg, XIX., Heilgst.
 Ausstellungsstrasse, II.
 Auwinkel, I.

B.

Babenbergerstrasse, I.
 Bachgasse, XVI., Ottakring.
 Bachergasse, V.
 Bachergasse, XI., Simmering.
 Bacherplatz, V.
 Bachofenstr. XIX., Nussdorf.

Bäckerstrasse, I.
 Bäckerg., XII., Gaudenzdorf.
 Bäckergasse, XIII., Hacking.
 Bäckergasse, XIII., Penzing.
 Badgasse, IX.
 Badgasse, XII., Gaudenzdorf.
 Badgasse, XIII., Hietzing.
 Badgasse, XIII., Penzing.
 Badgasse, XVII., Dornbach.
 Badg., XVIII., Pözelsindorf.
 Badhausgasse, VII.
 Badhausg., XIII., Hietzing.
 Bahn, An der, XIX., Heilgst.
 Bahngasse, Linke, III.
 Bahngasse, Obere, III.
 Bahngasse, Rechte, III.
 Bahng., XII., Unter-Meidling.
 Bahng., XIII., Baumgarten.
 Bahngasse, XIII., Hacking.
 Bahngasse, XIII., Penzing.
 Bahngasse, XIII., Speising.
 Bahngasse, XVII., Hernals.
 Bahnhofplatz, X.
 Bahnhofstr., XIII., Hütteldorf.
 Bahnhofstr., XV., Fünfhaus.
 Ballgasse, I.
 Ballhausplatz, I.
 Bandgasse, VII.
 Bankgasse, I.
 Barawitzkag., XIX., Heilgst.
 Barbaragasse, I.
 Bären-gasse, V.
 Barichgasse, III.
 Barmherzigengasse, III.
 Barnabiten-gasse, VI.
 Bartensteingasse, I.
 Bartholomäusg., XIII., Breits.
 Bastieng., XVIII., Gersthof.
 Bäuerlegasse, II.
 Bauernfeldplatz, IX.
 Bauernmarkt, I.
 Baumgasse, III.
 Beatrixgasse, III.
 Bechardgasse, III.
 Beethovengang, XIX., Heilgst.
 Beethovenpl., XIX., Heilgst.
 Beethovengasse, IX.
 Beethoveng., XIX., Heilgst.
 Beethoveng., XIX., Nussdorf.
 Beingasse, XV., Fünfhaus.
 Bellariastrasse, I.
 Bellegaidegasse, II.
 Belvedere-gasse, III.
 Belvedereg., XIII., O.-St. Veit.
 Bennogasse, VIII.
 Bennoplatz, VIII.
 Bercholdgasse, II.
 Bergel, am, I.

Berggasse, IX.
 Bergstr., X., Inzersdorf a./W.
 Berggasse, XIII., Baumgarten.
 Bergstrasse, XIII., Hacking.
 Bergstrasse, XIII., Hütteldorf
 Bergstr., XIII., Ob.-St. Veit.
 Bergg., XVIII., Salmansdorf.
 Berggasse, XIX., Grinzing.
 Bergg., XIX., Unt.-Döbling
 Berghaideng., XIII., Speising.
 Berghof, I.
 Bergsteiggasse, VI.
 Bergsteigg., XVII., Hernald.
 Bergsteigg., XVIII., Gersthof.
 Bergsteigr., XVIII., Pötzleinsdorf.
 Bernadorgasse, VII.
 Bertollig., XVI., Neulerchenf.
 Bibergergasse, I.
 Biederg., XIX., O.-Döbling.
 Biengasse, VI.
 Bindergergasse, IX.
 Bänderg., XII., Unt.-Meidling.
 Bischofg., XII., Ob.-Meidling.
 Bischofg., XIII., Ob.-St. Veit.
 Blattgasse, III.
 Blaugasse, VI.
 Blechthurm- { IV.
 } V.
 Bleichergasse, IX.
 Blindengasse, VIII.
 Blumauegasse, II.
 Blumberg., XVI., Ottakring.
 Blümelgasse, VI.
 Blumengasse, XI., Simmering.
 Blumengasse, XVII., Hernald.
 Blumeng., XVIII., Währing.
 Blumenstockgasse, I.
 Blutgasse, I.
 Blutg., XIX., Heiligenstadt.
 Blüthengasse, III.
 Blüthengasse, XV., Fünfhaus.
 Bockgasse, XVIII., Währing.
 Boerhavegasse, III.
 Bognergasse, I.
 Bogner- { XIII., Ob.-St. Veit
 } ga. se, { XIII., Unt.-St. Veit.
 Bonyg., XI., Unt.-Meidling.
 Börsegasse, I.
 Börseplatz, I.
 Borchstr., XIX., Nussdorf.
 Bovitschgasse, XIII., Ober-St. Veit.
 Brandgasse, II.
 Brandmayergasse, V.
 Brandstätte, I.
 Braugasse XV., Fünfhaus.
 Brauergasse, VI.
 Bräuhausgasse, Obere, V.
 Bräuhausgasse, Untere, V.
 Bräuhausg., XI., Simmering.
 Bräuhaus- { XIII., Hacking
 } gasse, { XIII., Hütteldorf.
 Bräuhaus- { XIX., Grinzing
 } gasse, { XIX., Nussdorf.
 Braunga. se, XVII., Dornbach.
 Bräunerstrasse, I.
 Braunhirschengasse, XIV., Rudolfheim.
 Braunhuberg., XI., Simmering.

Braunschweigasse, XIII., Hietzing.
 Breitegasse, VII.
 Breitenfeldergasse, VIII.
 Breitenfurterstrasse, V.
 Breitenfurter- } XII., Alt-
 } strasse, } mandsdorf.
 Breitenfurter- } XII., Unt-
 } strasse, } Meidling.
 Breitenseerstr., XIII., Penzing.
 Breitenseer-str., XVI., Ottakring.
 Breitenwegg., XIX., Unte-Sievering.
 Brestlg., XII., Unt.-Meidling.
 Brestelgasse, XVI., Ottakring.
 Frigittgasse, II.
 Brigittaplatz, II.
 Brigittenuauerlande, II.
 Brücke, an der, II.
 Brückengasse, VI.
 Brückengasse, XIII., Hacking.
 Brücklgasse, VII.
 Brunnengasse, I.
 Brunnengasse, XIII., Lainz.
 Brunnng., XVIII., Pötzleinsd.
 Brunnng., XIII., Ob.-St. Veit.
 Brunnng., XVI., Neulerchenf.
 Brunnlgasse, IX.
 Brunnbadgasse, IX.
 Brunnmühlgasse, IX.
 Brunnwegstr., XI., Inzersdorf.
 Brükselg., XVI., Ottakring.
 Buchg., XIV., Rudolfshcim.
 Buchengasse, X.
 Buchfeldgasse, VIII.
 Burggasse, VII.
 Burggasse, XV., Fünfhaus.
 Burgg., XVI., Neulerchenfeld.
 Burggasse, XVI., Ottakring.
 Bürgergasse, X.
 Bürgerplatz, X.
 Bürgerspitalgasse, VI.
 Bürgerspitalwiese, XI., Simmering.
 Burghardtggasse, II.
 Burghardtweg, II.
 Burgring, I.

C.

Canesinagasse, I.
 Canonagasse, X., Inzersdorf.
 Canovagasse, I.
 Capitelgasse, XVII., Hernald.
 Castellezgasse, II.
 Castelliggasse, V.
 Centralmarktplatz, XIV., Rudolfshcim.
 Christinengasse, I.
 Christoffgasse, V.
 Churhausgasse, I.
 Chwallaggasse, VI.
 Circusgasse, II.
 Clementineng., XV., Fünfhaus.
 Clusiusgasse, IX.
 Cobengasse, I.
 Coburgbastei, I.
 Columbusgasse, X.
 Columbusplatz, X.
 Comeniusg., XVII., Hernald.

Concordiaplatz, I.
 Corneliusgasse, VI.
 Cottageg., XVIII., Währing.
 Cottageg., XIX., Ob.-Döbling.
 Custozzagasse, III.
 Czupkagasse, III.
 Czeimakg., XVIII., Währing.
 Czerningasse, II.
 Czerninplatz, II.

D.

Dadlerg., XIV., Rudolfshcim.
 Damböckgasse, VI.
 Dammstrasse, II.
 Dammstrasse, XII., Unte-Meidling.
 Dampfgasse, X.
 Dampfschiffstrasse, III.
 Dammhausgasse, IV.
 Darwingasse, II.
 Daungasse, VIII.
 Davidgasse, X.
 Degeng., XVI., Ottakring.
 Döhneg., XIII., Hütteldorf.
 Denisgasse, II.
 De Querg., XVII., Neuwaldeg.
 Dettberg., XVI., Ottakring.
 Deutschmeisterplatz, I.
 Deutschmeisterstrasse, XII., Hetzdorf.
 Dianagasse, III.
 Diehgasse, V.
 Diemstrasse, XIX., Nussdorf.
 Dietmayrgasse, II.
 Dietrichgasse, III.
 Dietrichsteingasse, IX.
 Disslergasse, III.
 Dittesg., XVIII., Währing.
 Dittesg., XIX., Ob.-Döbling.
 Döblergasse, VII.
 Döblerhofstr., XI., Simmering.
 Döbhoffgasse, I.
 Döblingstrasse, XVIII., Währing.
 Döblngerg., XIX., Heiligenstadt.
 Domgasse, I.
 Dominikanerbastei, I.
 Dominikanergasse, VI.
 Donaustrasse, Obere, II.
 Donaustrasse, Untere, II.
 Donaust., XIX., Nussdorf.
 Donaug., XIX., Ob.-Döbling.
 Donaulände, XI., Simmering.
 Donnergasse, I.
 Dorfasse, XI., Simmering.
 Dornbacherstr., XIII., Hütteldorf.
 Dornbacherstr., XVI., Ottakring.
 Dornnerplatz, XVII., Hernald.
 Dorotheergasse, I.
 Dorotheerg., XVII., Hernald.
 D'Orsaygasse, IX.
 Drachengasse, I.
 Drahtgasse, I.
 Dreihackengasse, IX.
 Dreihausg., XIV., Rudolfshcim.
 Dreyhauseng., XIII., Breitensec.

Dreihufeisengasse, VI.
Dreilaufgasse, VII.
Dresdnerstrasse, II.
Drorygasse, III.
Dürergasse, VI.

E.

Ebendorferstrasse, I.
Ebeisdorferstr., XI., Simmering.
Eberlgasse, II.
Eckertgasse, X.
Eduardg., XVIII., Währing.
Eßfingerg., XVI., Ottakring.
Ehrenfelsgasse, XII., Unter-Meidling.
Eichelhofstr., XIX., Nussdorf.
Einsiedlergasse, V.
Einsiedlerplatz, V.
Einsiedeleig., XIII., Lainz.
Einsiedeleig., XIII., Ober-St. Veit.
Eisengasse, IX.
Eisenbahngasse, XIII., Lainz.
Eisenbahnstr., XIV., Rudolfsheim.
Eisenbahnstrasse, linke, XIX., Heiligenstadt.
Eisenbahnstr., XIX., Nussdorf.
Eisgrübl, I.
Eisenerstr., XVI., Ottakring.
Eisvogelgasse, VI.
Elisabethstrasse, I.
Elisabethg., XVI., Ottakring.
Elterleinpl., XVII., Hernals.
Embelgasse, V.
Emilinggasse, II.
Endlergasse, XIII., Hietzing.
Endlerg., XIII., Unt.-St. Veit.
Engelgasse, VI.
Engelthrasse, II.
Engerthg., XVI., Ottakring.
Ennsgasse, II.
Erbsenbahngasse, XIX., Unt.-Sievering.
Erdbergerlände, III.
Erdbergermais, III.
Erdbergerstrasse, III.
Erdburgerstr., XVI., Ottakring.
Erig., XII., Unter-Meidling.
Erlachgasse, X.
Erlachplatz, X.
Erndtgasse, XVIII., Gersthof.
Erzherzog Karl-Platz, II.
Eschenbachgasse, I.
Essiggasse, I.
Esslinggasse, I.
Eszterhazygasse, VI.
Ettenreichgasse, X.
Eugengasse, X.
Eugenplatz, X.
Exnergasse, XVIII., Währing.

F.

Fabrikgasse, XII., Ober-Meidling.
Fabrikgasse, XII., Unter-Meidling.
Fallgasse, VI.
Färbergasse, I.

Färbergasse, XIX., Nussdorf.
Fasangasse, III.
Fassziehergasse, VII.
Favoritenstrasse, IV.
Fechteigasse, IX.
Feilplatz, XIII., Breitensec.
Feilergasse, XIX., Grinzing.
Felberstr., XIV., Rudolfsheim.
Felberstrasse, XV., Fünfhaus.
Felberg, XI., Simmering.
Feldgasse, VIII.
Feldgasse, XI., Simmering.
Feldgasse XII., Gaudenzdorf.
Feldgasse XII., Hetzendorf.
Feldgasse XIII., Hietzing.
Feldgasse XIII., O.-St. Veit.
Feldgasse XIII., U.-St. Veit.
Feldgasse XIII., Speising.
Feldgasse XIII., Penzing.
Feldgasse XIII., Hütteldorf.
Feldgasse XIV., Rudolfsheim.
Feldgasse XVII., Dornbach.
Feldgasse XVIII., Währing.
Feldgasse XVIII., Gersthof.
Feldgasse XIX., U.-Döbling.
Feldgasse XIX., U.-Sievering.
Feldkellerg. XIII., Speising.
Fendigasse, V.
Ferdinandstrasse II.
Ferdinandgasse XII., Ober-Meidling.
Ferdinandgasse XII., Unter-Meidling.
Ferdinandgasse XIX., Ober-Döbling.
Ferkornergasse, X.
Ferstelgasse, IX.
Ferstelg. XVIII., Währing.
Ferstelgasse XIX., Grinzing.
Festgasse XVI., Ottakring.
Feuchterslebengasse, X.
Fichtegasse, I.
Fillgradergasse, VI.
Fischergasse, II.
Fischerg., XIV., Rudolfsheim.
Fischerstiege, I.
Fischhof, I.
Flachgasse, XIII., Penzing.
Flachg., XIV., Rudolfsheim.
Fleischmannsgasse, IV.
Fleischmarkt, I.
Fleischgasse, XIII., Unter-St. Veit.
Floragasse, IV.
Florag., XIV., Rudolfsheim.
Florianigasse, VIII.
Flossgasse, II.
Flötzersteig, XIII., Breitensec.
Flötzersteig, XIII., Hütteldorf.
Flötzersteig, XVI., Ottakring.
Fluchtgasse, IX.
Flurgasse, XIII., O.-St. Veit.
Flussgasse, V.
Fockygasse, V.
Formanekgasse XIX., Unter-Döbling.
Förstergasse, II.
Forsthausgasse, II.
Frankgasse, IX.

Frankgasse, XVIII., Währing.
Frankenberggasse, IV.
Franzengasse, V.
Franzeng. XII., U.-Meidling.
Franzengasse, XIII., Unter-St. Veit.
Franzenplatz, I.
Franzenring, I.
Franzenbrückenstrasse, II.
Franziskanerplatz, I.
Franz Josef-Gasse, X., Inzersdorf a. Wbg.
Franz Josefs-Quai, I.
Franz Karlgasse, XIII., Ober-St. Veit.
Franz Karlstrasse, XVII., Neuwaldegg.
Frauengasse, XVII., Hernals.
Freibadgasse, II.
Freisingergasse, I.
Freudenaus, II.
a) am Dammhaufen,
b) am Rennplatze.
Freundgasse, IV.
Freyung, I.
Friedhofstrasse, XIII., Baumgarten.
Friedhofstrasse, XIII., Ober-St. Veit.
Friedhofgasse, XIII., Penzing.
Friedhofstrasse, XIII., Hütteldorf.
Friedhofg., XVII., Hernals.
Friedhofg., XVIII., Währing.
Friedhofstr., XVIII., Gersthof.
Friedhofstr. XIX., Grinzing.
Friedlg., XIX., O.-Döbling.
Friedlg. XIX., U.-Sievering.
Friedmanng., XVI., Ottakring.
Friedmannsgasse, XVI., Neulerchenfeld.
Friedrich., XV., Fünfhaus.
Friedrichsstrasse, I.
Friedrichplatz, XV., Fünfhaus.
Friedrich Wagnerg., XVIII., Gersthof.
Friesgasse, XV., Fünfhaus.
Fröbelgasse, XVI., Neulerchenfeld.
Fröhlichplatz, V.
Fruchtgasse, II.
Fuchsgasse, XV., Fünfhaus.
Fuchsröhrengasse, XI., Simmering.
Fuchsthallergasse, IX.
Fugbachgasse II.
Fügergasse, VI.
Führichgasse, I.
Fuhrmannsgasse VIII.
Fuhrmannsg., XVII., Hernals.
Fünfhausg., XV., Fünfhaus.
Fürstengasse, IX.
Fürsteng., XVIII., Währing.
Fütterergasse, I.

G.

Gabelsberggasse, II.
Gableng., XVI., Ottakring.
Galileigasse, IX.

- Gallitzinberg, XVI., Ottakring.
 Gallitzinstr., XVI., Ottakring.
 Ganglbauergr., XVI., Ottakring.
 Garbergasse, VI.
 Garelligasse, IX.
 Garnison-gasse, IX.
 Gartengasse, V.
 Garteng., XIII., O.-St. Veit.
 Gärtnergasse, III.
 Gärtnergasse, XI., Simmering.
 Gärtnerg., XII., Gaudenzdorf.
 Gärtnerg., XII., Hetzendorf.
 Gärtnerg., XII., Altmannsdorf.
 Gärtnergasse, XIII., Lainz.
 Gärtnergasse, XIII., Penzing.
 Gärtnerg. XIX., U.-Döbling.
 Gärtnergasse, XIX., Nussdorf.
 Gärtnergasse, XIX., Heiligenstadt.
 Gasgasse, XV., Fünfhaus.
 Gassergasse, V.
 Gaswerk., XIX., O.-Döbling.
 Gauer-mann-gasse, I.
 Gaullachergasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Gaustererg. XVI., Ottakring.
 Geiereck, oberes, XI., Simmering.
 Geiselbgrstr., XI., Simmering.
 Gellertgasse, X.
 Gellertplatz, X.
 Gemeindegasse, IX.
 Gemeindeg., XII., Gaudenzdorf.
 Gemeindegasse, XII., Hetzendorf.
 Gemeindeg., XIII., Speising.
 Gemeindeg., XIV., Sechshaus.
 Gemeindeg., XVII., Dornbach.
 Gemeindeg., XVIII., Währing.
 Gemeindegasse, XIX., Unter-Döbling.
 Gemeindeplatz, III.
 Geologengasse, III.
 Georgsgasse, VIII.
 Georg Siglgasse, IX.
 Gerhardusgasse, II.
 Gerlgasse, III.
 Gerlgasse, XVII., Hernals.
 Geroldg., XVII., Neuwaldegg.
 Gersthofstrasse, XVIII., Währing.
 Gestade Am, I.
 Gestettengasse, III.
 Getreidemarkt, I.
 Getreidemarkt, VI.
 Gensaugasse, III.
 Geygasse, XI., Simmering.
 Gfornergasse, VI.
 Ghegag., X., Inzersd. a. Wbg.
 Giersterg., X., Inzersd. a. Wbg.
 Giessaufgasse, V.
 Giessergasse, IX.
 Giessmannstrasse II.
 Giselastrasse, I.
 Giselagasse, XII., Hetzendorf.
 Glasergasse, IX.
 Glasergasse, XVII., Dornbach.
 Glockengasse, II.
 Glockengiesserg., XI., Simmering.
 Glorietteg., XII., Hetzendorf.
 Glorietteg., XII., Hietzing.
 Glückgasse, X.
 Glückgasse, XV., Fünfhaus.
 Goldeggasse, IV.
 Goldschlagstr., XIV., Rudolfsheim.
 Goldschlagstr., XV., Fünfhaus.
 Goldschmidgasse, I.
 Goldschmidgasse, XVIII., Währing.
 Göllnergasse, III.
 Gonzagagasse, I.
 Göthegasse, X.
 Götheplatz, XVI., Ottakring.
 Gottesacker, Am, XI., Simmering.
 Göttweihergasse, I.
 Götzgasse, X.
 Graben, I.
 Gränzgasse, X.
 Grenzgasse, XIV., Rudolfsh.
 Grenzgasse, XV., Fünfhaus.
 Graspasse, VI.
 Grashofgasse, I.
 Greiseneckergasse, II.
 Griechengasse, I.
 Griesgasse, V.
 Grillparzerstrasse, I.
 Grillparzerg., XVII., Hernals.
 Grinzingstrasse, XIX., Unt.-Döbling.
 Grinzingstrasse, XIX., O.-Döbling.
 Grinzingstr., XIX., Nussd.
 Grinzingstr., XIX., Heiligenstadt.
 Grinzingstrasse, XIX., U.-Sievering.
 Grohgasse, V.
 Grottenbach, XVIII., Pötzleinsdorf.
 Grüllemeierg., XVI., Ottakring.
 Grüngasse, V.
 Grüngasse Anastasius, XVIII., Währing.
 Grünangergasse, I.
 Grünberggasse, XII., Ober-Meidling.
 Grundsteingasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Grüne Thorgasse, IX.
 Gschwandnergasse, XVII., Hernals.
 Gspöttgraben, XIX., Ober-Sievering.
 Gumpendorferstrasse VI.
 Gunoldstrasse, XIX., Heiligenstadt.
 Günthergasse, IX.
 Gurkgasse, XIII., Penzing.
 Gürtelstr., XII., Gaudenzd.
 Gürtelstrasse, XVII., Hernals.
 Gürtelstr., XVIII., Währing.
 Gusenleitnerstr., XIII., Baumgarten.
 Gusshausstrasse, IV.
 Guttenberggasse, VII.
 Gymnasiumstrasse, XIX., O.-Döbling.
 Gymnasiumgasse, XII., U.-Meidling.
- H.**
- Haarhof, I.
 Haasgasse, II.
 Haberlgasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Habichergasse, XVI., Ottakring.
 Habichergasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Habsburgplatz, XVI., Ottakring.
 Habsburggasse, I.
 Hackengasse, XV., Fünfhaus.
 Hackenberggasse, XIX., U.-Sievering.
 Hackingerstr., XIII., Baumg.
 Hafengasse, III.
 Hafnergasse, II.
 Hafnersteig, I.
 Hagenmüllergasse, III.
 Hahngasse, IX.
 Haide, Auf der, II.
 Haide, Auf der, XI., Smrg.
 Haidgasse, II.
 Haidringgasse, III.
 Haidmannsg., XV., Fünfhaus.
 Hainburgerstrasse, III.
 Halbgasse, VII.
 Halbg., XII., Ober-Meidling.
 Halbg., XII., Unter-Meidling.
 Halmgasse, II.
 Halmgasse, XIII., Hütteldorf.
 Halmgasse, XIII., Hernals.
 Halteraug., XIX., Heiligenst.
 Halterbachg., XIII., Hütteld.
 Handels-Quai, II.
 Hangflüg., XV., Fünfhaus.
 Hannovergasse, II.
 Hansalgasse, III.
 Hanseng., X., Inzersd. a. W.
 Harmoniegasse, IX.
 Harrachgasse, II.
 Hartmann-gasse, V.
 Hasengasse, X.
 Hasnerstr., XI., Simmering.
 Hasnerstr., XVI., Neulerchenf.
 Haspinger-gasse, VIII.
 Hauptstr., XI., Simmering.
 Hauptstr., XII., Hetzendorf.
 Hauptstr., XII., Altmannsdorf.
 Hauptstrasse, XIII., Hietzing.
 Hauptstr., XIII., Baumgarten.
 Hauptstr., XIII., Breitenste.
 Hauptstr., XIII., Unt.-St. Veit.
 Hauptstrasse, XIII., Lainz.
 Hauptstrasse, XIII., Speising.
 Hauptstrasse, XIII., Penzing.
 Hauptstr., XIII., Hütteldorf.
 Hauptstr., XIV., Rudolfsheim.
 Hauptstr., XIV., Sechshaus.
 Hauptstr., XVI., Neulerchenf.
 Hauptstrasse, XVII., Hernals.
 Hauptstr., XVII., Neuwaldegg.
 Hauptstr., XVII., Dornbach.
 Hauptstr., XVIII., Währing.
 Hauptstr., XVIII., Pötzleinsf.
 Hauptstr., XVIII., Gersthof.

Hauptstr., XVIII., Weinhaus.
 Hauptstr., XVIII., Salmann-df.
 Hauptstr., XIX., Ober-Döbling.
 Hauptstr., XIX., Nussdorf.
 Hauptstr., XIX., U.-Sievering.
 Hauptstr., XIX., O.-Sievering.
 Hauptplatz, XVII., Dornbach.
 Hauptplatz, XIX., Nussdorf.
 Hauslabgasse, V.
 Hauslabg., XVI., Ottakring.
 Hausergasse, X.
 Haydngasse, VI.
 Hebelgasse, X.
 Hebrgasse, IX.
 Hechtengasse, IV.
 Hedwiggasse, II.
 Hegelgasse, I.
 Heidestrasse, XI., Simmering.
 Heidenschuss, I.
 Heidequerstr. I, XI., Smrg.
 Heidequerstr. II, XI., Smrg.
 Heidequerstr. III, XI., Smrg.
 Heidequerstr. IV, XI., Smrg.
 Heidequerstr. V, XI., Smrg.
 Heidequerstr. VI, XI., Smrg.
 Heidequerstr. VII, XI., Smrg.
 Heidequerstr. VIII, XI., Smrg.
 Heiligenstädterlande, XIX.,
 Heiligenstadt.
 Heiligenstädtergasse, XIX.,
 Heiligenstadt.
 Heiligenstädterstrasse, XIX.,
 Nussdorf.
 Heiligenstädterstrasse, XIX.,
 Grinzing.
 Heindlgasse, XVI., Ottakring.
 Heinegasse, V.
 Heinrichg., X., Inzersdf. a/W.
 Heinrichsgasse, I.
 Heinrichsg., XII., U.-Meidling.
 Heinkelmannngasse, II.
 Heistergasse, II.
 Heiblingg., XVII., Hernald.
 Helenengasse, II.
 Helferstorferstrasse, I.
 Henriettenpl., XV., Fünfhaus.
 Hentschelg., XIII., O.-St. Veit.
 Herbstgasse, XI., Simmering.
 Herbststr., XVI., Neulerchenf.
 Herklotzg., XIV., Rudolfsh.
 Herklotzg., XV., Fünfhaus.
 Hermannngasse, VII.
 Hermannstr., XIX., O.-Döbl.
 Herminengasse, II.
 Herndlgasse, X.
 Herrngasse, I.
 Herrng., XIII., Breitensee.
 Herrngasse, XVII., Hernald.
 Herrngasse, XVIII., Währing.
 Herrng., Verl. XVIII., Währ.
 Herrng., XVIII., Weinhaus.
 Herrng., XVIII., Salmannsd.
 Herrng., XIX., Ob.-Döbling.
 Herrng., XIX., Unt.-Döbling.
 Herrngasse, XIX., Nussdorf.
 Herrng., XIX., Heiligenst.
 Herthergasse, V.
 Herzgasse, X.
 Herzgasse, XII., Hetzendorf.
 Hessgasse, I.

Hessgasse, XIII., Hacking.
 Hettendorferstr., XVI., Ottakr.
 Hetzendorferstrasse, XIII.,
 Hietzing.
 Hetzendorferg., XIII., Lainz.
 Hetzngasse, III.
 Heugasse { III.
 { IV.
 Heubergg., XVII., Dornbach.
 Heumarkt, Am, III.
 Heumühlgasse, IV.
 Heussgasse, III.
 Hietzingerstr., XII., Hetzendorf.
 Hietzingerg., XIII., Penzing.
 Himbergerstrasse, X.
 Himmelstrasse, XIX., Unter-
 Sievering.
 Himmelstr., XIX., Grinzing.
 Himmelpfortgasse, I.
 Himmelpfortstiege, IX.
 Hippg., XVI., Neulerchenfeld.
 Hirschengasse, VI.
 Hirscheng., XI., Simmering.
 Hirscheng., XII., U.-Meidling.
 Hirscheng., XIX., O.-Döbling.
 Hochstettergasse, II.
 Hof, Am, I.
 Hofenederg., II.
 Hofergasse, II.
 Hofergasse, XVI., Ottakring.
 Höfergasse, IX.
 Hofgartenstrasse, I.
 Hofgasse, V.
 Hoffingerg., XII., Altmannsd.
 Hofmannng., XII., Altmannsd.
 Hofmannng., XVIII., Währing.
 Hofmühlgasse, VI.
 Hofstallstrasse, VII.
 Hofstattgasse, XVIII., Währ.
 Högelmüllergasse, V.
 Hohenstaufengasse, I.
 Hohenwartg., XIX., Grinzing.
 Hohe Warte, XIX., U.-Döbl.
 Hohe Warte, XIX., Heiligst.
 Hoher Markt, I.
 Hohlweggasse, III.
 Höhneg., XVIII., Gersthof.
 Hollerg., XIII., Penzing.
 Hollerg., XIV., Rudolfsh.
 Hollergasse, XIV., Sechshaus.
 Holoherg., XIV., Rudolfsh.
 Holzhausergasse, II.
 Hörigasse, IX.
 Hörnesgasse, III.
 Hornbostelgasse, VI.
 Hubergasse, XVI., Ottakring.
 Hufelandg., XII., U.-Meidling.
 Huglg., XIV., Rudolfsh.
 Hugogasse, XI., Simmering.
 Hühnergasse, III.
 Humboldtngasse, X.
 Humboldtplatz, X.
 Hundsturm, Am, V.
 Hundstürmerplatz, V.
 Hundstürmer-Spitz, V.
 Hundstürmer-IV.
 strasse IV.
 Hungenbrunnngasse, IV.
 Huschkg., XIX., Grinzing.
 Husterngasse, XIII., Penzing.

Husterg., XIV., Rudolfsh.
 Hütteldorferstr., XIII., Penzg.
 Hütteldorferstr., XIII., Brei-
 tenssee.
 Hütteldorferstr. XIII., Baum-
 garten.
 Hütteldorferstr., XIV., Ru-
 dolfsh.
 Hütteldorferstr., XV., Fünf-
 haus.
 Hütteldorferstr., XVI., Ottakr.
 Hutengasse, XVI., Ottakring.
 Hutweideng., XIX., O.-Döbl.
 Hyrtlg., XVI., Ottakring.

I.

Idagasse, XV., Fünfhaus.
 Igelgasse, IV.
 Ignazg., XII., Unt.-Meidling.
 Illekg., XIV., Rudolfsh.
 Innstrasse, II.
 Invalidenstrasse, III.
 Inzersdorferstrasse, X.
 Inzersdorferstr., X., Inzers-
 dorf a/W.
 Irisgasse, I.

J.

Jacquingasse, III.
 Jadeng., XIV., Rudolfsh.
 Jagdgasse, X.
 Jägerstrasse, II.
 Jahngasse, V.
 Jahng., XII., Unter-Meidling.
 Jakobergasse, I.
 Jakobsgasse, XIII., Penzing.
 Jakobstr., XII., Gaudenzdorf.
 Jasomirgottstrasse, I.
 Jesunitengasse, I.
 Johannngasse, V.
 Johannesgasse, I.
 Johannesg., XII., O.-Meidling.
 Johannesg., XII., U.-Meidling.
 Johannesg., XVIII., Währing.
 Johannesg., XVIII., Gersthof.
 Johannesg., XVIII., Weinhaus.
 Johannesg., XIX., Grinzing.
 Johannitergasse, X.
 Jordangasse, I.
 Josef Friedlg., XIX., Heiligst.
 Josefg., XII., Unt.-Meidling.
 Josephigasse, XIII., Hietzing.
 Josefg., XIII., Ober-St. Veit.
 Josefgasse, XVI., Ottakring.
 Josefgasse, XVII., Hernald.
 Josefgasse, XVIII., Währing.
 Josefgasse, XVIII., Währing.
 Josefgasse, XVIII., Währing.
 Josefplatz, I.
 Josefstädterstrasse, VIII.
 Judengasse, I.
 Judenplatz, I.
 Julienstr., XVIII., Pötzleinsdf.
 Jungferngasse, I.
 Jungmaistrasse, II.

K.

Kaasgrabeng., XIX., Grinzing.
 Kasgrabengasse, XIX., Unter-
 Sievering.
 Kahlenbergstr., XIX., Heiligst.

- Kahlenbergg., XIX., Grinzing.
 Kahlenbergstrasse, XIX.,
 Nussdorf.
 Kainzgasse, XVII., Dornbach.
 Kaiser-Ebersdorfer Hauptstr.,
 XI., Kaiser-Ebersdorf.
 Kaiser Franz Josefstr., XII.,
 Hetzendorf.
 Kaiser Franz-Josefg., XIII.,
 Ober-St. Veit
 Kaisergasse, XIII., Penzing.
 Kaiser Josefstrasse, II.
 Kaisermühlen, II.
 Kaisermühlendamm, Am, II.
 Kaiserplatz, II.
 Kaiserstrasse, VII.
 Kanal, Am, III.
 Kanal, Am, XI., Simmering.
 Kanalgasse, VI.
 Kanalgasse, XI., Simmering.
 Kandalgasse, VII.
 Kandlergasse, XV., Fünfhaus.
 Kantgasse, I.
 Kapellengasse, IX.
 Karajanngasse, II.
 Kardinal Rauscherplatz, XIV.,
 Rudolfsheim.
 Karl Ludwigstrasse, XVIII.,
 Währing.
 Karl Ludwigstrasse, XIX.,
 Ober-Döbling.
 Karsgasse, IV.
 Karlsg., XII., Unt.-Meidling.
 Karsgasse, XVII., Hernald.
 Karsgasse, XVIII., Währing.
 Karlsg., XIX., Unt.-Döbling.
 Karmarschgasse, X.
 Karmelitergasse, II.
 Karmeliterhofg., XV., Fünfhaus.
 Kärnthnering, I.
 Kärnthnerstrasse, I.
 Karolinengasse, IV.
 Karolineng., XIV., Rudolfsheim.
 Karolineng., XV., Fünfhaus.
 Karolinengasse, XVIII., Sal-
 mandsdorf.
 Karolinenplatz, IV.
 Kasernengasse, VI.
 Kastnergasse, XVII., Hernald.
 Katharinengasse, X.
 Katzensteig, I.
 Kaunitzgasse, VI.
 Kegelgasse, III.
 Keilgasse, I.
 Keinergasse, III.
 Kendlerg., XIII., Breitensee.
 Keplergasse, X.
 Keplerplatz, X.
 Kettenbrückengasse { IV.
 V.
 Khungasse, III.
 Kindergarten, XIX., Heilgst.
 Kinderspitalgasse, IX.
 Kinskyg., X., Inzersdorf a/W.
 Kirche, Unter der, XI.,
 Simmering.
 Kirchberggasse, VII.
 Kirchengasse, VII.
 Kircheng., XI., Simmering.
 Kircheng., XII., U.-Meidling.
- Kircheng., XIII., U.-St. Veit.
 Kircheng., XIII., Baumgart.
 Kircheng., XIII., Breitensee.
 Kircheng., XIII., Hütteldorf.
 Kircheng., XVI., Ottakring.
 Kirchengasse, XVII., Hernald.
 Kircheng., XVIII., Währing.
 Kirchengasse, XVIII., Neu-
 stift a/W.
 Kircheng., XIX., Ob.-Döbling.
 Kirchengasse, XIX., Nussdorf.
 Kirchengasse, XIX., Grinzing.
 Kirchenplatz, XII., U.-Meidl.
 Kirchenpl., XII., Altmannsd.
 Kirchenpl., XIII., Breitensee.
 Kirchenpl., XIII., O.-St. Veit.
 Kirchenplatz, XV., Fünfhaus.
 Kirchenplatz, XVII., Hernald.
 Kirchenpl., XVII., Dornbach.
 Kirchenpl., XVIII., Währing.
 Kirchenplatz, Neuer, XVIII.,
 Gersthof.
 Kirchfeld, XII., Hetzendorf.
 Kirchfeldg., XII., Altmannsd.
 Kirchstetterng., XVI., Neu-
 lichenfeld.
 Kirchtaggasse, II.
 Kirchtagsplatz, II.
 Klagbaumgasse, IV.
 Klammerngasse, IX.
 Klampfelbergg., XVII., Dornb.
 Klanggasse, II.
 Kleeblattgasse, I.
 Kleingasse, III.
 Kleingasse, XVIII., Gersthof.
 Kleinschmidgasse, IV.
 Kleistgasse, III.
 Klettenhoferg., XVIII., Währ.
 Kliebergasse, V.
 Klimschgasse, III.
 Klostergasse, I.
 Klosterg., XVIII., Währing.
 Klosterneuburgerstrasse, II.
 Kluckygasse, II.
 Knappengasse, III.
 Kobinger, XII., Gaudenzd.
 Kochgasse, VIII.
 Koflergasse, V.
 Kohlenhofg., XV., Fünfhaus.
 Köhlerg., XVIII., Weinhaus.
 Kohlmasse, V.
 Kohlmarkt, I.
 Kohlmesse, I.
 Köbelgasse, III.
 Kollingasse, IX.
 Kollergasse, III.
 Kollergerngasse, VI.
 Köllnerhofgasse, I.
 Kolonitzgasse, III.
 Kolonitzplatz, III.
 Kolowratring, I.
 Kolschitzkygasse, IV.
 Komödiengasse, II.
 Kompertgasse, V.
 Königsegggasse, VI.
 Königsklostergasse, VI.
 Konradgasse, II.
 Konrathg., XVII., Dornbach.
 Konstanting., XVI., Ottakr.
 Kopernikusgasse, VI.
- Koppstr., XVI., Neulerchenf-
 Körbleigasse, I.
 Körnergasse, II.
 Krafftgasse, II.
 Kramergasse, I.
 Kranzgasse, XV., Fünfhaus.
 Kreindlg., XIX., Ob.-Döbling.
 Kreuzg., XVIII., Währing.
 Kreuzg., XIX., Unt.-Döbling.
 Kreuzstr., XIII., O.-St. Veit.
 Krichbaumg., XII., U.-Meidl.
 Krieglberggasse, III.
 Kriehberggasse, V.
 Kriöllg., XIV., Rudolfsheim.
 Krongasse, V.
 Krong., XII., Gaudenzdorf.
 Krongasse, XVI., Ottakring.
 Krongasse, XVII., Hernald.
 Kronprinz Rudolfstrasse, II.
 Krugerstrasse, I.
 Krumbaumgasse, II.
 Krummngasse, III.
 Kudlichgasse, X.
 Kuffnerg., XVI., Ottakring.
 Kugelgasse, III.
 Kührbeckgasse, III.
 Kühberggasse, X.
 Kühfussgasse, I.
 Küjanikg., XI., Simmering.
 Kulmgasse, XVI., Ottakring.
 Kumpfgasse, I.
 Königberg, XIII., Hietzing.
 Künstlrgasse, I.
 Kunzgasse, II.
 Kurenterschmidgasse, I.
 Kurentgasse, I.
 Kurzbauerngasse, II.
 Kurzgasse, VI.
- L.**
- Laaerbergg., XI., Simmering.
 Laaerstrasse, X.
 Laaerweg (Lampelweg), XI.,
 Simmering.
 Lackirergasse, IX.
 Laggergasse, III.
 Laimäckergasse, X.
 Laingrubengasse, VI.
 Lainerstrasse, V.
 Lainerstr., XII., Gaudenzd.
 Lainerstr., XII., U.-Meidling.
 Lainerstr., XIII., Hietzing.
 Lainerstr., XIII., U.-St. Veit.
 Lambrechtgasse, IV.
 Lammngasse, VIII.
 Lampigasse, II.
 Landeng, I, XI., Simmering.
 Landeng, II, XI., Simmering.
 Landeng, III, XI., Simmering.
 Landeng, IV, XI., Simmering.
 Landeng, V, XI., Simmering.
 Landeng, VI, XI., Simmering.
 Landeng, VII, XI., Simmering.
 Landesgerichtsstrasse, { I.
 VIII.
 Landgutgasse, X.
 Landhausgasse, I.
 Landskronngasse, I.
 Landstrasse Hauptstrasse, III.
 Langackerweg, XIX., Heilgst.

- Langaugergasse, XV., Fünfth.
 Langegasse, VIII.
 Langeg., XIII., Ober-St. Veit.
 Langegasse, XVI., Ottakring.
 Langeg., XIX., Unter-Döbling.
 Lannergasse, X.
 Lascygassee, XVII., Dornbach.
 Laubeplatz, X.
 Landongasse, VIII.
 Landong., XII., U.-Meidling.
 Landongasse, XVI., Ottakring.
 Laufbergergasse, II.
 Laurenzberg, I.
 Laurenzgasse, V.
 Laxenburger-Allee, XII.,
 Hetzendorf.
 Laxenburgerstrasse, X.
 Laxenburgerstrasse, X., In-
 zersdorf a./W.
 Laxenburgerstrasse, XII., Alt-
 mannsdorf.
 Laxenburgerstrasse, XII., U.-
 Meidling.
 Lazarethgasse, IX.
 Lazenhof, I.
 Leberstrasse, XI., Simmering.
 Lederergasse, VIII.
 Ledererg., XVIII., Währing.
 Ledererhof, I.
 Leebgasse, X.
 Lehmegasse, X.
 Leibenfrostgasse, IV.
 Leibenfrostg., XIX., O.-Döbl.
 Leibnitzgasse, X.
 Leipzigerplatz, II.
 Leipzigerstrasse, II.
 Leitermayerg., XVII., Hern.
 Leitgebasse, V.
 Lenaugasse, VIII.
 Leonhardgasse, III.
 Leopoldig., XII., U.-Meidling.
 Leopoldig., XVI., Ottakring.
 Leopoldig., XVII., Hernals.
 Leopoldig., XVIII., Währing.
 Leopoldsgasse, II.
 Lerchenfeldergürtel, XVI.,
 Neulerchenfeld.
 Lerchenfelderstrasse { VII.
 Lerchenfelderstrasse { VIII.
 Lerchenfelderstrasse, XVI.,
 Ottakring.
 Lerchengasse, VIII.
 Lerchengasse, XIII., Penzing.
 Lercheng., XIX., O.-Döbling.
 Lerchenstr., XIV., Rudolfsh.
 Lessingasse, II.
 Lessingasse, XVII., Hernals.
 Leystrasse, II.
 Lichtenauergasse, II.
 Lichtenfelsgasse, I.
 Lichtensteg, I.
 Lichtenthalergasse, IX.
 Lichtgasse XV., Fünfhaus.
 Liebenberggasse, I.
 Liebhardtgasse, XVI., Neu-
 lerchenfeld.
 Liebhartsthalstrasse, XVI.,
 Ottakring.
 Liebiggasse, I.
 Liechtensteinstrasse, IX.
 Lienfelderg, XVI., Ottakring.
 Liliengasse, I.
 Lilienbrunnegasse, II.
 Lindengasse, VII.
 Liniengasse, VI.
 Liniwallplatz, XII., Gau-
 denzdorf.
 Linnégasse, II.
 Lissagasse, III.
 Lissbaurergasse, XIX., Ober-
 Döbling.
 Lobenhauerengasse, XVII.,
 Hernals.
 Lobkowitzplatz, I.
 Lorbeerengasse, III.
 Lorenz-Mandlgasse, XVI.,
 Ottakring.
 Lorystrasse, XI., Simmering.
 Lothringerstrasse, I.
 Löwelstrasse, I.
 Löwengasse, III.
 Löwenburggasse, VIII.
 Löwenherzergasse, III.
 Ludwiggasse, XVIII., Pötz-
 leinsdorf.
 Luftgasse, V.
 Luftbadgasse, VI.
 Lugeck, I.
 Luisengasse, IV.
 Louisengasse, XII., Unter-
 Meidling.
 Lustgasse, III.
 Lustkandig., XVIII., Währing.
- M.**
- Magazingasse, III.
 Magdalenenagasse, XII., Unter-
 Meidling.
 Magdalenenstrasse, VI.
 Magistratsstrasse, I.
 Malfattigasse, V.
 Malfattigasse, XIII., Unter-
 St. Veit.
 Malzgasse, II.
 Mandig., XII., Unt.-Meidling.
 Mandig., XVIII., Gersthof.
 Mannhartsgasse, X.
 Marc-Aurelstrasse, I.
 Marc-Aurelstr., XVI., Otta-
 kring.
 Marchettigasse, VI.
 Marchfeldstrasse, II.
 Margarethengürtel, V.
 Margarethenplatz, V.
 Margarethenstr., { IV.
 { V.
 Mariahilfergürtel, XV., Fünf-
 haus.
 Mariahilferstr., { VI.
 { VII.
 Mariannengasse, IX.
 Maria { I.
 Theresienstr. { IX.
 Maria Theresiast., XII., Ob-
 Meidling.
 Maria Treugasse, VIII.
 Mariengasse, I.
 Marieng., XVII., Hernals.
 Marieng., XVIII., Salmanns-
 dorf.
 Marieng., XIX., Ob.-Döbling.
 Marienstein, XIII., Ober-St.
 Veit.
 Marienstiege, I.
 Marktstrasse, X., Inzersdorf.
 Markhofgasse, III.
 Marktgassee, IX.
 Marktgassee, XIII., Penzing.
 Markt, XIV., Rudolfsh.
 Markt, XVIII., Währing.
 Markt, XI., Simmering.
 Markt, XVI., Ottakring.
 Markt, XVIII., Währing.
 Marokkanergasse, III.
 Marolttingerg., XVI., Ottakr.
 Martinstr., XVIII., Währing.
 Marxergasse, III.
 Märzstrasse, XIII., Penzing.
 Märzstr., XIV., Rudolfsh.
 Märzstrasse, XV., Fünfhaus.
 Marzellengasse, VII.
 Mathildengasse, II.
 Mathildenplatz, II.
 Mathäusgasse, III.
 Matrosengasse, VI.
 Matzingerstr., XIII., Breiten-
 see.
 Matzleinsdorferstrasse, V.
 Matzleinsdorferstrasse, XII.,
 Unter-Meidling.
 Matznergasse, XIII., Penzing.
 Mauthausgasse, V.
 Mauthergasse, IX.
 Mautnerg., XI., Simmering.
 Maximilianplatz, IX.
 Maximilianstrasse, I.
 Maxingpark, XIII., Hietzing.
 Mayergasse, II.
 Mayerg., XIII., Ob.-St. Veit.
 Mayergasse, XIII., Penzing.
 Mayerg., XVIII., Weinhaus.
 Mayerhofgasse, IV.
 Mayerhofg., XIII., Hietzing.
 Mayerhofg., XIII., Speising.
 Majnolog, XVIII., Währing.
 Maysdengasse, I.
 Maysdeng., XVII., Hernals.
 Mechelgasse, III.
 Mechitaristengasse, VII.
 Meichelstr., XI., Simmering.
 Meidlingerstr., X., Inzersdorf.
 Meidlinger Hauptstr., XII.,
 Unter-Meidling.
 Meidlinger, XIV., Sechshaus.
 Meiselstr., XIV., Rudolfsh.
 Mendelssohnegasse, II.
 Mentergasse, VII.
 Menzelg., XVI., Neulerchenf.
 Meravogliagasse, VI.
 Messenhausergasse, III.
 Metastasiogasse, I.
 Metternichgasse, III.
 Michaelgasse, III.
 Michaelerg., XV., Fünfhaus.
 Michaelerstr., XVIII., Währ.
 Michaelerplatz, I.
 Michaelowitzgasse, V.
 Michelbeuernergasse, IX.
 Miesbachgasse, II.

- Miesbachgasse, XII., Unt.-Meidling.
 Milchgasse, I.
 Mildeplatz, XVI., Ottakring.
 Millergasse, VI.
 Millerg., XII., Unt.-Meidling.
 Minoritenplatz, I.
 Mittelgasse, VI.
 Mitterbergg., XVII., Hernals.
 Mitterbergg., XVIII., Währ.
 Mittersteig, { IV.
 { V.
 Mitterweg, XI., Simmering.
 Mohngasse, V.
 Mohrengasse, Grosse, II.
 Mohrengasse, Kleine, II.
 Mohsgasse, III.
 Mölkerbastei, I.
 Mölkergasse, VIII.
 Mäckersteig, I.
 Mollardgasse, VI.
 Mondscheingasse, VII.
 Montleartstr., XVI., Ottakring.
 Mooslackeng., XIX., Heiligenstadt.
 Morizgasse, VI.
 Morizg., XIV., Rudolfsheim.
 Morzinplatz, I.
 Mosergasse, IX.
 Mostgasse, IV.
 Mozartgasse, IV.
 Mozartplatz, IV.
 Mühlgasse, IV.
 Mühlgasse, XI., Simmering.
 Mühlgasse, XIII., Hietzing.
 Mühlgasse, XIII., Hütteldorf.
 Mühlg., XIX., Ob.-Döbling.
 Mühlg., XIX., Heiligenstadt.
 Mühlbachgasse, IV.
 Mühlbachgasse, XIII., Ober-St. Veit.
 Mühlfeldgasse, II.
 Muhrengasse, X.
 Müllnergasse, IX.
 Münzgasse, III.
 Münzwardeingasse, VI.
 Museumstrasse, I.
 Muthsamg., XVIII., Weinh.
 Myrthengasse, VII.
- N.**
- Nadlergasse, IX.
 Naglergasse, I.
 Negerlegasse, II.
 Neifreichgasse, X.
 Nelkengasse, VI.
 Nepomukgasse, II.
 Nesselg., XVII., Hernals.
 Nestroygasse, II.
 Neugasse, XII., Hetzendorf.
 Neugasse, XIII., Hietzing.
 Neugasse, XIII., Lainz.
 Neugasse, XIII., Ob.-St. Veit.
 Neugasse, XIV., Rudolfsheim.
 Neugasse, XIX., Ob.-Döbling.
 Neugasse, Gr., IV.
 Neugasse, Kl. { IV.
 { V.
 Nenegasse, XVIII., Währing.
 Neubadgasse, I.
- Neubaugasse, VII.
 Neubaugürtel, XV., Fünfhaus.
 Neuberggasse, XVIII., Salmannsdorf.
 Neubergenstr., XIV., Rudolfsheim.
 Neudeggergasse, VIII.
 Neuer Markt, I.
 Neulinggasse, III.
 Neumanngasse, IV.
 Neumayergasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Neurissenweg, XI., Simmering.
 Neusetzgasse, X.
 Neustiftgasse, VII.
 Neustiftg., XIII., Ob.-St. Veit.
 Neustiftg., XIX., Ob.-Döbling.
 Neustiftg., XIX., O.-Sievering.
 Neuthorgasse, I.
 Neuwaldeggerstrasse, XVIII., Gersthof.
 Neuwallg., XII., Unt.-Meid.
 Nevillegasse, V.
 Nibelungengasse, I.
 Nickelgasse, II.
 Nikolaigasse, I.
 Nikolausg., XIII., Hacking.
 Nikolsdorfergasse, V.
 Nödlg., XVI., Neulerchenf.
 Nordbahnstrasse, II.
 Nordpolstrasse, II.
 Nordwestbahnstrasse, II.
 Novargasse, II.
 Nussallee, XIII., Breitensee.
 Nussgasse, IX.
 Nussdorferlande, XIX., Nussdorf.
 Nussdorferstrasse, IX.
 Nussdorferstrasse, XIX., Ob.-Döbling.
 Nussdorferstrasse, XIX., Heiligenstadt.
 Nussdorferstr., XIX., Grinzing.
 Nympfeng., XII., Unt.-Meid.
- O.**
- Obkircherg., XIX., Ob.-Döbl.
 Obstmarkt, IV.
 Odeongasse, II.
 Odoakerg., XVI., Ottakring.
 Oesterleing., XV., Fünfhaus.
 Oetzeltgasse, III.
 Operngasse, I.
 Opernring, I.
 Ooppelgasse, V.
 Oppolergasse, I.
 Ordengasse, X.
 Othmargasse, II.
 Ottakringer Hauptstr., XVI., Ottakring.
 Ottakringerstr., XVII., Hern.
 Ottakringerstr., XVII., Dornb.
 Ottogasse, III.
 Ottokargasse, II.
- P.**
- Pachmanng., XIII., Baumgart.
 Paffrathgasse, II.
 Paletzg., XVI., Ottakring.
 Palffigasse, XVII., Hernals.
- Palmgasse, XV., Fünfhaus.
 Paniglgasse, IV.
 Panikeng., XVI., Ottakring.
 Pananschgasse, V.
 Pantzerg., XIX., Ob.-Döbling.
 Papagenogasse, VI.
 Pappenheimgasse, II.
 Parisergasse, I.
 Parkgasse, III.
 Parkgasse, XIII., Breitensee.
 Parkgasse, XIII., Penzing.
 Parkg., XVII., Neuwaldegg.
 Parkg., XVIII., Gersthof.
 Parkstr., XIII., Ob.-St. Veit.
 Parkstrasse, XIII., Speising.
 Parkstr., XIX., Ob.-Döbling.
 Parkring, I.
 Paschingg., XVII., Dornbach.
 Pasettistrasse, II.
 Paulanergasse, IV.
 Paulusgasse, III.
 Paulusplatz, III.
 Payerg., XVI., Ottakring.
 Pazmanitengasse, II.
 Pelikangasse, IX.
 Pelzgasse, XV., Fünfhaus.
 Pensiong., XI., Simmering.
 Peregringasse, IX.
 Peregrinig., XIX., Unt.-Döbl.
 Pereirag., XIV., Rudolfsheim.
 Pestalozzigasse, I.
 Petersplatz, I.
 Petersplatz, XVII., Hernals.
 Petrarcegasse, I.
 Petrusgasse, III.
 Pettenkofengasse, III.
 Peyerlg., XVI., Neulerchenf.
 Pfadenhauerg., XIII., Penz.
 Pfarrg., XII., Unt.-Meidling.
 Pfarrgasse, XIII., Penzing.
 Pfarrgasse, Grosse, II.
 Pfarrgasse, Kleine, II.
 Pfarrplatz, XIX., Heiligenst.
 Pfarrhofgasse, III.
 Pfarrhofg., XIII., Baumgart.
 Pfanengasse, VI.
 Pfeffergasse, II.
 Pfefferhofgasse, III.
 Pfeifergasse, XI., Simmering.
 Pfeiferg., XIV., Sechshaus.
 Pfeilgasse, VIII.
 Pfugasse, IX.
 Phorusgasse, IV.
 Phorusplatz, { IV.
 { V.
 Piaristengasse, VIII.
 Pichlergasse, IX.
 Pichlerg., XVII., Hernals.
 Pichlerg., XVII., Dornbach.
 Pilgramgasse, V.
 Püllersdorfgasse, II.
 Planetengasse, X.
 Plankengasse, I.
 Plankeng., XII., Gaudenzdf.
 Plankeng., XIII., O.-St. Veit.
 Plankeng., XIV., Sechshaus.
 Platzgasse, XIII., Hietzing.
 Plenergasse, XI., Simmering.
 Plenerg., XVIII., Währing.
 Plösselgasse, IV.

- Pointeng., XVII., Dornbach.
 Porzellangasse, IX.
 Poschingerg., XVI., Ottakring.
 Postgasse, I.
 Poststrasse, XIII., Penzing.
 Posthorngasse, III.
 Pötzleinsdorferhöhe, XVIII.,
 Pötzleinsdorf.
 Pötzleinsdorferstrasse, XVII.,
 Dornbach.
 Pötzleinsdorferstrasse, XIX.,
 Ober-Döbling.
 Pouthong, { XIV., Fünfhaus-
 { XV., Rudolfsh.
 Praetoriusgasse, III.
 Pragerstrasse, III.
 Prager-Reichsstrasse, II.
 Pramergasse, IX.
 Prater, II.
 a) oberer Theil,
 b) Ausstellungstheil,
 c) Krieau,
 d) unterer Theil,
 e) Volksprater.
 Praterstern, II.
 Praterstrasse, II.
 Precthgasse, IX.
 Predigergasse, I.
 Premlechnerg., XII., Hetzend.
 Pressgasse, IV.
 Preysingg., XIII., Penzing.
 Preysingg., XIV., Rudolfsh.
 Prinz Eugenstrasse, XIX.,
 Ober-Döbling.
 Prinz Carlg., XIV., Rudolfsh.
 Promenade, XIII., Hacking.
 Promenade, XIX., O.-Döbling.
 Promenadeg., XIII., Hütteldorf.
 Promenadeg., XVII., Dornb.
 Promenadeweg, XIII., Hitzg.
 Puchsbaumgasse, X.
 Puchsbaumplatz, X.
 Pulverthurmgasse, IX.
- Q.**
 Quaistr., XIII., Ob.-St. Veit.
 Quellengasse, X.
 Quelleng., XII., U.-Meidling.
 Quellenplatz, X.
 Quergasse, XIII., Hacking.
 Quergasse, XVIII., Währing.
 Quergasse, XIX., Nußdorf.
- R.**
 Raaberbahngasse, X.
 Rabengasse, III.
 Rabenplatz, I.
 Rabensteig, I.
 Radetzkystrasse, III.
 Radetzkygasse, XII., U.-M. idl.
 Radetzkyplatz, III.
 Rafaelgasse, II.
 Rahlgasse, VI.
 Raimundgasse, II.
 Rainergasse, IV.
 Rampeng., XIX., Heiligenst.
 Rampersdorfgasse, V.
 Rangirbahnh., XIII., Penzing.
 Rasumoffskygasse, III.
 Rathhausstrasse, I.
 Rauchg., XII., U.-Meidling.
 Rauchfangkehrergasse, XIV.,
 Sechshaus.
 Rauhensteingasse, I.
 Rauscherstrasse, II.
 Ravelin-tr., XI., Simmering.
 Redtenbacherstrasse, X., In-
 zersdorf a./W.
 Regierungsgasse, I.
 Reichg., XIII., Unt.-St. Veit.
 Reichsrathsplatz, I.
 Reichsrathsstrasse, I.
 Reindorf., XIV., Rudolfsh.
 Reinhartg., XII., Hetzendorf.
 Reinhartg., XVI., Ottakring.
 Reinhartg., XVI., Neulerchenf.
 Reingasse, XIII., Penzing.
 Reinprechtsdorferstrasse, V.
 Reisenberg, Gut, XIX., Grinz.
 Reisenstrasse, III.
 Reitschulgasse, I.
 Rembrandtstrasse, II.
 Renngasse, I.
 Rennweg, III.
 Reschg., XII., Unt.-Meidling.
 Resselgasse, IV.
 Rettichg., XIII., Hütteldorf.
 Richardgasse, III.
 Richardg., X., I. ze. sd. a./W.
 Richterergasse, VII.
 Rieglerg., XVIII., Währing.
 Riemergasse, I.
 Rinnböckstr., XI., Simmering.
 Rittergasse, IV.
 Rittergasse, XVI., Ottakring.
 Rittingerg., X., Inzersd. a./W.
 Robertgasse, II.
 Robert Hamerlinggasse, XV.,
 Fünfhaus.
 Rochusgasse, III.
 Rochusgasse, XIII., Penzing.
 Rockgasse, I.
 Röbergasse, IX.
 Rokitanskyg., XVII., Herrals.
 Römergasse, XVI., Ottakring.
 Rosalieng., XII., U.-Meidling.
 Roseggerg., XI., Simmering.
 Roseggerg., XVI., Ottakring.
 Rosengasse, I.
 Roseng., XIII., Hütteldorf.
 Rosenhügelstr., XII., Hetzend.
 Rosenhügel., XVI., Ottakr.
 Rosensteing., XVI., Ottakring.
 Rosensteing., XVII., Hernalis.
 Rosinagasse, XV., Fünfhaus.
 Rosmaringasse, I.
 Rossauergasse, IX.,
 Rossauerlande, IX.
 Rothgasse, I.
 Rothhaushausgasse, IX.
 Rothe Kreuzgasse, II.
 Rothenhofgasse, X.
 Rother Hof, VIII.
 Rothen Löwengasse, IX.
 Rothen-Sterngasse, II.
 Rothenthurmstrasse, I.
 Rotherdstr., XVI., Ottakring.
 Röttergasse, XVII., Hernalis.
 Rubengasse, IV.
 Ruckerg., XII., U.-Meidling.
 Rüdengasse, III.
 Rüdigergasse, V.
 Rudolfsgasse, III.
 Rudolfg., X., Inzersdorf a./W.
 Rudolfsg., XII., U.-Meidling.
 Rudolfg., XII., Hetzendorf.
 Rudolfstr., XIII., Breitensee.
 Rudolfsg., XIII., O.-St. Veit.
 Rudolfstr., XIV., Rudolfsh.
 Rudolfplatz, I.
 Rueppgasse, II.
 Rufgasse, IX.
 Ruprechtsplatz, I.
 Ruprechtsstiege, I.
 Rusteng., XIV., Rudolfsh.
- S.**
 Sachsengasse, II.
 Sachseng., XIII., O.-St. Veit.
 Sachsenplatz, II.
 Sackgasse, I.
 Sackgasse, XII., Gaudenzdorf.
 Sackg., XII., Ober-Meidling.
 Sackg., XIII., Ober-St. Veit.
 Sackgasse, XIV., Sechshaus.
 Sackgasse, XVIII., Gersthof.
 Sackg., XVIII., Pötzleinsdorf.
 Sageberg., XII., Altmansdorf.
 Saillergasse, XVI., Ottakring.
 Salesianergasse, III.
 Salmgasse, III.
 Salomong., X., Inzersd. a./W.
 Salvatorgasse, I.
 Salzachstrasse, II.
 Salzgasse, I.
 Salzergasse, IX.
 Salzries, I.
 Salzthorgasse, I.
 Sandleithen, XVI., Ottakring.
 Sandstätte, XI., Simmering.
 Sandwirthgasse, VI.
 Säulengasse, IX.
 Säuleng., XVIII., Währing.
 Sautergasse, XVII., Hernalis.
 Scalagasse, V.
 Schafberg, XVIII., Pötzleinsd.
 Schaffergasse, IV.
 Schallergasse, V.
 Schaulförgasse, I.
 Schaumburgergasse, IV.
 Schaumburgerstrasse, X., In-
 zersdorf a./W.
 Schegarg., XIX., O.-Döbling.
 Scheidstr., XVIII., Gersthof.
 Schelleingasse, IV.
 Schellinggasse, XIV., Ru-
 dolfsh.
- Schellinggasse, I.
 Schenkenstrasse, I.
 Scherrgasse, XI., Simmering.
 Scherzergasse, II.
 Schiffgasse, Grosse, II.
 Schiffgasse, Kleine, II.
 Schiffmühlengasse, II.
 Schiffmühlengasse, II.
 Schikanedergasse, IV.
 Schillergasse, I.
 Schillerg., XII., U.-Meidling.
 Schillerplatz, I.
 Schimmgasse, III.

- Schinagelgasse, XVI., Neulerchenfeld.
 Schlachthausgasse, III.
 Schlagergasse, IX.
 Schleiergasse, X.
 Schleifmühlgasse, IV.
 Schlickgasse, IX.
 Schlickplatz, IX.
 Schlossgasse, V.
 Schlossg., XIX., Ober-Döbling.
 Schlossberg, XIII., Hacking.
 Schlüsselgasse, VIII.
 Schlüsselgasse, IV.
 Schmalzhofgasse, VI.
 Schmelzgasse, II.
 Schmelzg., XIII., Breitensee.
 Schmelzg., XIV., Rudolfsheim.
 Schmerlingg., XVII., Hernald.
 Schmidgasse, VIII.
 Schmiedg., XIII., Penzing.
 Schmidg., XIII., Hütteldorf.
 Schmidg., XIV., Rudolfsheim.
 Schmidtg., XVIII., Gersthof.
 Schmöllergasse, IV.
 Schmirchgasse, III.
 Schöffelz., XVIII., Gersthof.
 Schöffelg., XIII., Penzing.
 Scholzgasse, II.
 Schönbrunner-Allee, XII., Hetzendorf.
 Schönbrunner-Allee, XIII., Penzing.
 Schönbrunnerstr., XIII., Penz.
 Schönbrunnerstrasse, XIV., Rudolfsheim.
 Schönbrunnerstr., XV., Fünfhaus.
 Schönbrunnerstrasse, XVIII., Gersthof.
 Schönbrunnerstrasse, XVIII., Pötzleinsdorf.
 Schönbrunner Hauptstrasse, XII., Gaudenzdorf.
 Schönbrunner Hauptstrasse, XII., Ober-Meidling.
 Schönbrunner Hauptstrasse, XII., Unter-Meidling.
 Schönbrunner Schlossstrasse, XIII., Hietzing.
 Schönererg., XIII., Breitensee.
 Schönigg., XIII., U.-St. Veit.
 Schönlaterngasse, I.
 Schottenbastei, I.
 Schottenfeldgasse, VII.
 Schottengasse, I.
 Schotteng., XVI., Ottakring.
 Schottenhofgasse, VII.
 Schottenring, I.
 Schrankenberggasse, X.
 Schrankgasse, VII.
 Schreibergasse, VI.
 Schreiberweg, XIX., Grinzing.
 Schreigasse, II.
 Schreyvogelgasse, I.
 Schrötergasse, X.
 Schrottiessergasse, II.
 Schubertgasse, IX.
 Schubertig., XVI., Ottakring.
 Schulerstrasse, I.
 Schulgasse, III.
 Schulgasse, XI., Simmering.
 Schulgasse, XII., O.-Meidling.
 Schulgasse, XII., U.-Meidling.
 Schulgasse, XII., Hetzendorf.
 Schulgasse, XIII., Baumgart.
 Schulgasse, XIII., Breitensee.
 Schulgasse, XIII., Penzing.
 Schulgasse, XIV., Sechshaus.
 Schulgasse, XVI., Ottakring.
 Schulgasse, XVII., Hernald.
 Schulgasse, XVIII., Währing.
 Schulgasse, XIX., Grinzing.
 Schulg., XIX., U.-Sievering.
 Schulhof, I.
 Schulergergasse, I.
 Schulweg, XIX., Heiligen-t.
 Schusslinie, XI., Simmering.
 Schusswallgasse, V.
 Schüttauplatz, II.
 Schüttaustrasse, II.
 Schüttelstrasse, II.
 Schützengasse, III.
 Schwalbengasse, III.
 Schwangasse, I.
 Schwarzgasse, VI.
 Schwarzenbergstrasse, I.
 Schwarzenberggasse, XVII., Dornbach.
 Schwarzenbergplatz, I.
 Schwarzhorngasse, V.
 Schwarzspanierstrasse, IX.
 Schwechaterstr., XI., Kaiser-Ebersdorf.
 Schwedengasse, II.
 Schweglerstr., XIV., Rudolfsheim.
 Schweidlgasse, II.
 Schweizerthal, XIII., Ober-St. Veit.
 Schwemmgasse, II.
 Schwendg., XIV., Rudolfsheim.
 Schwertgasse, I.
 Schwibbogengasse, I.
 Schwindgasse, IV.
 Sechshausergürtel, XIV., Sechshaus.
 Sechshäuser Hauptstr., XIV., Rudolfsheim.
 Sechshäuser Hauptstr., XV., Fünfhaus.
 Sechskrügelgasse, III.
 Sechsschimmelgasse, IX.
 Sechsschimmelgasse, XVIII., Währing.
 Seeböckg., XVI., Ottakring.
 Seegasse, IX.
 Seeschlachtweg, XI., Simmg.
 Seidengasse, VII.
 Seidengasse, XV., Fünfhaus.
 Seidlgasse, III.
 Seilergasse, I.
 Seilerstätte, I.
 Seisgasse, IV.
 Seitenbergg., XVI., Ottakring.
 Seitenstettengasse, I.
 Seitzergasse, I.
 Sellenygasse, II.
 Sellenyg., X., Inzersd. a./W.
 Seitzerg., XIV., Rudolfsheim.
 Semperg., X., Inzersd. a./W.
 Sennfeldergasse, X.
 Sensengasse, IX.
 Servitengasse, IX.
 Severinggasse, IX.
 Severinug., XIX., U.-Siever.
 Siccardsburggasse, X.
 Siebenbrunnengasse, V.
 Siebenbrunnengasse, V.
 Siebeneicheng., XIII., Penzg.
 Siebenberggasse, VII.
 Siebertgasse, V.
 Siegelgasse, III.
 Sieveringerstrasse, XVIII., Neustift a./W.
 Sigmundgasse, VII.
 Sigmundg., XIV., Rudolfsheim.
 Silberg., XIX., Unt.-Döbling.
 Simmeringerstrasse, X.
 Simondenkasse, IX.
 Sinagasse, II.
 Singerstrasse, I.
 Skodagasse, VIII.
 Sobieskigasse, IX.
 Sobieskiplatz, IX.
 Sofienbrückengasse III.
 Sommerg., XIX., O.-Döbling.
 Sonnenbergl., XIX., O.-Döbling.
 Sonnenfelsgasse, I.
 Sonnenhofgasse, V.
 Sonnenuhrgasse, VI.
 Sonnenleitnergasse, X.
 Sonnewendgasse, X.
 Spengergasse, V.
 Sperrgasse, Grosse, II.
 Sperrgasse, Kleine, II.
 Sperrgasse, XV., Fünfhaus.
 Spiegelgasse, I.
 Spinnigasse, XI., Simmering.
 Spitalgasse, IX.
 Spittelauergasse, IX.
 Spittelauerlande, IX.
 Spittelberggasse, VII.
 Spitzackerg., XVII., Hernald.
 Spörtinggasse, VI.
 Spötelg., XVIII., Weinhaus.
 Springergasse, II.
 Springsiedelweg, XIX., Heiligenstadt.
 Staatsbahngasse, X.
 Stadiungasse, I.
 Stadtgutgasse, Grosse, II.
 Stadtgutgasse, Kleine, II.
 Stallburggasse, I.
 Stammgasse, III.
 Stampferg., X., Inzersdorf.
 Stanislauhgasse, III.
 Starhembergergasse, IV.
 Stärkg., XII., Unt.-Meidling.
 Stättermayergasse, XIV., Rudolfsheim.
 Staudigl-gasse, X.
 Staudingergasse, II.
 Stefanieg., X., Inzersd. a. W.
 Stefanieg., XIX., Ob.-Döbl.
 Stefaniapl., XVI., Ottakring.
 Stefaniplatz, I.
 Steggasse, V.
 Steinbauergasse, V.
 Steinbruch, XIII., Penzing.
 Steinbruchstr., XIII., Breitensee.

Steinbüchelweg, XIX., Heiligenstadt.
 Steindelgasse, I.
 Steinergr., XIV., Rudolfshcim.
 Steingasse, XVII., Hernal's
 Steingasse, III.
 Stephanistrasse, II.
 Sterngasse, I.
 Sternngasse, XVI., Ottakring.
 Sternngasse, XVII., Hernal's.
 Sternwartestr., XVIII., Währ.
 Sternwartgass^a, I.
 Steudlgasse, X.
 Steyerhof, I.
 Stieggasse, VI.
 Stiegerg., XII., Gaudenzdorf.
 Stiegerg., XIV., Sechshaus.
 Stiftgasse, VII.
 Stiftg., XII., Unt.-Meidling.
 Stiftgasse, XVI., Ottakring.
 Stiftgasse, XVII., Hernal's.
 Stiftgasse, XVII., Dornbach.
 Stillfriedpl., XVI., Ottakring.
 Stock-im-Eisenplatz, I.
 Stolberggasse, V.
 Stolzenthalergasse, VIII.
 Storcheng., XII., Gaudenzdorf.
 Storkgasse, V.
 Stoss-im-Himmel, I.
 St-assnitzkigasse, IX.
 Strachgasse, I.
 Straussgasse, II.
 Straussengasse, V.
 Streffleurgasse, II.
 Strobelgasse, I.
 Strohgasse, III.
 Stroheckgasse, IX.
 Strohmayergasse, VI.
 Stromstrasse, II.
 Strozzigasse, VIII.
 Strudelhof, IX.
 Stubenbastei, I.
 Stubenring, I.
 Stuckgasse, VII.
 Studenyg., XI., Simmering.
 Stummerg., X., Inzersd. a. W.
 Stumpergasse, VI.
 Sturzg., XIV., Rudolfshcim.
 Südbahnstrasse, Vordere, X.
 Südbahnstrasse, Hintere, X.
 Suessg., XIV., Rudolfshcim.
 Sulmgasse, XVI., Ottakring.
 Sulzweg, XVIII., Salmansnd.
 Syringg., XVII., Hernal's.

T.

Tabor Am, II.
 Taborstrasse, II.
 Tandelmartgasse, II.
 Tanneng., XV., Fünfhaus.
 Taubstummengasse, IV.
 Technikerstrasse, IV.
 Tegethoffstrasse, I.
 Tegethoffstr., XIII., Penzing.
 Teichgasse, XVI., Ottakring.
 Teichgasse, XVII., Hernal's.
 Teinfaltstrasse, I.
 Telgasse, XV., Fünfhaus.
 Tempelgasse, II.
 Thalngasse, XV., Fünfhaus.

Thaliastr., XVI., Neulerchenf.
 Theatergasse, VI.
 Thelemanng., XVII., Hern.
 Theobaldgasse, VI.
 Theresianumgasse, IV.
 Theresiengasse, II.
 Theresieng., XI., Simmering.
 Theresiengasse, Kleine, XI.,
 Simmering.
 Theresienstr., XIII., Ober-St.
 Veit.
 Theresieng., XVIII., Währing.
 Theresieng., XIX., Ob.-Döbl.
 Theresienbadgasse, XII., Unt.-
 Meidling.
 Thiergartenstrasse, II.
 Thiergartenstr., XIII., Speisg.
 Thomasgasse, III.
 Thongasse, III.
 Thugutstrasse, II.
 Taurnburggasse, VI.
 Thurngasse, IX.
 Thurygasse, IX.
 Tichtelgasse, V.
 Tiefer Graben, I.
 Tigergasse, VIII.
 Tirolerg., XIII., Hietzing.
 Tlaisengasse, II.
 Traminerg., XIX., Nussdorf.
 Trappelgasse, IV.
 Traubgasse, V.
 Traungasse, III.
 Trautsohngasse, VIII.
 Trustrasse, II.
 Triesterstrasse, X.
 Triesterstr., X., Inzersd. a. W.
 Tronnerstrasse, II.
 Tuchlauben, I.
 Tulpengasse, VIII.
 Türkenstrasse, IX.
 Türkenschanze, XIX., Ober-
 Döbling.
 Türkenschanzstrasse, XVIII.,
 Weinhaus.
 Turnergasse, XV., Fünfhaus.

U.

Uchatusgasse, III.
 Ufergasse, VI.
 Uhlandgasse, X.
 Ullmannstr., XIV., Sechshaus.
 Ulrichgasse, II.
 St. Ulrichsplatz, VII.
 Ungargasse, III.
 Uniongasse, XVII., Hernal's.
 Uniongasse, XVIII., Währing.
 Universitätsplatz, I.
 Universitätsstr., I.
 IX.
 Urbangasse, XVII., Dornbach.

V.

Valeriestrasse, II.
 Valerie-Cottagestrasse, XII.,
 Hetzendorf.
 Van der Nüllgasse, X.
 Van Swietengasse, IX.
 Ober-St. Veitergasse, XIII.,
 Lainz.

Unter-St. Veiterstrasse, XIII.
 Baumgarten.
 St. Veiterstr., XIII., Hietzing.
 Veithgasse, III.
 Vereinsgasse, II.
 Vereinsstiege, IX.
 Veronikag., XVII., Hernal's.
 Versorgungschausgasse, IX.
 Viaduktgasse, Obere, III.
 Viaduktgasse, Untere, III.
 Victorgasse, IV.
 Victoriag., XV., Fünfhaus.
 Viehmartgasse, III.
 Vincenzg., XVIII., Währing.
 Viriotgasse, IX.
 Volkertplatz, II.
 Volkertstrasse, II.
 Volksgartenstrasse, I.
 Vorlaufstrasse, I.

W.

Waaggasse, IV.
 Wachtelgasse, I.
 Wächtergasse, I.
 Wachthausg., XI., Simmering.
 Wagnergasse, IX.
 Wagnerg., XVI., Ottakring.
 Währingerstrasse, IX.
 Währingerg., XVII., Hernal's.
 Währingerg., XVIII., Währ.
 Waisenhausgasse IX.
 Waldgasse, X.
 Waldstr., XVI., Ottakring.
 Waldmüllergasse, II.
 Wallgasse, VI.
 Wallensteinplatz, II.
 Wallensteinstrasse, II.
 Wallfischgasse, I.
 Wallfischgasse, Alte, I.
 Wallfischgasse, III.
 Wallishauserg., XVII., Dornb.
 Wallnerstrasse, I.
 Wallrisstr., XVIII., Gersth.
 Waltergasse, IV.
 Waltherg., XII., Unt.-Meidl.
 Waltherg., XIV., Sechshaus.
 Wasagasse, IX.
 Wasagasse, XIII., Hacking.
 Wäschergasse, VI.
 Waschhausgasse, II.
 Wasnergasse, II.
 Wassergasse, III.
 Wasserleitungsstrasse, XIX.,
 Heiligenstadt.
 Wattgasse, XVI., Ottakring.
 Wattmanng., XIII., Hietzing.
 Webgasse, VI.
 Webergasse, II.
 Wehrgasse, V.
 Wehrgasse, XIV., Sechshaus.
 Weidgasse, III.
 Weihburggasse, I.
 Weinbergg., XVII., Hernal's.
 Weinbergg., XVIII., Währing.
 Weinbergg., XVIII., Gersth.
 Weinbergg., XIX., Ob.-Döbl.
 Weinbergg., XIX., Nussdorf.
 Weinbergg., XIX., Unt.-Siev.
 Weinhausstr., XVII., Hern.
 Weinrotherstr., XIII., Speisg.

- Weintraubengasse, II.
 Weintraubengasse, XI., Simmering.
 Weinzingerlg., XIX., Untersievering.
 Weissenböckstr., XI., Simmering.
 Weissgärberlande, III.
 Weissgärberstrasse, Ob., III.
 Weissgärberstrasse, Unt., III.
 Weitlofg., XVIII., Währing.
 Weldengasse, X.
 Wendg., XVI., Ottakring.
 Wenzelgasse, II.
 Werderthorgasse, I.
 Weiskstättenweg, XI., Simmering.
 Wertheimsteing., XII., Unt-Meidling.
 Westbahn, An der, XIII., Baumgarten.
 Westbahnstrasse, VII.
 Weyprechtg., XVI., Ottakring.
 Weyringergasse, IV.
 Weyringerg., XI., Simmering.
 Wichtelg., XVI., Ottakring.
 Wickenburggasse, VIII.
 Wiedner-Gürtel, IV.
 Wiedner Hauptstrasse, IV.
 Wielandgasse, X.
 Wielandplatz, X.
 Wien, An der, XIII., Baumgarten.
 Wienstrasse, { IV.
 V.
 Wieng., XII., Gauderzdorf
 Wiegasse, XIII., Hietzing.
 Wiengasse, XIII., Hacking.
 Wieng., XIII., Baumgarten.
 Wieng., XIII., Ob.-St. Veit.
 Wieng., XIII., Unt.-St. Veit.
 Wiengasse, XIII., Penzing.
 Wienerstr., XIII., Breitenoe.
 Wienerstr., XIII., Mauer.
 Wienerstr., XVIII., Währing.
 Wienerstr., XVIII., Neustift a. W.
 Wienerstr., XIX., Grinzing.
 Wienerstr., XIX., Heiligenst.
 Wienefeldg., X., Inzersdorf a. W.
 Wienergarten, XI., Simmering.
 Wienflusg., XIII., Hietzing.
 Wienflusg., XIV., Sechshaus.
 Wieningerpl., XIV., Rudolfsh.
 Wien-Pressburger Reichsstr., XI., Kaiser-Ebersdorf.
 Wiesengasse, IX.
 Wiesendorferg., XIX., Untersievering.
 Wildenmanngasse, V.
 Wildemang., XVIII., Währ.
 Wildgrubg., XIX., Heiligenst.
 Wildpretmarkt, I.
 Wildpretstr., XI., Simmering.
 Wilhelminenstrasse, XVI., Ottakring.
 Wilhelminenberg, XVI., Ottakring.
 Wilhelminenberggasse, XVII., Dornbach.
 Wilhelmsstr., XII., Unt-Meidling.
 Wilhelmng., XVII., Hernals.
 Wimbergg., XV., Fünfhaus.
 Wimmergasse, V.
 Windhabergasse, XIX., Unt-Sievering.
 Windmühlgasse, VI.
 Windmühlgasse, XIII., Ober-St. Veit.
 Winkelgasse, II.
 Winklerg., XVII., Dornbach.
 Wintergasse, II.
 Winterg., XI., Simmering.
 Winterg. Unt., XI., Simmering.
 Winzerg., XIII., Ob.-St. Veit.
 Wipplingerstrasse, I.
 Wittelsbachstrasse, II.
 Wögingerg., XVI., Ottakring.
 Wohllebengasse, IV.
 Wolfergasse, I.
 Wolfganggasse, V.
 Wolfgasse, II.
 Wolzelle, I.
 Würffelg., XV., Fünfhaus.
 Wurlitzerg., XVI., Ottakring.
- Y.**
- Yj peng, XVI., Ottakring.
 Yppenplatz, XVI., Ottakring.
- Z.**
- Zahnradbahnstrasse, XIX., Nussdorf.
 Zedlitzgasse, I.
 Zehnthofg., XIX., Unt.-Döbl.
 Zeinhofergasse, V.
 Zelinkagasse, I.
 Zeltgasse, VIII.
 Zentagasse, V.
 Zeuggasse, V.
 Ziegelofen, am, XI., Simmering.
 Ziegelofeng., { IV.
 V.
 Zieglergasse, VII.
 Zieglergasse, XIII., Hietzing.
 Zimmermannng., XVII., Hern.
 Zimmermannng., XVIII., Währ.
 Zimmermann-pl., XVII., Hern.
 Zinkgasse, XV., Fünfhaus.
 Zipperg., XI., Simmering.
 Zollgasse, III.
 Zollamtsstrasse, Hintere, III.
 Zollamtsstrasse, Vordere, III.
 Zollergasse, VII.
 Zollernspergg., XIV., Rudolfshheim.
 Zrinyigasse, II.
 Zuckergasse, III.
 Zwerggasse, II.
 Zwergg., XIII., Unt.-St. Veit.
 Zwischenbrücken, II.
 Zwölfergasse, XV., Fünfhaus.

Städtische Gebäude und Realitäten

für öffentliche Zwecke in und ausserhalb Wien's.

Arreste (zur Verfügung der Polizeibehörde): III., Ungargasse 10, Beatrixgasse 9. — VI., Theobaldgasse 2. — VII., Neubaug. 25. X., Laxenburgerstr. 47.

Armenhäuser (Grund-): II., Grosse Schiffgasse 32, Schiffamtsgasse 22, Auf der Haide 15. — III., Wällischgasse 41. — IV., Neu-

mannngasse 6. — VI., Gumpendorferstrasse 106. — IX., Liechtensteinstr. 80. — XI., Simmering, Kirchengasse 26, Hauptstr. 169, (kleines Armenhaus). — XIII., Hietzing, Badhausg. 5. — XIII., Hütteldorf, Kircheng. 6. — XIII., Unt.-St. Veit, Auhofstr. 27. — XIII., Ober-St. Veit, Rudolfsh-

gasse 4. — XVI., Ottakring, Wagnergasse 62. — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 65, Liebhartsg. 9, Liebhartsg. 17. — XVIII., Währing, Martinstr. 92. — XIX., Nussdorf, C.-Nr. 43, C.-Nr. 227. — XIX., Ober-Döbling, Mariengasse 8. — XIX., Heiligenstadt, Grinzingerstr. 24. Gärtnergasse 119, Johannesg. 10.

Armen-Versorgungshäuser: für verarmte Bürger, IX., Währingerstrasse 35; für verarmte Wiener im Allgemeinen, IX., Spitalgasse 23. — In den Orten: Mauerbach, Ybbs, St. Andrä und Liesing.

Asyl für verlassene Kinder: V., Gassergasse 1.

Asyl-u. Werkhaus: X., Simmeringerstrasse 2.

Badeanstalten: II., nächst der Kronprinz-Rudolfsbrücke, Städt. Freibad, linkes Donauufer oberhalb der Kronprinz-Rudolfsbrücke. Volksbäder: III., Apostelg. 18. — IV., Klagbaumg. 4. — V., Einsiedlerplatz, Einsiedlergasse. — VI., Ufergasse, Esterhazyg. — VII., Mondscheing. 9. — VIII., Florianig. 30. — IX., Wieseng. 17. — X., Simmeringerstrasse 163 a. Erlachplatz. — XII., Unt.-Meidling, Theresienbad, Schönbrunner Hauptstrasse 109. — XIII., Hütteldorf, Mühlgasse 3.

Baumschule in Klederling, XI.

Depôts, städt., f. Ueberschwemmungs-Requisiten: II., Obere Augartenstr. 4; für Strassensäuberungs-Requisiten: IV., Blechthurm-gasse. — V., Reinprechtsdorferstrasse, nächst der Matzleinsdorfer Linie. — VI., Stiegenkammer unter der Cornelusstiege, Gumpendorferstrasse 106, Morizgasse 1, VIII., Lederergasse 17; für Unrathskübel: III., Erdbergerlande; für die Effecten der Unterstandlosen; VI., Königsklosterg. 3, Rahlgasse 3. — VII., Neubaug. 25. — IX., Grünethorgasse 9. —

Für Kranken- und Leichentransportmittel: I, Franz Josefs-Quai, nächst der Augartenbrücke. — II, Gerhardusg. 1. — III, Fasangasse 26. — V., Reinprechtsdorferstrasse. — VIII., Lederergasse 17; Schulbankdepôt: II., Am Tabor 3a; für Feuerlösch-Requisiten: IX., Liechtensteinstr. 135. — XI., Simmering a. d. Haide C.-Nr. 483. — XIII., Penzing, Hietzinger-gasse 18. — XIII., Unter-St. Veit, Auhofstrasse 15. — XIII., Hacking, C.-Nr. 36. — XIII., Lainz, Gdb. E. Z. 68. — XIV., Rudolfshaus, Fischerg. 38. — XV., Fünfhaus, Rosinag. 20. — XVI., Neulerchenfeld, Fröbelgasse 55. — XVII., Hernals, Gdb. E. Z. 1569. — XVII., Dornbach, Gemeindeg. 4. — XVIII., Währing, Marktg. 22. — XVIII., Weinhaus, Gdb. E. Z. 71. — XVIII., Pötzleinsdorf. — XVIII., Salmansdorf, Herreng. C.-Nr. 174. — XVIII., Neustift a. W. Gdb. E. Z. 251. — XIX., Grinzing, Gdb. E. Z. 618. — XIX., Ober-Sievering, Gdb. E. Z. 331.

Epidemie-Spital, vgl. Krankenhaus.
Feuerwehr-(Central-) Gebäude: I., Am Hof 9 und 10.

Feuerwehr-Filialen: VI., Gumpendorferstrasse 106. — VIII., Lederergasse 17. — II., Wintergasse 34, II. Lagerhaus. (Die übrigen Filialen sind in den Gemeinde-Bezirkshäusern untergebracht).

Forstamts-Gebäude: des Armenversorgungsfondes in Ebersdorf a. d. Donau, Mannswörth, Kuhwörth und Grossenzersdorf; des Bürgerversorgungsfondes in Spitz a. d. Donau.

Friedhöfe (alte), (Todtengräber-Wohnungen, Beisetz-kammern etc.): III., nächst der ehemal. St. Marxerlinie 575. — In Fünfhaus, auf der Schmelz 242. — V., nächst der ehem. Hundsthurmerlinie 170, nächst der ehem. Matzleinsdorfer-

- linie 25. — In Währing nächst der
ehemal. Währingerlinie 169.
- Friedhof (Central-) Verwaltungs-
gebäude:** Kaiser-Ebersdorf 238,
326. 327.
- Friedhöfe, Kirchen u. Capellen:** XI,
Simmering — XI, Kaiser-Ebersd.,
Parz. 1112 — XII., Unt.-Meidl.,
C.-Nr. 154. — XII., Hetzendorf,
C.-Nr. 269. — XII., Altmannsd.
— XIII., Hietz., — XIII., Baum-
garten, Friedhofstr. 64. — XIII.,
Hütteldorf, C.-Nr. 149. — XIII.,
Unter-St. Veit, Kirche C.-Nr. 52.
— XIII., Ober-St. Veit. (alter
Friedhof.) — XIII., Ob.-St. Veit,
(neuer Friedhof), C.-Nr. 129. —
XIII., Lainz, Gdb. E. Z. 174. —
XVI., Ottakring, Friedhof, Capelle
und Verwaltungsgebäude, C.-Nr.
486 u. 1212. — XVI., Neulerchen-
feld (aufgelassener Friedhof.) —
XVII., Hernals, Gdb. E. Z. 1568
(alter Friedhof.) Gdb. E. Z. 40
u. ff. (neuer Friedhof). — XVII.,
Dornbach (Friedhof und Beisetz-
kammer.) Annacapelle, Gdb. E.
Z. 515. — XVIII. Währing,
C.-Nr. 168 (Friedhof u. Leichen-
kammer). — XVIII., Gersthof,
C.-Nr. 140. — XVIII., Pötzleins-
dorf, Gdb. E. Z. 331. — XVIII.,
Salmannsdorf, Ortscapelle in der
Herrengasse, Gdb. E. Z. 174. —
XVIII., Neustift a. W. Gdb. E.
Z. 250. — XIX., Ober-Döbling
(alter Friedhof), (neuer Fried-
hof). — XIX., Heiligenstadt, Gdb.
E. Z. 562. — XIX., Grinzing,
Friedhofstrasse 1. — XIX., Unt-
Sievering, Gdb. E. Z. 184.
- Garten-Gebäude des Reservgartens,**
III., Heumarkt 2.
- Gemeinde- (Bezirks-) Häuser:** II.,
Kl. Sperlgasse 10. — III, Ge-
meindeplatz 3. — IV., Schäfer-
gasse 3. — V., Hundsthurmer-
strasse 58. — VI., Amerlinggasse.
— VII., Neubaugasse 25. — VIII,
Schmidtgasse 18. — IX., Wäh-
ringerstr. 43. — X., Keplerpl. 5. —
XI., Simmering, Hauptstr. 82. —
XII., Unt.-Meidling, Hauptstr. 4.
- XII., Untermeidling, Theresien-
badg. 3. — XII., Ober-Meidling,
Bischofgasse 17. — XII., Hetzen-
dorf, C.-Nr. 3. — XIII., Penzing,
Hauptstrasse 59 u. 61. — XIII.,
Hietzing, Maierhofgasse 8. —
XIII., Unter-St. Veit, Auhofstr. 25.
— XIII., Ober-St. Veit, Theresien-
strasse 17. — XIII., Speising,
Hauptstr. 51. — XIII., Hüttel-
dorf, Hauptstrasse 43. — XIII.,
Baumgarten, Hauptstrasse 56. —
XIII., Lainz, Hauptstrasse 46. —
XIV., Rudolfsheim, Dadlberg. 16.
— XIV., Sechshaus, Ullmann-
strasse 44 u. 54. — XV., Fünf-
haus, Friedrichsplatz 2 u. 4. —
XVI., Ottakring, Abelegasse 29.
— XVI., Neulerchenfeld, Haupt-
strasse 52. — XVII., Hernals,
Elterleinplatz 2. — XVII., Neu-
waldegg, Hauptstrasse 19. —
XVIII., Währing, Martinstr. 100
u. Feldgasse 40. — XVIII., Wein-
haus, C.-Nr. 63. — XVIII., Gerst-
hof, Aleseggerstr. 12—16. — XIX.,
Unter-Döbling, Gemeindegasse 2.
— XIX., Ober-Döbling, Theres-
siengasse 12 — XIX., Nussdorf,
C.-Nr. 129. — XIX., Heiligen-
stadt, Herrengasse 14. — XIX.,
Grinzing, Kirchengasse 23. —
XIX., Unter-Sievering, C.-Nr. 19.
— XIX., Ober-Sievering, C.-Nr.
46. — XIX. Kahlenbergerdorf 36.
- Kaserne (Militär-). städt. VI., Rahl-
gasse 1.**
- Kinderbewahranstalten u. Kinder-
gärten:** XII., Unter-Meidling,
Kinderbewahranstalt, Schiller-
gasse 15—17. — XIV., Rudolfs-
heim, Kaiser Franz Josef-Kinder-
bewahranstalt und Kindergarten,
Steinergasse, C.-Nr. 729. — XV.,
Fünf., Kindergarten u. Capelle,
Beingasse 19—21. — XIX., Ob-
Döbling, Kaiser Franz Josef-
Kindergarten, Obkirchengasse 8.
- Krankenhaus städt. (Epidemie-),
X., Triesterstrasse 206. — XII.,
Unter-Meidling, Epidemiespital,
Gerichtsweg, C.-Nr. 788. — XIII.,
Penzing, St. Rochusspital, Bahn-**

- gasse 57. — XIV., Rudolfsheim, Kaiser Franz Josefs-Spital, Nothspital, Sturzgasse, C.-Nr. 637. — XVI., Ottakring, Wilhelminenspital, Montlearstr., C.-Nr. 1400. — XVI., Neulerchenfeld, Stefanie-spital, Liebhartsgasse 52. — XVII., Hernals, Halmgasse 18.
- Kursalon**, I., Parkring 1659.
- Lagerhaus** städt., II., Prater, am Donauufer und nächst der Maschinenhalle.
- K. K. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren:** (zur Verfügung des Staates) VII., Westbahnstrasse 25.
- Leichenkammern**, II., Brigittenau-erlände 64. — II., Am Tabor 3a. — III., Kollonitzplatz bei der Pfarrkirche zu St. Othmar (ohne Nummer), Rennweg 91. — IV., Alleegasse bei der Pfarrkirche St. Carl (ohne Nummer). — V., Untere Bräuhausgasse 15. — VI., Barnabitengasse 11. — VII., bei der St. Ulrichskirche. — VIII., Blindengasse 1, Lederergasse bei der Pfarrkirche Maria Treu (ohne Nummer), Schlüsselgasse bei der Pfarrkirche in der Alerstrasse (ohne Nummer). — IX., Grünethorgasse 8. — X., Simmeringerstrasse 199.
- Markt (Central-):** Verwaltungsgebäude, IV., Siebenbrunnengasse C.-Nr. 134 und 135, O.-Nr. 1 und 3.
- Marktaufsichtsgebäude:** (Abtheilung der Marktaufsicht der inneren Stadt), I., am Schanzl (ohne Nummer). — (Abtheilung für den Obstmarkt), IV., Obstmarkt. Lit. A. — V., Centralmarkt. — (Für die Holzlagerplätze), II., Obere Donaustrasse. — IX., Rossauerlände 1. — XIV., Rudolfsheim, C.-Nr. 534.
- Markthalle (Gross-),** II., Vordere Zollamtsstrasse 3.
- Markthallen (Detail-):** I., Stubenbastei 5, Landesgerichtsstrasse 2. — IV., Phorusplatz 5. — VI., Damböckgasse 1, Esterhazygasse 24. — VII., Neustiftgasse 89 u. 91. — IX., Nussdorferstrasse 22.
- Materialdepôt (städt.),** IX., Rossauerlände 23.
- Pfandleihanstalt (städt.),** XIV., Sechshaus, Gemeindegasse 5.
- Pferdemarkt,** V., Siebenbrunnengasse 3.
- Polizeicommissariatsgebäude,** II., Ausstellungsstrasse im Prater (die Gemeinde hat ein Miteigenthumrecht auf das Gebäude).
- Polizeigefangenhause,** VI., Windmühlgasse 11, Theobaldgasse 2.
- Rathhaus (altes),** I., Wiplingerstrasse 8.
- Rathhaus (neues),** I., Reichrathstrasse 17, Lichtenfelsgasse 2, Rathhausstrasse 12, Magistratsstrasse 1.
- Schlachtbrücke (für Pferde),** III., Centralviehmarkt.
- Schlachthäuser:** III., Viehmarkt-gasse 1. — VI., Mollardgasse 83. — XII., Unter-Meidling (Bezirksschlachthaus). — XVIII., Gersthof (Bezirksschlachthaus). XIX., Nussdorf, C.-Nr. 226 (Bezirksschlachthaus).
- Schlachtviehmarkt (Central-),** III., Viehmarkt-gasse (ohne Nr.) auf den Gemeindegebieten von Wien und Simmering.
- Schulgebäude:** a) für Realgymnasien, II., Sperlgasse 2. — VI., Amerlinggasse 5. — XIX., Oberdöbling, Gymnasiumstrasse 37. b) Oberrealschule, I., Schottenbastei 7 u. 9; für Realschulen, IV., Waltergasse 7. — VI., Marchettigasse 3; c) für das Pädagogium und Uebungsschule für Knaben und Mädchen, I., Fichtegasse 3; d) für Volksschulen und Bürgerschulen, I., Stubenbastei 3 (Doppelschule), Werderthorgasse 6 (Doppelschule), Barthensteingasse 7, Doblhoffgasse 6 (Doppelschule), (Börseg. u.) Renn-gasse 20 (Doppelschule), Johanesgasse 4 (Doppelschule). — II., Kleine Pfarrgasse 33, Czernin-

platz 3 (Doppelschule), Leopoldsgasse 3 (Doppelschule), Gr. Pfarrgasse 13, Weintraubengasse 13, Kleine Sperlgasse 2 (Doppelschule), Untere Augartenstr. 3, Pazmaniteng. 17 (Doppelschule), Novaragasse 30, Blumauerg. 19, Wintergasse 34, Vorgartenstrasse, Schüttaustrasse 78, Gerhardusgasse 7, Treustrasse 58, Holzhausergasse 5 und 7 (Doppelschule), Staudingergasse 6 (Doppelschule), Wasnergasse (Doppelschule), Pazmanitengasse 26 (Doppelschule). — III. Sechskrügelgasse 11, Rochusgasse 16, Erdbergerstrasse 88 (Doppelschule), Schulgasse 3 (Doppelschule), Löwengasse 12 (Doppelschule), Salmg. 9 (Doppelschule), Strohg. 5 (Doppelschule), Paulusplatz 4 (Doppelschule), Hörneggasse (Doppelschule), Apostelgasse (Doppelschule). — IV., Pressg. 24 (Doppelschule), Carolinenplatz 7, Phorusgasse 10, Neumanngasse 6 (Doppelschule), Alleegasse 4, Rainergasse 13, Starhemberggasse 8, Alleegasse 11, Phorusplatz 10. — V., Bacher-gasse 14, Castelliggasse 21 (Doppelschule), Grüngasse 14 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 23, Nikolsdorferstrasse 18, Wienstrasse 34, Untere Bräuhausgasse 6, Wienstrasse 97, Hundstürmerstrasse 107, Hundsturmplatz 14 (Doppelschule), Matzleinsdorferstrasse 19, Fockygasse 20, Malfattigasse 1, Stollberggasse 53 und Heinegasse 36 (Doppelschule), Embelg. 46/48 (Doppelschule). — VI., Corneliusgasse 6 (Doppelschule), Rahl-gasse 2 (Doppelschule), Gumpen-dorferstr. 52, Windmühlgasse 45, Magdalenenstr. 1, Theobaldg. 4, Stumpergasse 10 (Doppelschule), Sonnenuhrgasse 3 (Doppelschule), Brückengasse 3, Stumpergasse 56 (Doppelschule), Graspasse 5. — VII., Lerchenfelderstrasse 61 (Doppelschule), Zieglergasse 21

(Doppelschule), Zieglergasse 49 (Doppelschule), Stiftgasse 35, Neubaugasse 42, Zollergasse 41, Burggasse 16 und 18 (Doppelschule), Neubaugasse 25, Kandlgasse 30 (Doppelschule), Neustiftgasse 100 (Doppelschule). — VIII., Albertgasse 20, Albertplatz 7, Lerchengasse 19 (Doppelschule), Laudongasse 5, Langegasse 36, Josefstädterstrasse 93 (Doppelschule), Zeltgasse 7 (Doppelschule). — IX., Währingerstr. 43 (Doppelschule), Grünethorgasse 7, Grünethorgasse 11, Alserbachstrasse 23, Markt-gasse 2, Gemeindegasse 11, Viriotgasse 8, Lichtensteinstrasse 137, Lazarethgasse 27 (Doppelschule), D'Orsaygasse 8, Hahngasse 35. — Dr. Glasergasse (Doppelschule). — X., Eugengasse 31 und 33 (Doppelschule), Keplerplatz 7 (Doppelschule), Umlandg. 1 u. 3 (Doppelschule), Bürgerplatz 3 (Doppelschule), Herzgasse 10 (Doppelschule), Leibnitzgasse 33 (Doppelschule). — XI., Simmering, Meichelstrasse C.-Nr. 512 (Doppelschule), Blumengasse, C.-Nr. 562 (Doppelschule), Am Geiselberg, C.-Nr. 591 (Doppelschule), Braunhubergasse, C.-Nr. 466, Am Marktplatz, C.-Nr. 430. — XII., Unt.-Meidling, Schillergasse 11 und 13 (Doppelschule), Rudetzkystrasse 19, Schulgasse 6 und 8 (Doppelschule), Ehrenfelsgasse 5 u. 7 (Doppelschule). — XII., Ober-Meidling, Bischofgasse 10. — XII., Gaudenzdorf, Hauptstrasse 39 — 41 (Doppelschule). — XII., Hetzendorf, Hauptstr. 52, Hauptstr. 88. — XII., Altmannsdorf, Hauptstr. 41 und 46. — XIII., Penzing, Schulgasse 5 u. 10, Tegethoffstrasse 15, Preysinggasse 3. — XIII., Hietzing, Hauptplatz 2. — XIII., Unt.-St. Veit, Auhofstrasse 27. — XIII., Ober-St.-Veit, Theresienstrasse 15. — XIII., Hacking, C.-Nr. 80. — XIII., Hütteldorf, Bräuhausgasse 2. — XIII., Baumgarten, Schulgasse 61.

— XIII., Breitensee, Kirchengasse 41, Antonsgasse 38. — XIII., Lainz, Hauptstrasse 26. — XIV., Rudolfsheim, Dadlergasse 9, Dadlergasse 16, Selzergasse 19, Schmelzgasse 4 (Doppelschule), Prinz Carlsgasse 1. u. 7, Stettermeyergasse 27, Neubergenstrasse 21. XIV., Sechshaus, Meidlingerg. 9. — XV., Fünfhaus, Friedrichsplatz 1 u. 3 (Doppelschule), Hackengasse 11 u. 13, Herklotzgasse 21, Victoriagasse 2 (Doppelschule), Thalg. 2. — XVI., Ottakring, Habsburgerplatz 49 (Doppelschule), Hauptstrasse 158, Lange-gasse 32, Mildeplatz 3, Payergasse 18. — XVI., Neulerchenfeld, Schinaglg. 3 u. 5 (Doppelschule), Hauptstrasse 54, Grundsteingasse 65, Liebhartsgasse 19 bis 21. — XVII., Hernald, Alsbachstrasse 22, Kirchengasse 35 und 37 (Doppelschule), Leopoldig. 37, Hauptstrasse 102, Petersplatz 1. — XVII., Dornbach, Kirchenplatz 1, Gemeindegasse 6. — XVIII., Währing, Josefigasse 21 u. 23, Cottagegasse 17, Michaelerstr. 36 (Doppelschule), Schulgasse 19 (Doppelschule), Klettenhoferg. 3, Antoniegasse 4, C.-Nr. 63. — XVIII., Gersthof, Alseggerstrasse 12-16. — XVIII., Pötzleinsdorf, C.-Nr. 2. — XVIII., Neustift a. W., C.-Nr. 246. — XIX., Unt.-Döbling, Silberg. 2. — Kreindlgasse 24, Kirchengasse 8, Pantzergasse 24. — XIX., Nussdorf, C.-Nr. 14. — XIX., Heiligenstadt, Nussdorferstr. 129, Pfarrplatz 4. — XIX., Grinzing, Schulgasse 1. — XIX., Unter-Sievering, C.-Nr. 37, C.-Nr. 202. — XIX., Kahlenbergerdorf 2.

Sicherheitswache k. k., XIII., Ober-St. Veit, Bogengasse 2. — XVI., Ottakring, C.-Nr. 1320 am Galitzynberge.

Waisenhäuser (Städt.): V., Gasser-gasse 1 (für Knaben). — VII., Kaisersrasse 92 (für Mädchen).

— VIII., Josefstädterstr. 93 (für Knaben), Josefstädterstr. 95 (für Mädchen). — IX., Galileigasse 8 (für Knaben). — X., Laxenburgerstrasse 43 und 45 (für Knaben). — XII. Unter-Meidling, Schiller-gasse 15, 17. — XVI., Ottakring, Hauptstr. 254. — In Klosterneu-burg (Jakobshof).

Wasenmeistereigebäude: III., Arsenalweg C.-Nr. 737, Or.-N. 1, in Kaiser-Ebersdorf C.-Nr. 344.

Wasserleitung (Kaiser Franz Josef-Hochquellen-):

Wasserschloss am Kaiserbrunnen.

Wasserschloss in Stixenstein.

Wasserwerk in Putzmannsdorf C.-Nr. 20.

Beamtenwohnungen und Werkstätte beim Reservoir am Laaerberg und am Rosenhügel.

Wächterhäuser: auf d. Schmelz, Rudolfsheim C.-Nr. 196, am Wienerberg, Inzersdorf C.-Nr. 150, am Laaerberg, Quellengasse, ohne C.-Nr., in Hetzendorf C.-Nr. 216, am Rosenhügel, Speising C.-Nr. 6 u. 7, a. Kaiserbrunnen, Hirschwang C.-Nr. 53, an der Stixensteinerquelle, Stixenstein C.-Nr. 17, bei St. Johann am Steinfeld, Steinfeld C.-Nr. 32, Steinabrückl C.-Nr. 46, Mödling, Brühlerstrasse C.-Nr. 822, in Ober-Liesing C.-Nr. 68.

Requisiten-Depôt für die Hochquellenwasserleitung, III., nächst der Stubenthorbrücke (ohne Nr.)

Wasserleitung (Kaiser Ferdinands-), Maschinenhaus in Heiligenstadt C.-Nr. 150.

Wasserleitungen: Wächterhaus der Albertinischen Wasserleitung: in Penzing C.-Nr. 209, Penzingerau 3. — Wächterhaus in Hütteldorf im Halterthale, C.-Nr. 80.

Maschinenhaus der Ringstrassen-Wasserleitung, I., Maschinenhaus der Stadtpark-Wasserleitung, III., Vordere Zollamtsstr. 2.

Wiener Jahr- und Wochenmärkte.

Jahrmärkte.

Von Jahrmärkten besteht in Wien seit 1872 nur mehr der Nikolai- und Christmarkt „Am Hof“ in der Inneren Stadt vom 4. December bis 6. Jänner.

Wochenmärkte.

(An Sonn- und Feiertagen dauern die Victualienmärkte bis 10 Uhr und bis 11 Uhr Vormittags.)

Im I. Bezirke: Innere Stadt.

Am Hof, Freiong und Tiefer Graben: An Werktagen täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Freiong, Brotmarkt: Dienstag, Freitag und Samstag bis 1 Uhr Nachmittags.

Schanzelmarkt: Täglich von Früh bis Abends.

Hoher Markt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle nächst der Wollzeille und Detailmarkthalle Ecke der Auerspergstrasse und Doblhoffgasse. (In letzterer Halle befindet sich ein Blumenmarkt.)

Fischmarkt am Franz Josefs-Quai: An jedem Freitage bis 1 Uhr Nachmittags und an den dem Ostersonntage und dem Christfeste unmittelbar vorangehenden drei Tagen bis zum Abend.

Im II. Bezirke: Leopoldstadt.

Brigittenau, rückwärts der Kirche: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Czerningasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Karmeliterplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Im III. Bezirke: Landstrasse.

Augustinerplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Radetzkyplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Kolonitzplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Gross-Markthalle nächst der Stubenthorbrücke: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags, jedoch ist die Halle täglich bis 6 Uhr Abends geöffnet. Ausserdem besteht daselbst der tägliche Fleischmarkt; im Winter von 7 Uhr Früh bis 4 Uhr Nachmittags und im Sommer von 6 Uhr Früh bis 4 Uhr Nachmittags an Werktagen, und von 7 Uhr Früh bis 10 Uhr Vormittags an Sonntagen. Auktionen an Werktagen von 10 bis 1 Uhr.

Centralviehmarkt St. Marx.

Rindermarkt: Montag und Donnerstag, und zwar vom 1. April bis 30. September von 9 Uhr Vormittags und vom 1. October bis 31. März von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Kälbermarkt: Montag und Donnerstag, und zwar vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr, vom 1. October bis 31. März von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Schafmarkt: Donnerstag von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Borstenviehmarkt: Dienstag und Donnerstag, und zwar beginnt der Dienstagmarkt vom 1. April bis 30. September um 7 Uhr und in der

Zeit vom 1. October bis 31. März um 8 Uhr Früh, während der Donnerstagmarkt das ganze Jahr hindurch um 8 Uhr Früh beginnt. Beide Märkte enden um 2 Uhr Nachmittags.

Im IV. Bezirke: Wieden.

Vor dem Freihause (sog. Naschmarkt): Von Früh bis Abends, auf dem Grossobstmarkte nur bis 2 Uhr Nachmittags.

Carolinenplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Detailmarkthalle auf dem Phorusplatze: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im V. Bezirke: Margarethen.

Hundsthurmplatz: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Centralmarkt, Reinprechtsdorferstrasse:

a) Kohlen-, Kalk- und Holzmarkt: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

b) Heu- und Strohmarkt: Dienstag, Freitag und Samstag bis 3 Uhr Nachmittags.

c) Körnermarkt: Dienstag u. Samstag bis 3 Uhr Nachmittags.

d) Krautmarkt: Täglich in den Herbstmonaten.

Pferdemarkt auf der Siebenbrunnenwiese, an der Siebenbrunnengasse: Dienstag und Freitag, und zwar im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags. Der Kauf und Verkauf von Pferden kann in der für den beständigen Handel mit Pferden bestimmten Markttheilung täglich während der Tagesstunden stattfinden.

Im VI. Bezirke: Mariahilf.

Detailmarkthalle in der Esterhazygasse: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im VII. Bezirke: Neubau.

Detailmarkthalle zwischen der Neustift- und Burggasse: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Im VIII. Bezirke: Josefstadt.

Besteht kein Markt.

Im IX. Bezirke: Alsergrund.

Detailmarkthalle in der Alserbachstrasse, Ecke der Nussdorferstrasse: Täglich, und zwar im Sommer von 4 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends, im Winter von 5 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends.

Porzellangasse: Täglich bis 1 Uhr Nachmittags.

Im X. Bezirke: Favoriten.

Columbusplatz: Täglich von Früh bis 1 Uhr Nachmittags.

Eugenplatz: Täglich von Früh bis 1 Uhr Nachmittags.

Zufolge G.-R.-Beschlusses vom 16. Mai 1882 wurde die Marktdauer im X. Bezirk für Obst-, Grünwaaren- und Blumenhändler bis zum Eintritt der Dämmerung bis auf Widerruf verlängert.

Im XI. Bezirke: Simmering.

Hauptstrasse Nr. 76—82, Viktualien-Detailmarkt: Von Früh bis 12 Uhr Mittags.

Im XII. Bezirke: Meidling.

Marktplatz, Matzleinsdorferstrasse, für Viktualien, Heu, Stroh, Körner, Kalk, Coaks und Kohle: Täglich im Sommer von 6 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends und im Winter von 7 Uhr Früh bis 4 Uhr Abends.

Im XIII. Bezirke: Hietzing.

Besteht kein Markt.

Im XIV. Bezirke: Rudolfsheim.

Centralmarkt, Ende Schönbrunnerstrasse zwischen der Eisenbahngasse und Zollernspargasse: Für Holz, Heu, Hafer, Stroh, Erdäpfel u. s. w. täglich von 5 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags.

Lebensmittelmarkt, Marktgasse und Schönbrunnerstrasse: Täglich von 5 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags Grossmarkt; Detailmarkt bis Abends.

Im XV. Bezirke: Fünfhaus.

Vor dem Hôtel Wimberger, Reithoferplatz, längs der Schönbrunnerstrasse, Henriettenplatz: Lebensmittelmarkt täglich von 6 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags; Obst, Südfrüchten und Blumenhandel bis Abends.

Im XVI. Bezirke: Ottakring.

Thaliastrasse (vom Lerchenfeldergürtel bis zur Kirchstetterngasse): Grossmarkt täglich von Früh bis 12 Uhr Mittags.

Blumberggasse, Elisabethgasse und Payergasse: Viktualienmarkt täglich von Früh bis 12 Uhr Mittags; am Vortage von Weihnachten, Ostern und Pfingsten bis Abends.

Marktplatz und Yppenplatz: Lebensmittelmarkt täglich von Früh bis 12 Uhr Mittags; während des sogenannten Fasten- und Weihnachtsmarktes bis Abends.

Lerchenfeldergürtel: Kalkmarkt täglich von Früh bis Abends.

Zufolge Stadtrathsbeschlusses vom 10. Juni 1892, Z. 3130, ist auf diesen Kleinmärkten des XVI. Bez. der Obst-, Südfrüchten- u. Blumenhandel bis Abends gestattet.

Im XVII. Bezirke: Hernals.

Dornerplatz, Gürtelspiegel zwischen der Ottakringerstrasse und Thelemanngasse: Lebensmittelmarkt täglich von 6 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags; Obstverkauf bis Abends.

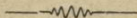
Im XVIII. Bezirke: Währing.

Wienerstrasse: Viktualien-Grossmarkt täglich von Tagesanbruch bis 12 Uhr Mittags.

Marktplatz und Kirchengasse: Täglich von Tagesanbruch bis 12 Uhr Mittags.

Im XIX. Bezirke: Döbling.

Marktplatz (Theresiengasse): Viktualienmarkt täglich von 5 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags.



Begräbniss- und Gräberordnung für den Centralfriedhof der Stadt Wien.

(Genehmigt zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 3. October 1888, G.-R.-Z. 3997,
M.-Z. 334190.)

§. 1. Die Anmeldung der Todesfälle behufs der Leichenbeschau hat im 1. Bezirke (innere Stadt) bei dem Todtenbeschreibamte des Magistrates im neuen Rathhause, in den übrigen Bezirken der Stadt Wien in den betreffenden Gemeindebezirkskanzleien zu geschehen, wo der städtische Arzt für Leichenbeschau (Beschauarzt) täglich Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr die Liste der bis dahin angemeldeten Todesfälle übernimmt.

Vor dem Erscheinen des mit der Leichenbeschau betrauten städtischen Arztes darf die Leiche weder umgekleidet, noch in eine Leichenkammer übertragen, sondern muss am Sterbeorte belassen werden.

§. 2. Mit dem Beschaubefunde begibt sich die Partei in das Todtenbeschreibamt, wo ihr gegen Entrichtung der Gebühren die Beerdigungsanweisung und die Anweisung auf das Grab, sowie über Verlangen auch eine Anweisung auf einen Leichenwagen zum Transporte der Leiche auf den Friedhof ausgefolgt wird.

Die Grabstellenweisungen werden mit fortlaufender Nummer versehen.

Die Gebühren sind aus dem der Begräbniss- und Gräberordnung beigefügten Tarife für den Leichentransport und für die Gräber (A und B) zu ersehen; ausserdem ist die Todtenbeschau- und Todtenbeschreibgebühr mit je 30 kr. für eine Leiche, erstere jedoch nur dann zu entrichten, wenn die Beschau der Leiche durch einen städtischen Arzt vorgenommen worden ist.

Leichen, deren sofortige Beisetzung nach den bestehenden Vorschriften aus Rücksichten der öffentlichen Gesundheitspflege nothwendig ist, sind sogleich nach stattgefunder Beschau auf den Centralfriedhof zu führen und dort in der Leichenhalle beizusetzen. Hiezu ist eine der Verwaltung zu überbringende Anweisung erforderlich, welche von dem betreffenden städtischen Arzte ausgefertigt wird.

Besondere Vorschriften bestimmen die Zeit, wann Leichen aus den öffentlichen Krankenhäusern auf den Centralfriedhof überführt werden dürfen, sowie den Vorgang, welcher bei der Anmeldung der an einer ansteckenden Krankheit Verstorbenen im Todtenbeschreibamte behufs Erlangung der Anweisung zur Beerdigung und kirchlichen Einsegnung und bei der Ueberführung solcher Leichen auf den Centralfriedhof zu beobachten ist.

§. 3. Die Leichen können sowohl in Holz- als auch in Metallsärgen zur Beerdigung überbracht und die Metallsärge am Kopfe des Sargdeckels mit einer verglasten Oeffnung versehen werden.

Erstere sind mit hinreichend dicken, haltbar verbundenen Wänden zu versehen, und längs des ganzen Bodentheiles und bis auf zwei Drittheile der Wandhöhe, vom Sargboden an gerechnet, besonders aber in den zusammenstossenden Fugen derart mit Pech auszugießen, dass ein Durchsickern von Leichenflüssigkeit nicht möglich ist. Metallsärge

dagegen müssen nach der bestehenden Vorschrift versteift und im Innern gut lackirt sein.

§. 4. Die zum Transport auf den Centralfriedhof zu verwendenden Leichenwägen müssen im Innern ganz mit Blech ausgefüttert, von Aussen und im Innern gut lackirt oder mit Oelfarbe angestrichen sein und an der zur Aufnahme der Leichen bestimmten Oeffnung doppelte Thüren enthalten. Die äussere Thür ist noch durch Anbringung eines Kautschukverschlusses luftdicht und derart herzustellen, dass während des Transportes ein Selbstöffnen des Sargbehälters unmöglich ist.

Sämmtliche zum Transporte bestimmte Wägen sind vor ihrer Verwendung der behördlichen Genehmigung hinsichtlich ihrer Construction zu unterziehen und nach jedesmaligem Gebrauche vorschriftsmässig zu desinficiren.

Wägen des öffentlichen Personenfuhrwerkes dürfen zur Ueberführung von Leichen Erwachsener unter keiner Bedingung, zum Transporte von Kinderleichen aber nur in dem Falle verwendet werden, wenn sie hiezu vorschriftsmässig eingerichtet und von der Sanitätsbehörde approbirt sind.

Zur Ueberführung der Leichen von Kindern im Alter unter zwei Jahren ist jedoch die Verwendung von Wägen des öffentlichen Personenfuhrwerkes ausnahmsweise dann gestattet, wenn auf Grund des vom städtischen Arzte erstatteten Gutachtens diese Erlaubniss in die Grabstellenanweisung ausdrücklich aufgenommen ist.

§. 5. Die Abfuhr der Leichen, welche auf Begehren der Parteien in Einzelwagen zur Beerdigung auf den Friedhof überführt werden, hat derart zu geschehen, dass dieselben vom Sterbehaushaus oder der Leichenbeisetztkammer zu der vom städtischen Arzte oder in der Grabstellenanweisung vorgeschriebenen Zeit und bei Leichen, welche kirchlich eingeseget werden, noch am Tage der kirchlichen Function im Centralfriedhofe anlangen und daselbst begraben werden können.

§. 6. Die Leichenfahren haben sowohl von der Kirche aus, in welcher die Einsegnung der Leiche stattgefunden, als auch dort, wo eine solche Einsegnung nicht vorgenommen wird, vom Trauerhaushaus aus den kürzesten Weg zur Lastenstrasse und dort, wo die Gewinnung der Lastenstrasse durch die Lage des betreffenden Stadttheiles ausgeschlossen ist, den kürzesten Weg zum Centralfriedhofe zu nehmen.

Die Verwendung von Fackelträgern von der Kirche aus ist unzulässig.

Musikbegleitung ist nur vom Trauerhaushaus bis zur Kirche gestattet.

Sämmtliches Leichenfuhrwerk hat den Weg zum Centralfriedhofe von der Lastenstrasse aus wo möglich im Trabe zurückzulegen.

Auf der Ringstrasse ist dem Leichenfuhrwerk die Benützung der mittleren Fahrbahn untersagt, und hat sich dasselbe nur der Seitenbahnen zu bedienen.

Alle diese Anordnungen, welche durch öffentliche Passagerücksichten bedingt sind, haben auch Anwendung auf jene Leichenwägen, welche nach dem mit der Gemeinde Wien getroffenen Uebereinkommen Leichen aus den Vororten nach dem Centralfriedhofe überführen und das Gemeindegebiet der Stadt Wien durchziehen. Bei diesem Durchzug ist die Ringstrasse und die innere Stadt zu vermeiden. Die Ausserachtlassung dieser Vorschriften zieht das Strafverfahren nach sich.

§. 7. Leichen, welche in den gemeinsamen Leichenwägen auf den Centralfriedhof überführt werden, sind in jenen Fällen, wo eine kirchliche Einsegnung stattfindet, unmittelbar nach derselben in die be-

treffende Leichenbeisetzkammer und in der darauffolgenden Nacht auf den Centralfriedhof zu führen und am nächsten Tage Vormittags zu beerdigen.

Wollen die Angehörigen des Verstorbenen der Beerdigung desselben anwohnen, so haben sie diesen Wunsch gleich bei der Behebung der Grabstellenweisung im Todtenbeschreibamte anzumelden, welches auf der Grabstellenweisung die bezügliche Anmerkung für die Verwaltung beifügt. Diese hat mit der Beerdigung solcher Leichen, welche einstweilen in der Leichenkammer des Centralfriedhofes beizusetzen sind, falls die betreffenden Parteien sich nicht früher eingefunden haben, bis längstens 11 Uhr des folgenden Tages zuzuwarten, worauf die Beerdigung ohne Rücksicht, ob bis dahin die betreffenden Parteien erschienen sind oder nicht, nach der Reihenfolge der Grabanweisungen zu geschehen hat.

Die über Anordnung des betreffenden städtischen Arztes in der Leichenkammer des Centralfriedhofes beigesetzten Infectionsleichen werden jedoch an dem vorgeschriebenen Tage um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags beerdigt.

§. 8. Der städtische Todtengräber hat die Leichenwägen beim Friedhofthore zu erwarten und denselben die Richtung und den Ort anzuzeigen, wohin sie zu fahren haben.

Den Leichentransportwägen ist das Einfahren in den Friedhof und die Benützung der chaussirten Wege bis zur nächsten Nähe der Grabstelle, wo beerdigt wird, gestattet.

Für das Ueberbringen der Leichen von der Haltestelle der Wägen im Friedhofe bis zum Grabe haben die Parteien selbst, rücksichtlich die hiemit betrauten Leichenbestattungs-Unternehmungen, Leichenvereine u. s. w. zu sorgen, während das Versenken der Leichen in das Grab durch die von der Friedhofsverwaltung hiezu bestellten Organe vorgenommen wird.

Sollte die Partei, beziehungsweise die Leichenbestattungs-Unternehmung es unterlassen, für das Ueberbringen der Leichen vom Wagen bis zur Grabstelle zu sorgen, so hat die Uebertragung dieser Leichen durch die Organe der Friedhofsverwaltung gegen die hiefür bestimmte Entlohnung von 2 fl. für die Leiche eines Erwachsenen, 1 fl. für eine Kindesleiche über 3—10 Jahre und von 50 kr. für die Leiche eines Kindes bis zum Alter von 3 Jahren zu erfolgen*).

In Betreff des Verkehrs der Wägen auf den hiezu bestimmten Hauptpassagen wird festgesetzt, dass bei den Leichenbestattungen in der Regel die Wägen in der Mitte des dem Begräbnissplatze zunächstgelegenen Hauptweges nach der Reihe der Einfahrt sich aufzustellen, nach der Function aber den Friedhof auf dem kürzesten, von der Friedhofsverwaltung bezeichneten Wege durch das nächstgelegene Portal zu verlassen haben.

Keine Leiche darf ohne die vom Todtenbeschreibamte des Magistrates ausgefertigte Grabstellenweisung beerdigt werden.

Bei Leichen, welche in Einzelgräbern beerdigt werden sollen, ist auch die Anweisung für das Einzelgrab zur Vornahme der Beerdigung in einem solchen erforderlich.

Wird eine Leiche im Einzelleichenwagen in den Friedhof geführt, so muss die Grabstellenweisung entweder am Sarge haltbar befestigt

*) Dieser Trägerlohn von 50 kr. wurde zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. Jänner 1889, G.-R.-Z. 7345, nachträglich festgesetzt.

oder von den begleitenden Angehörigen auf den Friedhof mitgebracht werden, widrigens die Bestattung der Leiche zu verweigern ist.

Bei Leichen, welche aus den Beisetzkammern oder aus den Spitätern auf den Centralfriedhof überführt werden, ist unter allen Umständen der an der Grabstallanweisung haftende Abschnitt am Sarge haltbar zu befestigen, und ist die Grabstallanweisung durch die Leichenbegleitung zu überbringen.

Fehlt bei Ueberbringung der Leiche in den Centralfriedhof die Grabstallanweisung, so ist die Leiche daselbst in der Leichenkammer beizusetzen, und falls diese Behelfe binnen 12 Stunden nicht beigebracht werden sollten, ist die Anzeige an das Stadtphysikat zu erstatten.

Zur Verhütung von allfälligen Verwechslungen der überbrachten Leichen sind sowohl die Grabstallanweisungen als auch die Särge bei der Uebernahme vom städtischen Todtengräber mit gleichlautender Nummer in fortlaufender Reihe zu bezeichnen und sind diese Nummern vor der Einsenkung der Leiche in das Grab von demselben mit einander zu vergleichen, und erst nach Feststellung der Uebereinstimmung ist die Leiche in das Grab zu versenken; zugleich wird den Angehörigen des Verstorbenen die Nummer der Gräbergruppe, der Gräberreihe und des Grabes unentgeltlich eingehändigt.

Ausserdem ist zum obigen Zwecke beim Einlangen jeder Leiche, welche in einem gemeinsamen Grabe beerdigt wird, auf der Aussenseite des Sarges eine Zinkblechmarke, auf welche die betreffende Grabstallnummer eingeschlagen wird, mittelst verzinkter Nägel zu befestigen.

§. 9. Die Beerdigung der Leichen, welche mit Einzelwägen in den Friedhof geführt werden, ist in der Ordnung vorzunehmen, in der sie daselbst anlangen.

Diese Reihenfolge ist sowohl bei den sofort zu beerdigenden, als auch bei den bis zur Vornahme der Beerdigung in dem Friedhofe beigesetzten Leichen einzuhalten.

Leichen, welche in der Nacht auf den Friedhof gelangen, sind längstens bis Mittag des darauffolgenden Tages, jene während der Tageszeit dahin überführten Leichen längstens bis 8 Uhr Abends desselben Tages zu beerdigen, und ist das betreffende Grab sogleich mit Erde auszufüllen.

Die in Grüften oder Einzelgräbern zu beerdigenden Leichen sind, wenn sie nicht in eine bereits fertige Gruft oder in ein Einzelgrab versenkt werden, einstweilen bis zur Herstellung der Gruft oder des Einzelgrabes über schriftliche Anweisung des Todtenbeschreibamtes in einer Nothgruft beizusetzen.

§. 10. Zur Aufnahme der Leichen dienen drei Gattungen von Gräbern:

1. Gemeinsame Gräber von 1·9 Meter Tiefe und der im Friedhofsplane angedeuteten Länge, in welchen die Särge nebeneinander beigesetzt werden und mit dem Kopfe gegen einander liegen.

2. Einzelgräber, welche 3·48 Meter lang, 2·53 Meter tief und 1·43 Meter breit anzulegen sind, in der Art, dass die innere Lichte des Grabes 2·22 Meter lang und 0·79 Meter breit ist und dasselbe an beiden Längenseiten durch eine 0·32 Meter breite Erdwand von dem nächsten Grabe getrennt ist und der in der Längsrichtung am Kopfe übrig bleibende Raum von 1·26 Meter mit obiger Breite für das Grundmauerwerk des Denkmals bestimmt bleibt.

3. Ausgemauerte Gräber (Grüfte), welche als einfache 4·42 Meter lang, 1·58 Meter breit, als doppelte eben so lang, jedoch 2·53 Meter breit, beide aber 1·9 Meter tief sind.

Die unter 1 und 2 vorangeführten Gräber müssen über dem Sarge wenigstens 1·1 Meter Erde und einen 0·32 Meter hohen Grabhügel erhalten, welcher letzterer stets auf dieser Höhe zu erhalten ist.

Die Gemeinde hält im Centralfriedhofe eine Anzahl fertiger einfacher und Doppelgrüfte zur Benützung gegen Entrichtung der normalen Gebühren in Vorrath.

§. 11. Das Recht auf eine Gruft oder auf ein Einzelgrab wird durch die Entrichtung der festgesetzten Gebühr erworben, besteht in der Benützung eines Grabes nach Massgabe dieser Begräbniss-Ordnung und der in der Beilage *B* enthaltenen Einschränkungen, und geht auch auf die Rechtsnachfolger derjenigen Personen über, von welchen oder in deren Namen die Gebühr entrichtet wurde.

Die Abtretung dieses Benützungsrechtes, sowie jede sonstige Verfügung mit einer Gruft oder einem Einzelgrabe ist an die Zustimmung des Magistrates gebunden und bleibt derjenige, der hierüber eine eigenmächtige Verfügung trifft, für den daraus entstehenden Nachtheil verantwortlich.

§. 12. Die Erdaushebung für die Gräber und Grüfte und die Ausmauerung der Grüfte besorgt die Gemeinde Wien ausschliesslich.

§. 13. Grüfte sind mit einer Einfassung aus hartem Stein herzustellen und mit gut schliessbaren Steindeckplatten, deren Falz in den Steinbelag übergreifen muss, zu versehen.

Grüfte müssen hermetisch verschlossen und die Fugen zwischen den Deckplatten und zwischen diesen und dem Steinbelage mit Steinkitt sorgfältig ausgefüllt und von dem Erwerber oder dessen Rechtsnachfolger in gutem Stande erhalten werden.

Der Boden der Grüfte kann mit Ziegeln oder mit Platten belegt werden, jedoch unter Aufrechthaltung der normalen Tiefe. (§. 10.)

Es ist sehr wünschenswerth, dass jede Gruft mit einem Denkmale geschmückt werde.

Ist eine Gruft mit einem Eisengitter zu umschliessen, so darf die Höhe desselben nicht über 0·95 Meter und nicht unter 0·79 Meter ausgeführt werden.

Spitzen an den einzelnen Eisenstäben sind nicht zulässig.

Das Oeffnen und Schliessen der Grüfte, die Aufstellung der Grabdenkmale und die bauliche Erhaltung der Grüfte ist so wie das Bestimmungsrecht, wer in die betreffende Gruft nach Massgabe der zulässigen Leichenzahl gelegt werden kann, Sache der Gruftbesitzer oder deren Rechtsnachfolger.

Im Falle, dass das Oeffnen und Schliessen der Grüfte der Gemeinde Wien übertragen wird, ist die hiefür festgesetzte Gebühr zu entrichten.

In der einfachen Gruft dürfen nur 6, in der Doppelgruft nur 9 Leichen beerdigt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

Das Benützungsrecht einer Gruft dauert so lange, als der Centralfriedhof oder jener Theil desselben, in welchem die Gruft liegt, seinem Zwecke als Todtenstätte der Stadt Wien dient und die Gruft in gutem Zustande erhalten wird.

Dieses Recht erlischt daher, sobald die Schliessung des Friedhofes oder des betreffenden Theiles durch die zuständige Behörde erfolgt. Gegen eine solche Massregel kann aus dem Benützungsrechte einer Gruft weder eine Einwendung noch eine Entschädigungsforderung noch ein sonstiger Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Gerathen Grüfte in den Zustand des Verfalles, so sind die Gruftbesitzer oder ihre Rechtsnachfolger, wenn deren Aufenthalt dem Magistrate bekannt ist, hievon in Kenntniss zu setzen und aufzufordern, für die Instandsetzung dieser Grüfte binnen drei Monaten Sorge zu tragen.

Ist der Aufenthalt dieser Gruftbesitzer oder deren Rechtsnachfolger unbekannt, so hat diese Aufforderung im Wege einer dreimaligen Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ zu erfolgen. Bleiben die Aufforderungen resultatlos, so wird in beiden Fällen über den Gruftplatz anderweitig verfügt.

§. 14. Jedes Einzelgrab kann mit einem Denkmale oder mit einem eisernen Grabkreuze geschmückt werden. Eiserner Grabkreuze müssen einen Steinsockel erhalten, und ist für diesen sammt dem Kreuze eine Minimalhöhe von 1·9 Meter festgesetzt. Der Grabhügel muss mindestens einen Rasenbelag erhalten. Die Einfriedung eines Einzelgrabes mittelst Gitters ist unzulässig.

Die Errichtung von Familiengrabstätten durch Erwerbung und Einbeziehung mehrerer Einzelgräber ist der Genehmigung des Magistrates vorbehalten.

In den Einzelgräbern dürfen höchstens drei Leichen beerdigt werden, und findet hinsichtlich der Leichen von Kindern die oben bei den Grüften festgesetzte Bestimmung Anwendung.

Die in den Einzelgräbern beizulegenden Leichen sind durch eine Erdschicht von je 15 Centimeter von einander zu trennen.

Die Fundirung der Denkmäler auf den Einzelgräbern besorgt die Gemeinde Wien.

Die betreffenden Arbeiten und Lieferungen sind ausschliesslich durch Bestellte der Gemeinde Wien auszuführen und denselben nach dem festgesetzten Tarife zu vergüten.

§. 15. Die zur Ausführung von Arbeiten bestellten Gewerbs- und Fuhrleute haben sich vor der Inangriffnahme der Arbeiten bei der Verwaltung zu melden, den Anordnungen derselben nachzukommen und überhaupt die für den Friedhof bestehenden Vorschriften genau zu befolgen.

Lastwägen, welche in den Friedhof einfahren, müssen Radfelgen in einer Breite von 10·5 Centimeter haben.

§. 16. Bei den gemeinsamen Gräbern können am Kopfende des Grabes einfache Kreuze, jedoch ohne Fundirung, angebracht werden.

Derlei Grabkreuze müssen so beschaffen sein, dass sie haltbar in die Erde gesetzt werden können; sie sind von der Friedhofsverwaltung auf den Grabhügel zu setzen, in gerader fortlaufender Linie zu stellen und dürfen eine Höhe von 1·5 Meter und eine Breite von 0·53 Meter nicht überschreiten.

Für die bezügliche Arbeitsleistung und Fürsorge, dass diese Kreuze stets senkrecht am Grabhügel erhalten bleiben, ist von der betreffenden Partei ein für alle Mal 70 kr. per Kreuz vor der Aufstellung an der Casse der Friedhofsverwaltung zu entrichten.

Die Aufrihtung einer Ueberhöhung auf dem Grabhügel der gemeinsamen Gräber ist nicht gestattet; es unterliegt aber keinem

Anstande, dass die betreffende Grabstelle des gemeinsamen Grabes in der ebenen Fläche des Grabhügels mit Blumen geschmückt werde.

§. 17. Die Friedhofsverwaltung ist im Einvernehmen mit dem Magistrate berechtigt, Grabdenkmale, wozu auch Grabkreuze gehören, von jenen Gräbern entfernen zu lassen, welche nach dem eingeführten Turnus aufzulassen sind, oder wenn das Grabdenkmal vor dieser Zeit baufällig geworden ist und für die Beseitigung dieses gefahrdrohenden Zustandes von der betreffenden Partei nicht sofort Sorge getragen wird.

Wird ein Denkmal auf diese Weise von seinem Platze entfernt so ist dasselbe an eine geeignete Stelle innerhalb des Friedhofes zu bringen und ein volles Jahr aufzubewahren. Während dieser Zeit steht es dem Betheiligten frei, das Grabdenkmal, rücksichtlich das Kreuz, zu reclamiren.

Erfolgt eine solche Reclamation nicht, oder wird der erhobene Einspruch als unbegründet zurückgewiesen, so wird vom Magistrate über dieses Denkmal weiters verfügt.

Grabdenkmale, welche im Centralfriedhofe errichtet worden sind, dürfen nur gegen Beibringung eines legalen Ausweises seitens der betreffenden Partei, welcher die Verfügung hierüber zusteht, und unter der Bedingung von der Grabstelle weggenommen werden, dass die Auswechslung oder gänzliche Entfernung überhaupt gerechtfertigt erscheint.

§. 18. Sämmtliche Beerdigungsarbeiten, auch das Zuschütten der Gräber, die Herstellung und Instandhaltung der Grabhügel, die Numerirung der Gräber, das Versetzen der Gruppen- und Reihenständer, sowie der Grabnummerpflöcke, dann die Arbeitsleistung bei Vornahme der behördlich bewilligten Ausgrabungen von Leichen oder Leichenresten sind in Regie der Gemeinde von der Friedhofsverwaltung auszuführen.

Die zur Exhumirung von Leichen oder Leichenresten, dann zum Zwecke der Agnoscirung von Leichen erforderlichen Arbeiten sind der Gemeinde Wien tarifmässig zu vergüten.

§. 19. Das Anpflanzen von Bäumen und Ziersträuchern auf den gemeinsamen Gräbern ist verboten, bei Einzelgräbern und Grüften jedoch insoweit gestattet, als hiedurch der Zutritt zu den neben gelegenen Einzelgräbern nicht erschwert und das nachbarliche Grab nicht verdeckt wird.

Das Anpflanzen von Obstbäumen am Friedhofe ist unter keiner Bedingung erlaubt.

§. 20. Jede Aufschrift auf einem wie immer gearteten Denkmal oder auf einem Grabkreuze, welche die Weihe und den Ernst des Friedhofes verletzt, muss von der betreffenden Partei über Aufforderung der Friedhofsverwaltung entfernt werden. Im Weigerungsfalle erfolgt diese Entfernung durch Organe des Magistrates.

§. 21. Für die Anordnung der Grabstellen, für die Gattungen der Gräber und die Reihenfolge in derselben Kategorie, die Zwischenräume und die Verbindungswege ist der für den Centralfriedhof genehmigte Plan allein massgebend.

§. 22. Es ist den Parteien, rücksichtlich Grabstellenbesitzern gestattet, gegen vorherige Anzeige in der Verwaltungskanzlei die Schmückung und Pflege eines Grabes selbst zu besorgen oder durch Bestellte besorgen zu lassen, wobei die im §. 10 angeführten Maasse einzuhalten sind.

Zu diesem Zwecke kann, insolange nicht der Gemeinderath eine abändernde Bestimmung erlässt, das Wasser aus den von der Gemeinde Wien im Centralfriedhofe errichteten Brunnen entnommen werden.

§. 23. Die Annahme von Trinkgeldern ist allen Bediensteten des Centralfriedhofes bei sonstiger Entlassung untersagt.

§. 24. Sämmtliche Bedienstete der Gemeinde am Centralfriedhofe sind verpflichtet, Jedermann, welcher den Friedhof besucht, mit Anstand zu begegnen. Es ist aber auch jedes der Weihe und dem Ernste des Ortes abträgliche Benehmen seitens des Publikums unzulässig und unterliegt der gesetzlichen Ahndung.

§. 25. Auskünfte werden in der Verwaltungskanzlei des Centralfriedhofes und im Anmeldungs-bureau in Wien, I., Kolowratring 9 erteilt.

Diese Begräbniss- und Gräberordnung ist an verschiedenen, dem Publikum leicht zugänglichen Punkten des Centralfriedhofes und der Verwaltungsgebäude zu affigiren.

Einzelne Exemplare derselben sind in der Verwaltungskanzlei gegen Erlag von 5 kr. zu erhalten.

Die Bestimmungen dieser Begräbniss- und Gräberordnung treten am 16. November 1888 in Kraft.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, im October 1888.

V e r o r d n u n g

betreffend den Verkehr und das Verhalten des Publikums im Innern des Wiener Central-Friedhofes insbesondere bei Ausschmückung der Gräber und Grüfte.

(Genehmigt zufolge Beschlusses des Stadtrathes vom 3. Juni 1891, Z. 273.)

Der Besuch des Friedhofes ist dem Publikum in den Monaten Jänner, Februar, November und December in der Zeit von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, in den Monaten März, April, September und October von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, in den übrigen Monaten von 7 Uhr morgens bis 8 Uhr abends gestattet.

Eine Viertelstunde vor dem Schliessen der Friedhofthore wird das Glockenzeichen gegeben, worauf die am Friedhofe noch Anwesenden denselben zu verlassen haben.

Es ist verboten, in den Friedhof Hunde mitzunehmen, dort Tabak zu rauchen, auf fremden Gräbern Blumen abzupflücken, Grabdenkmäler zu bekratzeln oder zu beschädigen und im Friedhofe zu betteln.

Den Weisungen der mit der Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und des Anstandes im Centralfriedhofe betrauten städtischen Organe ist unbedingt Folge zu leisten.

—

Es ist den Grabstellbesitzern gestattet, die Schmückung und Pflege des Grabes selbst zu besorgen oder durch Bestellte besorgen zu lassen, jedoch übernimmt auch die Gemeinde Wien die Ausschmückung und Beleuchtung von Gräbern und Grüften, die Lieferung von Trauerbäumen, Zierpflanzen, Kränzen, dann sonstige Leistungen in dem in den

Preistarifen näher bezeichneten Umfange und besorgt über Bestellung auch die im Beerdigungsdienste vorkommenden Arbeiten und Lieferungen. Die diesbezüglichen Tarife können in der Verwaltungskanzlei im Centralfriedhofe und im Anmeldebureau I., Kolowratring 9, erhoben werden.

Jeder Grabstellbesitzer, welcher die Schmückung des Grabes selbst zu besorgen beabsichtigt, hat dieses in der Verwaltungskanzlei des Wiener Centralfriedhofes unter genauer Bezeichnung des betreffenden Grabes anzuzeigen. Das Niederlegen von Kränzen und das Einsetzen kleiner Blumenstöcke unterliegt nicht einer Anzeig.

Im Falle aber die Schmückung und Pflege eines Grabes einem Bestellen übertragen wird, sind noch folgende Anordnungen zu befolgen:

1. Vor der Inangriffnahme der Arbeit ist in der Verwaltungskanzlei die Anzeig zu erstatten und die von der Partei erhaltene Bestellung auszuweisen; der bestellte Gärtner hat daselbst Vor- und Zunamen der Partei, deren Wohnort und das betreffende Grab oder die Gruft genau zu bezeichnen, worüber die ämtliche Vormerkung gepflogen wird.

2. Jeder Gärtner hat das von ihm zur Schmückung übernommene Grab oder die Gruft auf sichtbare Weise erkennbar zu machen und die Art der von ihm gewählten Bezeichnung in der Verwaltungskanzlei anzugeben.

3. Es ist den Gärtnern nicht gestattet, einen Vorrath von Pflanzen im Friedhofe zu hinterlegen, dieselben dürfen die Pflanzen nur mittelst Handtragen in den Friedhof befördern und haben dieselben ohne Verzug auf der betreffenden Grabstelle oder Gruft auszusetzen.

4. Die Gärtnere haben ihre Geräthschaften täglich aus dem Friedhofe zu entfernen und desgleichen die bei der Auspflanzung eines Grabes oder einer Gruft sich ergebenden Abfälle und das etwaige Unkraut etc. auf die von der Verwaltung bestimmten Abladeplätze mittelst ihrer Arbeitsleute schaffen zu lassen.

5. Die Gärtnere können, insolange nicht der Gemeinderath eine abändernde Bestimmung erlässt, das zur Pflege der Pflanzen und Blumen erforderliche Wasser aus den im Centralfriedhofe errichteten Brunnen entnehmen.

Den Grabkreuzhändlern, Steinmetzen, Anstreichern, Vergoldern, Gärtnern und anderen Werkleuten ist die Ausführung von Arbeiten im Friedhofe nur an Wochentagen und zwar: vom 1. März bis Ende September in der Zeit von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, vom 1. October bis Ende Februar hingegen von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags gestattet.

Der Verkehr des schweren Fuhrwerkes im Centralfriedhofe bleibt auf die im vorstehenden Punkte bezeichnete Zeit beschränkt; an Regentagen und nach Regengüssen ist das Einfahren mit solchen Fuhrwerken verboten.

Bei dem Verkehre der Wägen im Innern des Centralfriedhofes sind die Weisungen der Organe der Friedhofsverwaltung genau zu befolgen.

Lastwägen jeder Art, welche im Friedhofe einfahren, müssen Radfelgen in der Breite von 10·5 Centimeter haben.

Die Grabkreuzhändler haben bei der Ueberbringung von Grabkreuzen in den Friedhof die Lieferscheine und die Gegenscheine mitzubringen; das Versetzen von Grabkreuzen durch das communale Arbeitspersonale wird nur an Wochentagen ausgeführt.

Steinmetze oder deren Vorarbeiter sowie andere Werkleute haben die Inangriffnahme der Versetzung von Grabmonumenten, von Grabgittern etc. und falls ihnen das Oeffnen und Schliessen einer Gruft behufs Beilegung einer Leiche übertragen worden ist, diese Arbeitsleistungen in der Verwaltungskanzlei anzuzeigen und Werkstücke, Pölzholz, Werkzeuge etc. nach Abschluss der Arbeiten aus dem Friedhofe zu entfernen.

Die Ausserachtlassung dieser Vorschriften wird auf Grund des §. 93 des Gesetzes vom 19. December 1890, L.-G.-Bl. Nr. 45 mit Geldbussen von 1—50 Gulden ö. W. oder Arreststrafen bis zu acht Tagen vom Wiener Magistrate geahndet.

Vom Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien

im Juni 1891.

Preistarif für das Leichenfuhrwerk und die Lieferung von Holzsärgen seitens der „Entreprise des pompes funèbres“.

(Genehmigt mit Gemeinderathsbeschluss vom 13. October 1882, Z. 5209.)

	fl.	kr.
a) Die directe Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehaue in den Centralfriedhof ..	4	90
b) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhaue zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da direct in den Centralfriedhof	4	90
c) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhaue oder einer Leichenkammer zur Kirche behufs der kirchlichen Einsegnung und von da behufs der Beisetzung in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes	2	85
d) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von der Kirche in die Leichenkammer des betreffenden Bezirkes	2	50
e) Die Beförderung einer Leiche im gemeinschaftlichen Wagen aus den betreffenden Leichenkammern direct in den Centralfriedhof	—	95
f) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehaue auf den evangelischen Friedhof	3	80
g) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Trauerhaue zur Kirche und von da auf einen der Wiener Bahnhöfe	3	80
h) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen vom Sterbehaue in ein k. k. Krankenhaus oder umgekehrt	3	—

	fl.	kr.
i) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem Hause innerhalb des Gemeindegebietes an einen anderen Bestimmungsort innerhalb dieses Gebietes	3	75
k) Die Beförderung einer Leiche im Einzelwagen von einem der alten Friedhöfe oder dem evangelischen Friedhofe auf den Centralfriedhof und umgekehrt	4	90
l) Die Beistellung der Bedienungsmannschaft bei Exhumirungen zur Verladung der Leichen: für jeden Mann loco Wien oder alten Friedhof ..	1	50
" " " " Centralfriedhof	2	50
m) Die Beistellung der Holzsäрге in der vorgeschriebenen Ausstattung:		
1. bei einer Länge von 60—100 Centimeter ...	—	80
2. " " " " 100—120 " ...	1	20
3. " " " " 120—160 " ...	1	60
4. " " " " 160—190 " ...	2	—
NB. Auf Verlangen besorgt die Gesellschaft auch bei Epidemieleichen deren kirchliche Einsegnung auf dem Centralfriedhofe gegen die normirte Gebühr von	2	—

Beerdigungs-Gebühren.

	fl.	kr.
1. Todtenbeschaugebühr	—	30
2. Todtenbeschreibgebühr	—	30
3. Gebühren für Grüfte, Einzelgräber und gemeinsame Gräber am Centralfriedhofe:		
a) Der Preis für das Benützungsrecht einer Gruft unter den Arkaden beträgt für eine Eckgruft mit einem Belegraum für 18 Erwachsene	7000	—
Der Preis für das Benützungsrecht einer Gruft unter den Arkaden beträgt für eine Mittelgruft mit einem Belegraum für 15 Erwachsene	6000	—
Als Beilegegebühr ist für jede Leichenbeisetzung von der zweiten Leiche an zu entrichten	50	—
b) Die Gebühr für das Benützungsrecht einer Gruft ausserhalb der Arkaden ist festgesetzt, und zwar:		
für eine fertiggestellte Doppelgruft mit	1200	—
" " " einfache Gruft mit	700	—
" einen Doppelgruftplatz mit	800	—
" " einfachen Gruftplatz mit	400	—
" eine ausgemauerte Doppelgruft ohne Steinbelag	960	—
" " " einfache Gruft ohne "	530	—
Als Beilegegebühr ist für jede Leichenbeisetzung, und zwar:		
Bei einer Doppelgruft von der dritten Leiche an zu entrichten	50	—

	fl.	kr.
Bei einer einfachen Gruft von der zweiten Leiche an zu entrichten	50	—
Für die Benützung einer Nothgruft für den ersten Monat 5 fl., sowie die Grundtaxe per 3 fl., für jeden weiteren Monat 5 fl.		
c) Die Gebühr für das Benützungsrecht eines Einzelgrabes ist festgesetzt mit	50	—
Die Beilegegebühr ist für jede Leichenbeisetzung von der zweiten Leiche an festgesetzt mit	25	—
Ausserdem ist für Einzelgräber, gerechnet von der letzten Bestattung einer Leiche in dieselben von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebühr von.. zu entrichten.	20	—
Im Falle diese Renovationsgebühr nicht gezahlt werden würde, wird über das Einzelgrab anderweitig verfügt.		
Wird gleichzeitig bei der Entrichtung der Gebühr für ein Einzelgrab ein Separatbetrag von 20 fl. einbezahlt, so bleibt ein solches Einzelgrab seiner Bestimmung über die festgesetzte Zeit von 20 Jahren seit der letzten Beilegung erhalten, jedoch nur dann, wenn das Denkmal in gutem Zustande erhalten wird, und nur insolange, als der Centralfriedhof seiner Bestimmung als Begräbnisstätte gewahrt bleibt.		
<i>NB.</i> Bei Beilegung von Leichen in Einzelgräber ist ausserdem für die rechtzeitige Verständigung des Centralfriedhofpersonales eine Recommendationsgebühr von 10 kr. zu entrichten.		
d) Die Gebühr für ein gemeinschaftliches Grab ist für eine Person über 10 Jahre festgesetzt mit	3	—
für Kinder unter 10 Jahren „ „	1	50

Vorschrift für die Ueberlassung der Grüfte unter den Arkaden im Wiener Centralfriedhofe zur Leichenbestattung.

1. Die von der Gemeinde Wien dermalen im Centralfriedhofe nächst den Administrationsgebäuden hergestellten Arkadengrüfte sind in zwei getrennten Flügeln symmetrisch zur Hauptachse des Friedhofes angeordnet und bilden gemauerte und gewölbte unterirdische Räume, die mit Arkaden überbaut sind.

Jede der beiden Arkadengruppen enthält 18 Grüfte. Mit Ausnahme der Eckpavillons und der mittleren Durchgangsarkaden, unter welcher letzteren keine Grüfte hergestellt sind, schliesst jedes Arkadenfeld eine Gruft ein.

Die Einlassöffnungen der Grüfte befinden sich im gepflasterten Gange der Arkaden und sind mit doppeltem Verschlusse versehen.

Diese Grüfte werden in zwei Classen eingetheilt:

- a) in die Grüfte unterhalb der Eckarkaden, deren 4, und
- b) in die Grüfte unterhalb der Mittelarkaden, deren 32 sind.

Die Bodenfläche der ersteren misst 15·43 Quadratmeter, jene der letzteren 12·58 Quadratmeter.

Die lichte Höhe jeder Gruft vom Fussboden bis zum inneren Gewölbschlusse beträgt 2·60 Meter.

In den Grüften unterhalb der Eckarkaden können je 18 und in jenen unterhalb der Mittelarkaden je 15 Leichen Erwachsener beigesetzt werden.

Zwei Leichen von Kindern unter 10 Jahren werden der Leiche eines Erwachsenen gleichgehalten.

2. Das Recht, die Arkadengräfte zu benützen, wird an die sich darum Bewerbenden mit Vorbehalt des Eigenthumsrechtes der Gemeinde unter den nachstehenden Bedingungen überlassen.

3. Um die Erwerbung des Benützensrechtes ist bei dem Magistrate der Stadt Wien einzuschreiten.

Dem Bewerber steht die Wahl unter den noch verfügbaren Grüften frei.

4. Durch die Erwerbung des Benützensrechtes einer Arkadengruft erlangt der Betreffende für sich und seine Rechtsnachfolger das Recht:

a) in der Gruft beigesetzt zu werden und Mitglieder der Familie, sowie Verwandte und Verschwägte nach Massgabe des normirten Belegraumes daselbst bestatten zu lassen.

b) zu bestimmen, welche Verstorbene sonst noch in dieser Gruft beigesetzt werden können.

5. Zu jeder Leichenbeisetzung in einer Arkadengruft ist die schriftliche Erklärung des zur Benützung Berechtigten beizubringen, dass die Leiche zur Aufnahme in die Gruft bestimmt ist.

Die in den Arkadengrüften beizusetzenden Leichen müssen in metallenen oder aus Eichenholz gefertigten Särgen eingeschlossen sein.

Die Säрге sind in drei Abtheilungen über einander beizusetzen, sie dürfen jedoch nicht aufeinander geschichtet, sondern müssen in der zweiten und dritten Abtheilung auf eiserne Träger gestellt werden.

Ist in einer Arkadengruft die normale Anzahl von Leichen (1.) beigesetzt, so kann eine weitere Beisetzung nur mit Genehmigung des Magistrates auf Grund der erhobenen Zulässigkeit stattfinden.

6. Der Besitzer des Benützensrechtes einer Arkadengruft ist berechtigt, oberhalb derselben in der Nische der Arkadenrückwand ein Denkmal zu errichten oder eine Gedenktafel anzubringen.

Die Denkmale, sowie die Gedenktafeln müssen der Rückwand der Nische angepasst und so gestaltet sein, dass durch sie der Gesamteindruck der Arkaden nicht gestört werde.

Der Vorsprung der Denkmalsockel darf, von dem Sockel der Arkadenrückwand gemessen, in den Eckarkaden 114 Centimeter und in den Mittelarkaden 103 Centimeter nicht überschreiten.

Denkmale oder Gedenktafeln dürfen nur, nachdem deren Zeichnung in doppelter Ausfertigung dem Magistrate vorgelegt und von demselben genehmigt worden ist, errichtet werden.

Die Ausschmückung der inneren Arkadenwand und der Decke durch eine dem architektonischen Charakter der Arkaden entsprechende Malerei wird von der Gemeinde auf ihre Kosten besorgt; zu jeder anderen, etwa reicheren Ausschmückung der Innenwand oder Decke ist vorher unter Vorlage einer Skizze in doppelter Ausfertigung die Bewilligung des Magistrates einzuholen.

Für alle bei diesen Herstellungen durch Böswilligkeit oder Unachtsamkeit verursachten Beschädigungen der Arkaden ist der Benützens-

berechtigte der betreffenden Gruft der Gemeinde verantwortlich und ersatzpflichtig.

Die Umschliessung der Arkadengrüfte mit Gittern oder Barrièren ist nicht gestattet; auch ist jede, wenn auch nur zeitweise Ausschmückung des Arkadenraumes, wodurch die freie Passage unter den Arkaden beengt oder behindert würde, untersagt.

7. Jede Uebertragung des Benützungsrrechtes, welche selbstverständlich immer nur auf die noch laufende Dauer desselben (8.) und mit den gleichen Verpflichtungen wie der erste Erwerber dasselbe gegenüber der Gemeinde übernommen hat, erfolgen kann, bedarf der Genehmigung des Magistrates und ist daher sofort demselben anzuzeigen.

Nach dem Tode des Besitzers des Benützungsrrechtes übergeht dieses Recht an den oder die hiezu testamentarisch bestimmten Personen, bei Ermanglung einer testamentarischen Verfügung jedoch an die gesetzlichen Erben des Verstorbenen.

Auch in diesem Falle ist die Uebertragung des Benützungsrrechtes dem Magistrate zur Evidenzhaltung anzuzeigen und zugleich, wenn mehrere Erben sind, ein gemeinsamer Vertreter derselben in Angelegenheiten bezüglich der Gruft namhaft zu machen.

8. Das Benützungsrrecht wird auf die Dauer von 100 Jahren, vom Tage der ersten Erwerbung gerechnet, eingeräumt. Nach Verlauf dieser Zeit ist das Benützungsrrecht erloschen; es kann jedoch dasselbe gegen Entrichtung einer Renovationsgebühr erneuert werden. Die Bedingungen, unter welchen eine Renovation des Benützungsrrechtes einer solchen Gruft stattfinden kann, bleibt einer späteren Entscheidung vorbehalten.

Vor Ablauf der 100 Jahre erlischt das Benützungsrrecht, wenn während dieses Zeitraumes die Auflassung des Centralfriedhofes oder jenes Theiles desselben, in dem die betreffende Arkadengruft gelegen ist, aus welchem Anlasse immer erfolgt.

In diesem Falle ist die Gemeinde dem Benützungsberechtigten weder zu einer verhältnissmässigen Zurückerstattung des empfangenen Erwerbungspreises (11.), noch zu einer sonstigen wie immer Namen habenden Entschädigungsleistung verpflichtet.

Nach dem Erlöschen des Benützungsrrechtes tritt die Gemeinde in das Verfügungsrecht über die betreffende Gruft nach Massgabe der für die neuerliche Belegung gemeinsamer Grabstellen, rücksichtlich für aufgelassene Friedhöfe jeweilig bestehenden Vorschriften ein, und ist das etwa vorhandene Denkmal oder die Gedenktafel von demjenigen, welchem das Eigenthum daran gebührt, zu entfernen.

Wenn diese Objecte von dem Eigenthümer binnen 3 Monaten nicht entfernt werden, so gehen sie in das Eigenthum der Gemeinde über.

9. Die Gemeinde Wien sorgt für die gehörige Instandhaltung der Arkaden, sowie der damit verbundenen Grüfte.

Die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung obliegt bezüglich jeder einzelnen Gruft dem Benützungsberechtigten derselben.

Geräth ein Denkmal oder eine Gedenktafel in den Zustand des Verfalles, so ist der Benützungsberechtigte oder sein Rechtsnachfolger, wenn deren Aufenthalt bekannt ist, hievon in Kenntniss zu setzen und aufzufordern, für die Instandsetzung der erwähnten Objecte binnen drei Monaten Sorge zu tragen.

Ist der Aufenthalt des Benützungsberechtigten der Gruft oder seines Rechtsnachfolgers unbekannt, so hat diese Aufforderung im Wege einer dreimaligen Verlautbarung in dem jeweiligen Amtsblatte, in dem gelesenen Wiener Journale und nach Massgabe der Verhältnisse auch in den zwei gelesenen von Fall zu Fall zu bestimmenden Blättern des Auslandes zu erfolgen.

Die bezüglichen Insertionskosten sind von den sich allfällig meldenden Benützungsberechtigten der Gruft zu tragen.?

Bleiben diese Aufforderungen resultatlos, so geht das Denkmal oder die Gedenktafel in das Eigenthum der Gemeinde zur freien Verfügung über, wenn nicht binnen einem Jahre vom Tage der zuletzt ergangenen Aufforderung von den Berechtigten die Reclamation erfolgt. Die Entscheidung über die Nothwendigkeit einer Reconstruction des Gruftdenkmals oder der Entfernung desselben steht mit Ausschluss des Rechts, sowie des Beschwerdeweges der Gemeindevertretung der Stadt Wien zu.

10. Die Uebernahme der Obsorge für die Erhaltung der Denkmale, Gedenktafeln und etwaigen besonderen Wand- und Deckenausschmückung während der ganzen Dauer des Benützungsrechtes seitens der Gemeinde bleibt einem besonderen Uebereinkommen zwischen derselben und dem Besitzer des Benützungsrechtes vorbehalten.

11. Der Preis für die Erwerbung des Benützungsrechtes, welcher auf Grund der Herstellungskosten der Arkaden und dazugehörigen Grüfte und mit Rücksicht auf die der Gemeinde obliegende Instandhaltung dieser Objecte berechnet ist, beträgt bezüglich einer Eckgruft siebentausend Gulden und bezüglich einer Mittelgruft sechstausend Gulden und ist vor der Belegung der Gruft bei der Casse des städtischen Totdenbeschreibamtes in Wien vollständig und baar einzubezahlen.

Ausserdem ist noch anlässlich jeder weiteren Leichenbeisetzung, von der zweiten Leiche an gerechnet, der Betrag per 50 fl. als Beilegebühre zu bezahlen. Die Eröffnung der Gruft und deren Wiederver-schliessung wird von der Gemeinde besorgt.

12. Die Bestimmungen dieser Vorschrift werden von der für den Centralfriedhof jeweilig bestehenden Begräbnissordnung nicht berührt

13. Der Erwerber des Benützungsrechtes, sowie die Gemeinde, Wien verzichten auf die Bestreitung des Vertrages aus dem Titel der Verletzung über die Hälfte des Werthes.

Der Benützungsberechtigte unterwirft sich in allen aus dem Vertrage entspringenden Rechtsstreitigkeiten, wobei die Gemeinde als Klägerin auftritt, sowie in allen bezüglichen Sicherstellungen und Executionsführungen den competenten Gerichten in Wien.]

14. Sämmtliche mit dem Rechtsgeschäfte verbundenen Staatsgebühren hat der Benützungserwerber zu tragen.

15. Ueber die Einräumung, rücksichtlich Erwerbung des Benützungsrechtes wird eine Vertragsurkunde in einem Exemplare errichtet und dieses von der Gemeinde in Aufbewahrung genommen. Diese Urkunde hat die genaue Angabe des Namens und Standes des Erwerbers des Benützungsrechtes bezüglich der Gruft, die Bezeichnung der Gruft, den Preis derselben und die beiderseitigen Rechte und Pflichten zu enthalten

Dem Benützungsberechtigten steht es frei, von dieser Vertragsurkunde sich eine vidimirte Abschrift zu nehmen.

Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber und Gräfte im Wiener Centralfriedhofe.

Der Gemeinderath hat zufolge Plenarbeschlusses vom 24. Juni 1887, G.-R.-Z. 471, M.-Z. 224.731, die Uebernahme des Beerdigungsdienstes und des Gräberausschmückungsgeschäftes im Wiener Centralfriedhofe in die eigene Regie der Gemeinde angeordnet.

Laut Plenarbeschlusses des Wiener Gemeinderathes vom 5. August 1887, G.-R.-Z. 5032, hat die eigene Regie mit 16. November 1888 in's Leben zu treten.

Preis-Tarif A für die Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber und Gräfte im Wiener Centralfriedhofe.

(Genehmigt zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. Jänner 1889, G.-R.-Z. 7845.)

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1. Die Gemeinde Wien übernimmt die Ausschmückung und Beleuchtung von Gräbern und Gräften in dem in den nachfolgenden Tarifen näher bezeichneten Umfange gegen Vergütung der daselbst ersichtlichen Beträge.

§. 2. Die Bestellung einer Ausschmückung oder Beleuchtung eines Grabes oder einer Gräfte kann entweder in der Verwaltungskanzlei des Wiener Centralfriedhofes oder in dem Anmeldebureau, I., Kolowratring 9, erfolgen, wobei der tarifmässige Betrag für die Ausführung der Bestellung sogleich zu erlegen ist.

§. 3. Wenn von einer Partei eine Ausschmückung oder Beleuchtung des Grabes gewünscht wird, welche in den Tarifen nicht vorgesehen ist, so kann die diesfällige Bestellung nur in der Verwaltungskanzlei des Centralfriedhofes erfolgen, und ist der hiefür entfallende Betrag mit dem Friedhofsverwalter zu vereinbaren.

§. 4. Ueber jede Bestellung wird der Partei sofort eine Bescheinigung ausgefolgt, auf welcher der Umfang der von der Gemeinde Wien übernommenen Leistung, sowie der hiefür eingezahlte Vergütungsbetrag ersichtlich gemacht ist. Die Partei hat den Bestellschein zu unterfertigen; die ihr ausgefolgte Bescheinigung hat sie aufzubewahren, um dieselbe bei allfälligen Reclamationen vorweisen zu können.

§. 5. Die Bestellungen sind alljährlich rechtzeitig anzumelden.

§. 6. Die Gemeinde Wien übernimmt keine Haftung für Elementarschäden durch Frost, Hagelschlag, Wolkenbruch etc.

In solchen Fällen wird jedoch die Gemeinde Wien auf Verlangen der Parteien die Grabstelle oder das Grab mit dem entsprechenden Blumenschmucke gegen dem wieder in Stand setzen, dass ein Drittel der für diese Ausschmückung entfallenden Einheitspreise nachgezahlt wird.

Eine gleiche Nachzahlung ist auch in dem Falle zu leisten, wenn in ein von der Gemeinde Wien zur Ausschmückung übernommenes Grab eine Leiche beigelegt und die neuerliche Ausschmückung des Grabes gewünscht wird.

§. 7. Jede Bestellung einer Ausschmückung wird in der betreffenden Ausschmückungszeit (siehe Tarif), insoferne es die Witterung zulässt, innerhalb acht Tagen ausgeführt.

§. 8. Im Stadtbureau, I., Kolowratring Nr. 9, werden auch Blumenkränze und Laternen, welche daselbst von Parteien behufs Ausschmückung oder Beleuchtung eines Grabes oder Grabdenkmales im Wiener Centralfriedhofe übergeben werden, zum Hin- oder auch zum Rücktransporte gegen eine Entlohnung von 40 Kreuzer per Stück mit der Verpflichtung übernommen, diese Kränze und Laternen auf den von den Parteien bezeichneten Grabstellen anzubringen.

§. 9. Allfällige Beschwerden über nicht entsprechend ausgeführte Bestellungen sind in der Verwaltungskanzlei des Centralfriedhofes einzubringen.

Ausschmückung von Gräbern und Grüften.

Die Ausschmückung der Gräber theilt sich der Zeit nach in drei Abtheilungen:

a) Frühjahrsausschmückung, welche sofort bei Beginn der Pflanzzeit ausgeführt wird und bis 15. Mai dauert;

b) Ausschmückung während der Zeit vom 15. Mai bis einschliesslich des Allerseelentages;

c) Ausschmückung, welche ausschliesslich für den Allerheiligen- oder Allerseelentag gewünscht wird.

I. Frühjahrsausschmückung.

1. Für das Aussetzen von Frühjahrspflanzen in eine Rabatte oder einen Blumenkorb sammt Pflege	fl.	kr.
a) auf einer einfachen Gruft.....	2	50
b) „ „ Doppelgruft.....	3	—
c) „ einem Einzelgrabe.....	2	50

Bei der *sub a—c* angeführten Ausschmückung werden entweder Viole oder Winter-Levkoyen, Myosotis, Silenen oder Bellis verwendet.

2. Für die Frühjahrsausschmückung mit Hyazinthen, Tulpen, Schneeglöckchen, *Viola odorata*, Narcissen, Tazetten, Anemonen, mit einer Einfassung, per Grab oder Gruft sammt Pflege.....

8 —

3. Für die Ueberdeckung dieser *sub 1* angeführten Gräber während der Nachtzeit, um selbe vor den um diese Zeit häufigen Frösten zu schützen, per Monat.....

2 —

4. Für die Frühjahrspflanzung mit den *sub 1* angesetzten Blumen in den bei Grüften angebrachten seitlichen Blechkästen bei einer einfachen Gruft.....

3 —

5. *dto.* bei einer Doppelgruft.....

4 50

6. Für die zwischen den Einzelgräbern und dem Monumente angelegte Rabatte mit den *sub Post 1* angeführten Blumen

2 —

7. Für dieselbe Leistung mit *sub Post 2* angeführten Blumen.....

6 —

II. Ausschmückungen während der Zeit vom 15. Mai über die
6 Sommermonate bis einschliesslich des Allerseelentages.

	fl.	kr.
1. Für das Aussetzen von Blumen und Zierpflanzen sammt sorgfältiger Pflege in der Zeit vom 15. Mai bis einschliesslich des Allerseelentages auf einer einfachen Gruft.....	8	—
2. dto. auf einer Doppelgruft.....	10	—
3. Für die einmalige Herrichtung eines Einzelgrabes mit feingesiebter Erde ohne irgend eine Anpflanzung	—	90
4. Für das einmalige Aussetzen gewöhnlicher Blumen und Zierpflanzen auf einem Einzelgrave ohne Pflege derselben....	1	80
5. Für die Herrichtung eines Einzelgrabes mit Rasenbelag an den Seiten des Grabhügels ohne Pflege.....	3	—
dto. mit Pflege.....	5	—
6. Für die Herrichtung eines Einzelgrabes mit Rasenbelag an den Seiten des Grabhügels sammt Ausschmückung mit Blumen auf der ganzen ebenen Fläche desselben und für die sorgfältige Pflege während der 6 Sommermonate, d. i. vom 15. Mai bis einschliesslich des Allerseelentages, wobei 3 Stück Sommer-Chrysanthemum, 7 Stück Pelargonien oder Begonien, 3 Stück Veronica und 9 Stück Sommerpflanzen in Verwendung kommen	7	50
6 a) Für die reichere Ausschmückung eines solchen <i>sub</i> Post 6 angeführten Einzelgrabes, wobei im Ganzen circa 35 Stück Blumen und Zierpflanzen in Verwendung kommen	10	—
6 b) Für eine sehr reiche Ausschmückung eines Einzelgrabes	12	—
7. Für die Ausschmückung des Grabhügels, d. h. an den vier Seiten und an der oberen Fläche mit circa 45 Stück je 1 Meter langem Epheu und gleichzeitiger Herstellung einer circa 15 Centimeter breiten Bordure von Rasenziegeln im ersten Jahre für Pflanzung und Pflege.....	15	—
8. Jedes weitere Jahr für die Pflege des <i>sub</i> 7 angeführten Grabhügels über die 6 Sommermonate ohne Nachpflanzung von Epheu an etwa ausgewinterten Stellen.....	8	—
9. Für das Aussetzen von Epheu auf der ganzen ebenen Fläche des Grabhügels, Herstellung des Rasenbelages an den Seiten des Grabhügels und Pflege während der 6 Sommermonate im ersten Jahre	10	—
10. Jedes folgende Jahr für die Pflege des <i>sub</i> 9 angeführten Grabhügels ohne Nachpflanzung von Epheu an etwa ausgewinterten Stellen.....	6	—
11. Für das Aussetzen von Immergrün auf der ebenen Fläche des Grabhügels, Herstellung des Rasenbelages an den Seiten des Grabhügels und Pflege im ersten Jahre.....	10	—
12. Jedes folgende Jahr für die Pflege des <i>sub</i> 11 bezeichneten Grabhügels	6	—
13. Für das Aussetzen von 20 Stück Monatrosen auf der ganzen ebenen Fläche des Grabhügels, Herstellung des Rasenbelages an den Seiten desselben und sorgfältige Pflege während der 6 Sommermonate	12	—
13 a) Für die Pflege in den darauffolgenden Jahren ohne Nachpflanzung während der 6 Sommermonate	8	—

14. Für das Aussetzen von 15 Stück wurzelechten Remontant- oder Bourbonrosen auf der ganzen ebenen Fläche des Grabhügels und Herstellung des Rasenbelages an den Seiten desselben nebst sorgfältiger Pflege im ersten Jahre	18	—	fl. kr.
14a) Für die Pflege in den darauffolgenden Jahren ohne Nachpflanzung per Jahr	12	—	
15. Für das Eindecken eines nach Post 7 oder 9—14 ausgeschmückten Grabes über die Wintermonate mit Laub und Stroh	1	—	
16. Für die Herstellung eines Rasenbelages an den Seiten des Grabhügels, Aussetzen von Teppichpflanzen an der ganzen ebenen Fläche des Hügels und sorgfältige Pflege per Jahr	12	—	
Für diese Ausschmückung kann von den nachfolgend genannten Pflanzen ein Sortiment von 60—70 Stück gewählt werden, damit eine entsprechende Figur, ein Kreuz, ein Kranz oder ein Name in mehreren Farben zum Ausdrucke kommt, und zwar: von weissen und blauen Lobelien, Pyretrum, Iresinen, Achiranthen, Centaureen, Santolin, Cupheen, Lantanen, Alternantheren, Cnaphaliumsorten, Agerathumsorten, Coleus-Abarten.			
17. Für die Einfassung jenes Theiles der Grabfläche (Rabatte), welcher zwischen dem Grabhügel und dem Monumente liegt, und Anlegung einer 15 Centimeter breiten Bordure um den Grabhügel mit einem Rasenbelage	2	—	
18. Für die Ausschmückung dieser Rabatte (Post 17) mit Sommerblumen und Zierpflanzen	2	50	
19. Für die Ausschmückung dieser Rabatte (Post 17) mit Teppichpflanzen	3	—	
20. Für die Ausschmückung eines Grabhügels an den 4 Seiten des Hügels mit Epheu und an der ganzen oberen Fläche mit Blumen (Post 6) nebst Pflege über die Sommermonate	12	—	
21. Für die Ausschmückung des Grabhügels an den 4 Seiten und an der oberen Fläche mit Rasenbelag nebst Pflege im ersten Jahre	10	—	
22. Für die Erhaltung und Pflege jedes weitere Jahr ...	6	—	
23. Für das Einschneiden eines Kreuzes in die obere Fläche des Grabhügels und Abspflanzung der leeren Stellen mit Teppichpflanzen nebst Pflege	2	—	
24. Für die Ausschmückung eines Einzelgrabes an den Seiten des Grabhügels mit Rasen und an der oberen Fläche mit einer Epheuguirlande und mit Blumen wie Tarifpost 6	10	—	
25. Für die Anlage einer Epheuguirlande in den übrigen Fällen	3	—	
Anmerkung. Die Preise der Posten von 9—16 finden auch Anwendung, wenn bei einfachen und Doppelgrüften Blumenkörbe auf denselben angebracht sind und die Ausschmückung derselben gewünscht wird.			

Die Blechkästen bei einfachen Grüften, welche rings um die Deckeln zwischen Gitter und Deckel angebracht sind, werden um denselben Preis ausgeschmückt als die Gruftkörbe selbst, und gelten auch hiefür die *sub* Post 9—16 angeführten Tarifpreise.

Bei Doppelgräbern oder drei zusammengezogenen Einzelgräbern werden die einzelnen Preise der Tarifposten doppelt, resp. dreifach gerechnet.

	fl.	kr.
26. Für die specielle allmonatlich geänderte reiche Ausschmückung eines Grabes mit Sommerpflanzen, Teppichpflanzen mit theilweiser Verwendung von Kalthauspflanzen per Monat ..	10	—
27. Für kleine Decorationen bei Einzelgräbern mit Kalthauspflanzen, deren Höhe 1 Meter nicht übersteigt, an Gedenktagen (mit Ausnahme des Allerheiligen- und Allerseelentages) einschliesslich des Aufstellens und Wegräumens	8	—
28. Für grössere Decorationen bei Einzelgräbern mit Kalthauspflanzen, dem erforderlichen Blumenschmucke an Gedenktagen (mit Ausnahme des Allerheiligen- und Allerseelentages) bis zur Höhe von 2 Meter, sonst wie Post 27	12	—
29. Für die Ausschmückung der Blechkästen bei Doppelgrüften sind die Tarifposten 9—16 mit 40% Zuschlag zu entrichten.		
30. Die Ausschmückungen von Aufsätzen auf Blumenkörben oder Blumenvasen werden nach besonderem Uebereinkommen berechnet.		
31. Für kleine Decorationen auf einfachen Grüften mit Kalthauspflanzen bis 1 Meter Höhe an Gedenktagen (mit Ausschluss des Allerheiligen- und Allerseelentages) einschliesslich des Aufstellens und Wegräumens	10	—
32. Für die Decorationen einer einfachen Gruft mit Kalthauspflanzen bis zu 2 Meter Höhe, sonst wie Post 31.....	15	—
33. Für eine über 2 Meter hohe reiche Decoration einer einfachen Gruft mit Kalthaus- und Warmhauspflanzen nach Wunsch der Parteien unter Verwendung von Palmen, sonst wie Post 31	20	—
34. Bei Doppelgrüften oder bei zwei zusammengezogenen einfachen Grüften erhöhen sich die Preise der Posten, 31, 32, 33 um 50%; bei drei zusammengezogenen Grüften um 80%.		
35. Für Wanddecorationen bei Arkadengrüften erhöhen sich die Preise in Anbetracht der Menge der zur Verwendung gelangenden Decorationspflanzen bei Post 31 auf fl. 25, bei Post 32 auf fl. 35, bei Post 33 auf fl. 50.		
36. Eine reiche Wanddecoration bei einer Arkadengruft mit Palmen, Warmhaus- und Kalthauspflanzen, bis zur Höhe von 4 M. und darüber an Gedenktagen (ausschliesslich des Allerheiligen- und Allerseelentages) sammt Aufstellen und Abräumen derselben ..	100	—
37. Dieselbe Leistung wie Post 36 während der ganzen Sommersaison bis einschliesslich des Allerseelentages mit Verwendung von Palmen und Warmhauspflanzen, wobei zu Allerheiligen die für die Sommersaison erforderlich gewesen Blumen durch Herbstblumen ersetzt werden	150	—
38. Für die reiche Wanddecoration und Decoration der gesammten Arkadengruftfläche mit Auslegung von Rasen- und Teppichpflanzen und Umgestaltung einer Arkadengruft in eine Gartenanlage, sonst wie Post 37.....	200	—
39. Für das Begiessen eines von der Partei ausgeschmückten Grabes während der Sommermonate nach Uebereinkommen mit dem Friedhofsverwalter.		

III. Besondere Ausschmückung während des Allerheiligen- und Allerseelentages.

1. Für die Ausschmückung eines auf einer einfachen Gruft angebrachten Gruftkorbes oder einer Rabatte oder der Blech-

kästen an den Seiten der Gruft mit Verwendung von blühenden Chrysanthenen.....	fl.	kr.
1. Für die Ausschmückung eines auf einer einfachen Gruft angebrachten Gruftkorbes oder einer Rabatte oder der Blechkästen an den Seiten der Gruft mit blühenden Atern.....	5	—
2. Für die Ausschmückung eines auf einer Doppelgruft angebrachten Gruftkorbes oder einer Rabatte oder der an den Seiten der Gruft angebrachten Blechkästen mit blühenden Chrysanthenen.....	5	50
3. Für die Ausschmückung eines auf einer Doppelgruft angebrachten Gruftkorbes oder einer Rabatte oder der an den Seiten der Gruft angebrachten Blechkästen mit blühenden Chrysanthenen.....	6	—
4. Für die Ausschmückung eines auf einer Doppelgruft angebrachten Gruftkorbes oder einer Rabatte oder der an den Seiten der Gruft angebrachten Blechkästen mit blühenden Atern.....	6	50
5. Für die Ausschmückung einer Gruft mit Rasenziegeln oder Moos über der ganzen ebenen Fläche, Beigabe der erforderlichen Erde und Schmückung derselben mit Herbstblumen und theilweiser Benützung von Blattpflanzen, welche frostbeständig sind, bei einer einfachen Gruft.....	10	—
6. Für dieselbe Ausschmückung (Post 5) bei einer Doppelgruft.....	12	—
7. Für die Ausschmückung einer einfachen Gruft mit blühenden Viofen.....	3	—
8. Für die Ausschmückung einer Doppelgruft mit blühenden Viofen.....	5	—
9. Für die Ausschmückung eines Einzelgrabes auf der ganzen ebenen Fläche des Grabhügels mit den üblichen Herbstblumen (<i>Chrysanthemum</i>).....	2	50
10. Für die Ausschmückung der Rabatte zwischen dem Grabhügel und dem Monumente bei Einzelgräbern, mit Chrysanthenen.....	2	—
11. mit blühenden Atern.....	2	50
12. mit blühenden Viofen.....	2	—
13. Für die Ausschmückung eines Einzelgrabes mit blühenden Atern entweder in einer Farbe oder sortirt.....	3	—
14. Für die Ausschmückung eines Einzelgrabes mit blühenden Viofen.....	2	50
15. Für eine kleine Decoration bei einem Einzelgrabe mit Kalthauspflanzen bis zur Höhe von 1 Meter mit einer Einfassung von blühenden Chrysanthenen.....	10	—
16. Für eine grössere Decoration eines Einzelgrabes mit Kalt- und Warmhauspflanzen, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben, bis zur Höhe von 2 Meter, sonst wie Post 15..	14	—
17. Für die Decoration einer einfachen Gruft, sonst wie Post 15.....	12	—
18. Für die grössere Decoration einer einfachen Gruft, sonst wie Post 16.....	16	—
19. Für die über 2 Meter hohe, sehr reiche Decoration einer einfachen Gruft, sonst wie Post 16.....	22	—
20. Die Posten 17—19 erhöhen sich bei Doppelgrüften oder zwei zusammengezogenen einfachen Grüften um 50%; bei drei zusammengezogenen einfachen Grüften um 80% und für Wanddecorationen bei Arkadengrüften in Anbetracht der Menge der zur Verwendung gelangenden Decorationspflanzen, und zwar:		

	fl.	kr.
bei einer Höhe von 1 Meter auf	30	—
„ „ „ „ 2 „ „	40	—
„ „ „ über 2 „ „	50	—
21. Für Wanddecorationen bei Arkadengrüften mit Warm- und Kalthauspflanzen bis zu einer Höhe von 4 Meter und darüber während des Allerheiligen- und des Allerseeletages sammt Aufstellen und Abräumen	120	—

IV. Trauerbäume und verschiedene Gewächse.

	fl.	kr.
1. Für das Setzen einer Thuja von 75 Centimeter Höhe, Beigabe von guter Erde, Pflege im ersten Jahre	1	50
2. Ein Stück Thuja von 1 Meter Höhe (sonst wie Post 1)	2	—
3. Ein Stück Thuja von 1 $\frac{1}{2}$ —2 Meter Höhe (sonst wie Post 1)	4	—
4. Ein Stück Thuja von 2 Meter Höhe (sonst wie Post 1)	5	—
5. Ein Stück <i>Thuja aurea</i> mit 75 Centimeter Höhe (sonst wie Post 1)	3	—
6. Ein Stück <i>Thuja Laxenburgensis</i> , 75 Centimeter hoch (sonst wie Post 1)	4	—
7. Ein Stück <i>Juniperus virginiana</i> oder <i>chinensis</i> mit 75 Centimeter Höhe (sonst wie Post 1)	2	—
8. Ein Stück Weidenbaum, <i>Salix pendula</i> , Stammhöhe 2 Meter, sammt Stange, Bindzeug, Beistellung der erforderlichen Erde und Pflege im ersten Jahre	4	—
9. Ein Stück Traueresche, <i>Fraxinus pendula</i> , 3 Meter hoch (sonst wie Post 8)	6	—
10. Ein Stück hängende japanesische Sophora mit 3 Meter Höhe (sonst wie Post 8)	6	—
11. Ein Stück Trauerbirke, <i>Betula alba pendula</i> (sonst wie Post 8)	5	—
12. Ein Stück Blutbirke, <i>Betula foliis atropurpureis</i> (sonst wie Post 8)	6	—
13. Ein Stück hängende Stieleiche, <i>Quercus pedunculata pendula</i> (sonst wie Post 8)	5	—
14. Ein Stück Pyramideneiche, <i>Quercus pedunculata pyramidalis</i>	5	—
15. Ein Stück <i>Caragana pendula</i> , Höhe von 2—3 Meter (sonst wie Post 8)	4	—
16. Ein Stück Trauerrose, hochstämmig, von 2 Meter Höhe und zwei- bis dreijähriger Veredlung (sonst wie Post 8) .	3	—
17. Ein Stück hochstämmige Rosen überhaupt (sonst wie Post 8)	3	—
18. Ein Stück Schlingrose, 1 Meter hoch	2	—
19. Ein Stück Monatrose	—	25
20. Ein Stück wurzelechte Rose	—	35
21. Ein Stück <i>Solo Buxus</i> in der Höhe von 40 Centimeter, sehr buschig	1	50
22. Ein Stück <i>Buxus</i> zu Gräbereinfassungen, 10 Centimeter hoch	—	20
23. Ein Stück Epheu, 1 Meter lang, zur Ausbesserung ..	—	20

24. Für das Ausheben der Baumgrube, Ausfüllen mit guter Erde, Versetzen ohne Beigabe der Stange und Bindzeug, wenn die Partei den Baum selbst überbringt.....	fl.	kr.
	1	—
25. dto. wie Post 24 mit Beigabe der Stange und Bindzeug	1	60
26. Für das Beschneiden eines Baumes oder für das Auswechseln einer Stange.....	1	—

Anmerkung. Für abgestorbene Bäume wird kein Ersatz geleistet.

V. Ausschmückung der gemeinsamen Gräber.

Für die Ausschmückung einer Grabstelle auf den gemeinsamen Gräbern gelten folgende Preise, und zwar:

Frühjahrsausschmückung.

1. Für das Ausschmücken und die Erhaltung einer Rabatte in der ebenen Fläche der gemeinsamen Gräber während der Frühjahrszeit vom Beginne der möglichen Pflanzzeit bis 15. Mai mit Myosotis, Violett, Bellis oder Silenen.....	fl.	kr.
	1	25

Sommersausschmückung.

2. Für die Ausschmückung eines gemeinsamen Grabes mit Sommerpflanzen ohne Pflege.....	1	—
3. Für die Ausschmückung eines gemeinsamen Grabes in der ebenen Fläche des Grabhügels und Einfassung desselben mit einem Rasenstreifen gelten die halben Preise der Posten 6, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 der Ausschmückungen der Einzelgräber (siehe Sommersausschmückungen der Einzelgräber im Tarif).		

Ausschmückung am Allerheiligen- und Allerseelentage.

4. Für die Ausschmückung eines gemeinsamen Grabes in der ebenen Fläche des Grabhügels mit Herbstblumen, Chrysanthemen oder blühenden Violett.....	1	25
5. Für die Ausschmückung eines gemeinsamen Grabes in der ebenen Fläche des Grabhügels mit blühenden Asten, entweder einfärbig oder sortirt.....	1	80
6. Für allfällig verlangte kleine Decorationen, welche die Höhe von 1 Meter nicht übersteigen, mit Verwendung von Kaltpflanzen und blühenden Chrysanthemen.....	5	—

VI. Beleuchtung der Grüfte, Einzelgräber und gemeinsamen Gräber.

1. Für die Benützung je einer von der Verwaltung zur Beleuchtung einer Gruft, eines Einzelgrabes oder einer Grabstelle auf den gemeinsamen Gräbern beigestellten zierlichen Metall-Grablaterne nebst Beigabe des erforderlichen Lichtes am Allerheiligen- oder Allerseelentage oder an einem Gedenktage einschliesslich der Beaufsichtigung per Tag und Stück.....	fl.	kr.
	1	50
2. dto. für eine Holzlaterne per Tag und Stück.....	1	20
3. Für die Beigabe des Lichtes und Beaufsichtigung, im Falle die Laterne von der Partei beigestellt wird, per Tag und Stück	1	—
4. Für die Benützung einer bei der Verwaltung entlehnten zierlichen Metalllaterne ohne Beigabe des Lichtes per Tag....	1	—

5. Für die Aufbewahrung einer der Verwaltung übergebenen Grablaterne und deren Reinigung nach gemachtem Gebrauche jährlich.....	fl. kr.	2 —
6. Für die Benützung einer Ständerlaterne nebst Beigabe des Lichtes per Tag und Stück.....		2 50

Anmerkung. Die Gemeinde Wien übernimmt bei einer der Friedhofsverwaltung zur Aufbewahrung übergebenen Laterne nur insoferne die Haftung, als die gute Instandhaltung der anvertrauten Laterne möglich ist.

Für das allfällige Zusammenschmelzen oder Explodiren einer Laterne leistet die Gemeinde keinen Ersatz.

VII. Verschiedene Beistellungen und Verrichtungen beim Gräberausschmückungsdienste.

1. Für die Beistellung eines Kranzes aus lebenden Blumen ohne Schleifen über specielles Verlangen der Parteien zu den Preisen von.....	2 fl. bis	15 —
2. Guirlanden von Immergrün zur Decoration der Gräfte am Allerheiligen- und Allerseeelentage, und zwar:		
a) für eine einfache Gruft.....		15 —
b) „ „ doppelte „		20 —
3. Für das Aufbewahren von Kisten zur Ueberdeckung der Gruftkörbe, deren Aufstellen und Wegnehmen per Jahr....		2 —
4. Beistellung von Gruft- und Gräberwachen am Allerheiligen- und Allerseeelentage, und zwar für einen livrirten Mann per Tag.....		5 —
5. Für die Aufstellung eines von der Partei überbrachten Blumenkorbes oder einer Blumenvase an Ort und Stelle oder Wegnahme derselben behufs vorzunehmender Reparaturen....		— 40
6. Für die Herstellung eines Stockerls bei dem Grabe		1 50
7. Für den Hin- und Rücktransport eines von der Partei beigeestellten Betschemels zum und vom Grabe		— 50

Tarif B für die von der Gemeinde Wien zu besorgenden Arbeitsleistungen bei Ausgrabung von Leichen und sonstigen im Beerdigungsdienste sich ergebenden Anlässen.

(Genehmigt zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. Jänner 1889, G.-R.-Z. 7345.)

Die betreffenden Leistungen der Gemeinde Wien umfassen im Allgemeinen die erforderliche Erdaushebung, die Anschüttung und Planirung, sowie die Verführung des erübrigenden Erdmaterials und die Beistellung des erforderlichen Manipulationspersonales:

Als Vergütung für diese Leistungen sind nachstehende Beträge zu entrichten:

	fl.	kr.
1. Für die Ausgrabung einer Leiche aus einem gemeinsamen Grabe	6	—
2. Für die Ausgrabung einer oder mehrerer Leichen aus einem Einzelgrabe.....	4	—
3. Für das Oeffnen und Schliessen einer Arkadengruft nebst Beigabe des erforderlichen Kittes und Weisskalkmörtels.....	15	—

4. Für das Oeffnen und Schliessen einer Doppelgruft und Beigabe des erforderlichen Kittes	fl. kr.
5. Für das Oeffnen und Schliessen einer einfachen Gruft	10 —
6. Für das Uebertragen einer ausgegrabenen Leiche entweder von einem gemeinsamen Grabe in ein Einzelgrab, oder von einem Einzelgrabe in ein anderes Einzelgrab oder in eine Gruft, oder aus einem gemeinsamen oder aus einem Einzelgrabe oder Gruft in die Leichenkammer im Centralfriedhofe, und zwar:	8 —
a) Für die Uebertragung einer Kindesleiche, Trägerlohn	1 —
b) Für die Uebertragung der Leiche eines Erwachsenen, bei Verwendung von 2 Trägern....	2 —
für die Uebertragung einer Leiche eines Erwachsenen, bei Verwendung von 4 Trägern....	4 —
7. Im Falle, als eine Leiche von der Leichenkammer im Centralfriedhofe bis zum Grabe daselbst getragen werden soll, ist der entfallende Trägerlohn für das Abtransportiren der Leiche bis zum Grabe nach Post 6 a und b zu entrichten. Im Falle, wenn eine Leiche mittelst Leichenwagen im Centralfriedhofe anlangt, und die Partei für das Tragen derselben von der Haltestelle der Wagen bis zum Grabe nicht vorgesorgt hat, ist der im §. 8 Alinea 4 der Begräbniss- und Gräberordnung für den Centralfriedhof der Stadt Wien vom 3. October 1888, G.-R.-Z. 3997, normirte Trägerlohn zu entrichten.	
Dieser Trägerlohn beträgt für die Leiche eines Erwachsenen	2 —
Für die Leiche eines Kindes bis zum Alter von 3 Jahren	— 50
8. Für das Einlegen von drei Traversen zum Behufe der Beilegung einer Leiche, nebst Stemmarbeit, Beistellung der Traversen, der erforderlichen Schlosserarbeit und der Wiederverkleidung	
a) bei einer einfachen Gruft	8 —
b) bei einer Doppelgruft	10 —
9. Für die Beistellung eines Crucifixes sammt Leuchter und Kerzen in die Nische einer Gruft	8 —
10. Für die von der Partei verlangte Reinigung einer nicht in die Ausschmückung durch die Gemeinde einbezogenen einfachen oder Doppelgruft von Aussen, in der Zeit vom 15. März bis incl. Allerheiligen, per Monat	1 —

Laut Präsidialbescheides vom 26. August 1890, G.-R.-Z. 5177, wurde der Magistrat beauftragt, wegen eventueller Herabsetzung der Tarife für die Ausschmückung der Gräber Bericht zu erstatten.

Hierüber hat eine genaue Revision der Tarife stattgefunden, und wird demnächst an den löbl. Gemeinderath berichtet werden.

Tarif C für die Leistungen der Gemeinde Wien bei der Fundirung von Grabdenkmälern (Grabkreuzen).

(Genehmigt zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. Jänner 1889, G.-R.-Z. 7345).

Für die Fundirung der Grabdenkmäler (Grabkreuze) gelten nächstehende Bestimmungen:

Die Fundirung eines Grabdenkmales (Grabkreuzes) ist in der Verwaltungskanzlei im Wiener Centralfriedhofe oder im Aufnahmsbureau Wien, I., Kolowratring Nr. 9, mindestens acht Tage vor der Aufstellung zu bestellen; die Tiefe der Fundirung wird von der Verwaltung bestimmt.

Die Ausführung von solchen Fundirungen wird nach folgenden Einheitspreisen berechnet:

1. Für einen Quadratmeter Fundamentmauerwerk aus fl. kr. Ziegeln, Cementmörtel sammt Erdarbeit und allen Erfordernissen auf die Tiefe von vier Ziegelscharen..... 12 —
2. Bei einer Mehrtiefe für je eine Ziegelschar erhöht sich der vorstehende Einheitspreis um..... 1 60*)

Die hiernach entfallenden Beträge sind sogleich bei der Bestellung zu entrichten.

Vom Magistrate der k. k. Haupt- und Residenzstadt

Wien, im Jänner 1889.

Bestimmungen und Gebühren für die Exhumirung von Leichen und Ueberführung derselben aus den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof.

1. Bei der Ueberführung der Leichen von den alten Friedhöfen auf den Centralfriedhof und bei der Erwerbung von Gräbern und Grüften daselbst sind diejenigen bei der ursprünglichen Erwerbung einbezahlten Gebühren in Abzug zu bringen, welche thatsächlich in die städtischen Renten eingeflossen sind.

2. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer Leichen auf den Centralfriedhof ist stets nur die einfache Gebühr für die Grabstelle zu entrichten, und diese Bestimmung hat auch dann Anwendung zu finden, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes einfaches Grab oder in eine bereits belegte Gruft stattfindet. Bei der gleichzeitigen Uebertragung mehrerer im Centralfriedhofe exhumirter Leichen in ein anderes Grab oder eine Gruft im selben Friedhofe ist nur die einfache Gebühr für die neue Grabstelle zu entrichten und es hat diese Bestimmung auch dann zu gelten, wenn die gleichzeitige Uebertragung in ein bereits belegtes Einzelgrab oder in eine solche Gruft stattfindet. Derselbe Grundsatz hat zu gelten, wenn die im Centralfriedhofe exhumirten Leichen, gleichzeitig mit einer oder mehreren in einem alten aufgelassenen Friedhofe exhumirten Leichen in ein Einzelgrab oder eine Gruft im Centralfriedhofe übertragen werden.

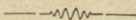
3. Rücksichtlich der Räumlichkeit ist jedoch jeder Sarg als separate Beilegung anzusehen und treten hiebei jene Bestimmungen in Kraft, wodurch die Zahl der Beilegungen beschränkt wird.

4. Den Todtengräbern auf den alten communalen Friedhöfen ist für eine Exhumirung aus einem eigenen Grabe (Einzelgrab) als Entlohnung und Vergütung der Auslage der Betrag von 6 fl. und bei Schächten ein Betrag von 10 fl. ö. W. für jedes Grab in der Art zu erfolgen, dass selbst in dem Falle, als mehrere in einem Grabe befindliche Leichen gleichzeitig exhumirt werden, blos die einfache Exhumirungsgebühr zu zahlen kommt.

5. Bei Exhumirungen auf dem Centralfriedhofe sind die in dem zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 15. Jänner 1889, G.-R.-Z. 7345, genehmigten Tarife enthaltenen Beträge in der Verwaltungskanzlei des Centralfriedhofes zu entrichten.

*) Abänderung genehmigt zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 26. August 1890, G.-R.-Z. 3919, M.-Z. 212775 ex 1890.

6. Für jede Intervention der städtischen Sanitätsorgane bei Leichenausgrabungen, Leichenabfuhrungen und anderen bei Begräbnissen vorkommenden sanitätspolizeilichen Anlässen (mit Ausschluss der Todtenbeschau) ist eine Gebühr, und zwar im Falle diese Intervention am Wiener Centralfriedhofe stattfindet, ein Betrag von 10 fl., in allen übrigen Fällen ein Betrag von 5 fl. im städtischen Todtenbeschreibamte zu entrichten.



Statut für die in Wien von der Gemeinde errichtete Dienstboten - Krankencasse.

(Genehmigt mit den Decreten der k. k. n. ö. Statthalterei vom 9. November 1864, Z. 43670, und vom 6. April 1871, Z. 35661.)

§. 1. Die Gemeinde Wien errichtet eine Dienstboten-Krankencasse unter ihrer ausschliesslichen Haftung und Verwaltung.

§. 2. Als Dienstboten sind im Sinne dieser Vorschrift alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes zu betrachten, welche von ihrem Dienstgeber als solche polizeilich angemeldet werden. Denselben sind aber auch alle anderen dienenden oder arbeitenden Personen beiderlei Geschlechtes beizuzählen, welche einem Genossenschaftsverbande nicht angehören, deren Dienstgeber aber zur polizeilichen Meldung und zur Tragung der Verpflegskosten für selbe im Erkrankungsfall verpflichtet sind.

§. 3. Jeder innerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Wien wohnhafte Diensthalter, welcher der Dienstboten-Krankencasse beitrifft, hat in den ersten vierzehn Tagen der Monate Jänner und Juli eines jeden Jahres für jeden Dienstboten, rücksichtlich dessen er der Krankencasse beigetreten ist, den von dem Gemeinderathe festgesetzten Betrag in die Gemeindecasse zu entrichten. Wer innerhalb eines Semesters einen Dienstboten zu halten beginnt, oder die Zahl seiner Dienstboten vermehrt, hat die volle Gebühr für das laufende Halbjahr zu bezahlen, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt, die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Die für einen Semester bezahlte Gebühr wird in keinem Falle zurückerstattet.

§. 4. Durch eine Veränderung in der Person des eingezeichneten Dienstboten (Dienstwechsel) wird keine Gebührenpflichtigkeit begründet, wohl aber ist der Dienstwechsel auf später zu bestimmende Weise zu melden.

§. 5. Ueber die bezahlte Gebühr erhält die Partei eine ämtliche Bescheinigung (Krankensbuch), worin die Namen und Diensteskategorien der im Dienste des Gesindehälters befindlichen Personen ausgedrückt erscheinen, und welche ihm bei der Erwirkung der Aufnahme seiner Dienstboten in die unentgeltliche Krankenpflege als Ausweis zu dienen hat.

§. 6. Der Betrag der für jedes Jahr zu entrichtenden Gebühr wird vor Anfang des Jahres vom Gemeinderathe festgesetzt. Als Grundlage haben die Erfahrungen des Vorjahres zu dienen, und soll kein höherer Betrag ausgeschrieben werden, als zur Deckung der muthmasslichen Auslagen nothwendig erscheint.

§. 7. Sämmtliche eingehobenen Beträge fliessen in die Gemeindecasse, sind zwar Eigenthum der Gemeinde, werden jedoch abgesondert verrechnet und fruchtbringend gemacht.

§. 8. Aus diesen Beträgen werden die Verpflegskosten für die erkrankten Dienstboten und die Auslagen für die Regie der Krankencasse bestritten. Die Kosten des Transportes in das Krankenhaus hat die Krankencasse nicht zu tragen.

§. 9. Sollte sich nach Bestreitung dieser Auslagen in einem Jahre ein Ueberschuss ergeben, so sind aus demselben zuvörderst die etwaigen Ausfälle der Vorjahre zu decken, der Rest ist, insofern er 10 Percent der Einnahme des vorausgegangenen Jahres nicht übersteigt, als Reserve zu behandeln. Uebersteigt er das gedachte Ausmass, so ist er dergestalt zu verwenden, dass die Gebühr für das nächste Jahr um einen entsprechenden Betrag herabgesetzt wird. Die Einkünfte des als Reserve hinterlegten Betrages kommen der Krankencasse zu gute. Ueber die Gebarung und den Stand derselben wird jährlich ein Ausweis veröffentlicht.

§. 10. Wenn ein Dienstbote erkrankt, so hat der Diensthälter dessen Aufnahme in die unentgeltliche Krankenpflege unter Vorweisung der Empfangsbestätigung über die entrichtete Gebühr und des Beweises über die bei eingetretenem Dienstwechsel vorgenommene Meldung zu erwirken.

§. 11. Der erkrankte Dienstbote erhält die unentgeltliche Verpflegung in dem betreffenden Krankenhause. Diese Verpflegung findet auf Kosten der Krankencasse in keinem Falle länger als Einen Monat statt. Die Kosten für die weitere Verpflegung werden nach den Bestimmungen der Dienstbotenordnung bestritten.

§. 12. Wenn die Krankheit des Dienstboten durch eine rechtswidrige Handlung einer anderen Person hervorgerufen wurde, und diese letztere dem Beschädigten eine Vergütung für Krankheitskosten zu leisten hat, so ist die Gemeinde berechtigt, diesen Entschädigungsbetrag für die Krankencasse in Anspruch zu nehmen. Erfolgt die Erkrankung an der Lustseuche, so werden von der Dienstboten-Krankencasse keine Verpflegengebühren entrichtet.

§. 13. Betrügerische Vorgänge, um die unentgeltliche Verpflegung für einen Dienstboten ohne Entrichtung der festgesetzten Gebühr zu erschleichen, fallen der Behandlung nach dem allgemeinen Strafgesetze anheim.

§. 14. Die Gemeindeverwaltung wird mit dem allgemeinen Krankenhause oder nach Umständen auch mit anderen Krankenhäusern das entsprechende Uebereinkommen treffen, um die Verpflegung der erkrankten Dienstboten unter möglichst billigen Bedingungen zu erzielen*).

§. 15. Diensthälter, welche der Dienstboten-Krankencasse nicht beigetreten sind, oder welche es verabsäumt hatten, für die Dienstboten welche sie halten, die betreffende Gebühr zu entrichten (§. 3), haben nicht nur keinen Anspruch auf die unentgeltliche Verpflegung derselben in Erkrankungsfällen, sondern bleiben den Bestimmungen der §§. 81—86 der Wiener Gesindeordnung vom 1. Mai 1810, bezw. den Anordnungen des Circulars der k. k. n. ö. Landesregierung vom 30. März 1837, Z. 12234, unterworfen.

§. 16. Die Hälfte der alljährlich vom Gemeinderathe im Vorhinein zu bestimmenden Gebühr ist in den ersten vierzehn Tagen des Monats

*) Siehe die Belehrung.

Jänner und die zweite Hälfte in den ersten vierzehn Tagen des Monats Juli an die städtische Cassa abzuführen.

Belehrung.

Nach der Gesindeordnung für Wien vom 1. Mai 1810 ist jeder Dienstgeber verpflichtet, die Unterbringung des erkrankten Dienstboten, wenn die häusliche Pflege nicht ausreicht, in ein Krankenhaus zu veranlassen, und für die Zeit, welche derselbe in dem Krankenhause zubringt, bis zu seiner Herstellung, oder wenn er ihm zugleich den Dienst aufkündigt und polizeilich abmeldet, bis zu einem Monat die Bezahlung nach der geringsten Gebührenklasse zu leisten. Diese Gebühr beträgt gegenwärtig in dem k. k. allgemeinen Krankenhause, im k. k. Krankenhause in dem Bezirke Wieden, im Rudolfsspitale und im Spitale für Israeliten monatlich fl. 18.—, mit welchen Anstalten das Ueberkommen für die Pflege erkrankter Dienstboten getroffen wurde. — Wenn daher ein Dienstbote oder im Laufe des Jahres mehrere erkranken, so hat der Dienstgeber eben so oft die erwähnte Verpflegungsgebühr bis zu einem Monat zu bezahlen. — Um den Dienstgebern diese Last möglichst zu erleichtern, hat die Gemeinde Wien unter ihrer ausschliesslichen Haftung und Verwaltung eine Dienstboten-Krankencasse errichtet, welche die den Dienstgeber treffende Bezahlung an seiner Stelle zu leisten übernimmt. Wer dieser Casse beitrith, hat in den ersten vierzehn Tagen der Monate Jänner und Juli eines jeden Jahres für jeden Dienstboten den jährlich festgesetzten Betrag, und zwar im ersten Bezirke an die städtische Hauptcasse im Rathhause, in den übrigen Bezirken an die Amtskanzlei des betreffenden Bezirkes zu entrichten und den polizeilich vidirten Dienstboten-Meldzettel vorzuweisen. Er erhält hiefür ein eigenes Dienstboten-Krankencassebuch, worin die Namen und Dienstigenschaften der in seinem Dienste befindlichen Personen aufgezeichnet erscheinen. — Erkrankt ein Dienstbote in seinem Dienste, so hat sich der Dienstgeber unter Vorweisung jenes Buches an die städtische Hauptcasse oder an die betreffende Bezirkskanzlei zu wenden, und er erhält sodin von derselben die Anweisung zur unentgeltlichen Aufnahme des Dienstboten in das betreffende Krankenhaus. Bei dringenden Fällen, wo Gefahr am Verzuge ist, genügt es, wenn die Anweisung nachträglich behoben wird, nachdem der Dienstbote bereits im Krankenhause untergebracht ist. Sollte ein Diensthalter seine Dienstboten wechseln, so hat er nach dem eingetretenen Dienstwechsel denselben allsogleich in der städtischen Hauptcasse oder in der betreffenden Bezirkskanzlei zu melden, aber keine weitere Gebühr zu entrichten, und es findet die unentgeltliche Aufnahme auch des neu eingetretenen Dienstboten im Falle einer Erkrankung desselben in das betreffende Krankenhaus statt. Wer von einem Gemeindebezirke in den andern übersiedelt, hat dieses bei der städtischen Hauptcasse oder bei der Bezirkskanzlei jenes Bezirkes, in welchem er bisher wohnhaft war, zu melden und eine Anweisung an jenen Gemeindebezirk, in welchen er übersiedelt, zu lösen. — Die Vortheile, welche jedem Diensthalter aus dem Beitritte zu der Dienstboten-Krankencasse erwachsen, sind einleuchtend, indem man durch die Entrichtung eines so geringen Betrages für jeden Dienstboten das Recht erlangt, bei dessen Erkrankung die unentgeltliche Verpflegung desselben in einem hiesigen Krankenhause zu erwirken, ohne die sonst

vorgeschriebene viel höhere Gebühr einmal oder vielleicht doppelt und dreifach entrichten zu müssen. — Uebrigens können Dienstgeber aber auch innerhalb eines Semesters zur Dienstboten-Krankencasse beitreten, doch tritt in einem solchen Falle, wenn ein Dienstbote erkrankt, die unentgeltliche Verpflegung erst vierzehn Tage nach geleisteter Zahlung ein. Tritt aber ein Dienstgeber erst der Casse bei, wenn ein Dienstbote bereits krank und spitalsbedürftig geworden ist, so wird für denselben für keinen Fall eine Zahlung von der Casse geleistet.

In Folge Beschlusses des Wiener Gemeinderathes vom 9. Mai 1882 übernimmt diese Casse die Zahlung der Verpflegskosten in der Maximaldauer von 30 Verpflegstagen auch für solche Dienstboten, deren Dienstgeber der Wiener Dienstboten-Krankencasse beigetreten sind, den Statuten entsprechen und ihre Dienstboten in solchen Spitälern ausserhalb Wien unterbringen, welche in den im Reichsrathe vertretenen Ländern liegen und das Oeffentlichkeitsrecht geniessen. Diese Verpflegskosten werden nach der vollen, in dem betreffenden auswärtigen Spital bestehenden geringsten Taxe vergütet.

Die Verpflegsg Gebühr nach der geringsten Classe beträgt in sämtlichen Wiener k. k. Krankenanstalten seit 1. Jänner 1892 pro Tag 1 Gulden.

Zufolge Stadtrathsbeschlusses vom 26. November 1891, Z. 3459, wurde die Wiener Dienstboten-Krankencasse vom 1. Januar 1892 an auf das ganze Gebiet der Stadt Wien ausgedehnt und der an diese Casse von den Dienstgebern zu leistende Jahresbeitrag pro 1892 für je einen Dienstboten mit 60 kr. österr. Währ. festgesetzt.

Die Einzahlung dieses Jahresbeitrages, die An- und Abmeldung der Dienstboten und die Ausfertigung der Spitalsanweisungen erfolgt seit 1. Januar 1892 für die im I., VIII. und IX. Bezirke wohnhaften Dienstgeber bei der städtischen Hauptcasse im neuen Rathhause und für die in den übrigen Bezirken wohnhaften Dienstgeber bei der städtischen Hauptcasse-Abtheilung des betreffenden magistratischen Bezirksamtes während der Amtsstunden von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Wien.

(Landesg. u. Verordnungsbl. Nr. 6 vom Jahre 1869.)

Personen, welche die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband anstreben, haben bei

einem Aufenthalte bis zu	5 Jahren	fl. 200
" "	von 5—10	" " 100
" "	" 10—15	" " 50
" "	" 15—20	" " 25
" "	" über 20	" " 10

zu bezahlen.

Für Ausländer gilt die doppelte Taxgebühr.

Niederösterreichische Advocatenkammer.

Organisirt 1850.

(Kammerkanzlei: I., Rothenthurmstrasse 15, 2. Stock.)

Ausschuss der niederösterreichischen Advocatenkammer.

Präsident: Mündel, Josef Ritt. v. Feldberg, Dr.

Vice-Präsident: Feistmantel, Carl Ritt. v., Dr.

Ausschuss-Mitglieder: Bach Heinrich, Freih. v., Dr.; Gerl Wilhelm Theobald Ritter v., Dr.; Haberl Carl, Dr. in Wr.-Neustadt; Hampe Hermann, Dr.; Hiller Eugen, Dr. in Stockerau; Hornbostel Erich R. v., Dr.; Korper Carl v. Marienwerth, Dr.; Kris Samuel, Dr.; Krükl Johann, Dr.; Löwe Adolf, Dr.; Neumann Felix, Dr. in St. Pölten; Ofner Julius, Dr.; Schik Ernst Vincenz, Dr.; Schuloff Theodor, Dr.; Schütz Friedrich, Dr. in Eggenburg; Zucker Wilhelm, Dr.

Ersatzmänner: Benedikt Edmund, Dr.; Böhm Ferdinand, Dr.; Thum Daniel, Dr.; Weissel Edmund, Dr.

Disciplinarrath der niederösterreichischen Advocatenkammer.

Präsident: Schuster Ferdinand, Dr.

Präsident-Stellvertreter: Brichta Johann, Dr.; Millanich Alois, Dr.

Disciplinarräthe: Brichta Johann, Dr.; Bunzl Friedrich, Dr.; Ernst Adolf, Dr.; Herzfeld Eugen, Dr.; Karabaczek Franz, Dr.; Kerpál Otto, Dr.; Klotetz Ignaz, Dr.; Lichtenstern Wilh., Dr.; Millanich Alois, Dr.; Plutzar Ernst, Dr.; Pollak Samuel, Dr.; Proksch Rudolf, Dr.; Rziha Raimund, Dr. in Mödling.

Ersatzmänner: Bohuslaw Wilhelm, Dr.; Chornitzer Emil, Dr.; Fenz Rudolf, Dr.; Gerl Wilhelm Dr.; Kohn Heinrich, Dr.; Meisl Jacob, Dr.

Kammer-Anwalt: Clemens Robert, Dr.

Kammer - Anwalt - Substituten: Mikosch Ignaz, Dr.; Schmitt Oscar, Dr.

Advocaten (mit dem Titel Hof- und Gerichts-Advocaten) in den Bezirken I—XIX:

A.

Adensamer Franz, Dr., VI., Mariahilferstrasse 1a.
Adler Adolf, Dr., I., Jasomirgottstrasse 4.
Adler Ernst, Dr., I., Werderthorgasse 17.
Adler Julius, Dr., I., Habsburgergasse 6.
Adler Sigmund, Dr., I., Wipplingerstr. 31.
Adolf Jacob, Dr., I., Freieung 6, 4. Stiege.
Adolf Moriz, Dr., I., Freieung 6, 4. Stiege.
Altschul Ignaz, Dr., I., Schottenring 31.
Altschul Isidor, Dr., I., Werderthorgasse 4.
Altschul Jacob, Dr., I., Spiegelgasse 11.
Altschul Julius, Dr., I., Tuchlauben 6.
Angerer Rupert, Dr., VII., Mariahilferstr. 96.
Anton Anton, Dr., I., Spiegelgasse 9.

Arbter Theophil, Ritter v., Dr., VIII., Lerchenfelderstrasse 4.

Arnstein Emanuel, Dr., I., Wollzeile 12.

Arthold Heinrich, Dr., I., Schulerstrasse 20.

Ascher Moriz, Dr., I., Schottenbastei 16.

B.

Bach Alfred, Dr., I., Zelinkagasse 9.

Bach Heinrich, Freiherr v., Dr., I., Annagasse 8.

Bachrach Adolf, Dr., I., Kärnthnerstr. 17.

Bachrach Albert, Dr., I., Universitätsstr. 4.

Bäck Adolf, Dr., I., Hegelgasse 7.

Barasch Friedrich, Dr., I., Jasomirgottstr. 3.

Barber Maximilian, Dr., I., Freieung 1.

Barth Burghardt, J. Edler von Wehrenalp, Dr., I., Dorotheergasse 7.
 Barychar Victor, Ritter von Marienhof, Dr., IV., Wiedner Hauptstrasse 31.
 Bass Alois, Dr., I., Bognergasse 15.
 Bauer Albert, Dr., I., Fleischmarkt 12 u. 14.
 Bauer Jacob, Dr., VII., Mariahilferstrasse 62.
 Bauer Moriz, Dr., I., Bräunerstrasse 4.
 Baumann Moriz, Dr., I., Wildpretmarkt 6.
 Beck Arnold, Dr., I., Wipplingerstrasse 20.
 Beck Baruch, Dr., I., Wipplingerstrasse 20.
 Beck Moriz, Dr., VI., Mariahilferstrasse 71.
 Beck Sigmund, Dr., XVII., Hernals, Hauptstrasse 58.
 Beer Hermann, Dr., I., Schulerstrasse 1.
 Bell Hermann, Dr., I., Raubensteinigasse 3.
 Bellak Jacob, Dr., I., Esslinggasse 10.
 Benda Johann, Dr., I., Seitenstettengasse 5.
 Benedikt Edmund, Dr., I., Renggasse 6.
 Benies Heinrich, Dr., I., Helferstorferstr. 6.
 Beranek Rudolf, VII., Burggasse 73.
 Berger Alfred, Dr., I., Judenplatz 8.
 Berger Franz, Dr., I., Spiegelgasse 9.
 Berger Vincenz, Edler von, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 23.
 Berka Peter, Dr., XII., Unter-Meidling, Schönbrunnerstrasse 94.
 Berl Arnold, Dr., I., Werderthorgasse 17.
 Berlitzer Heinrich, Dr., I., Habsburgerg. 9.
 Berlitzer Ludwig, Dr., I., Tuchlauben 6.
 Bernardt Richard, R. v., Dr., I., Kärnthnering 14.
 Biach Wolf, Dr., I., Judenplatz 5.
 Biel Franz Xav., Dr., I., Bräunerstrasse 7.
 Bien Friedrich, Dr., I., Werderthorgasse 17.
 Bienenfeld Heinrich, Dr., I., Wollzeile 9.
 Bienenstock Carl, Dr., II., Praterstrasse 15.
 Billitzer Adalbert, Dr., III., Hainburgstrasse 27.
 Billitzer Franz, Dr., I., Kärnthnerstrasse 3.
 Bing Alexander, Dr., I., Esslinggasse 15.
 Blau Ludwig, Dr., I., Wipplingerstrasse 19.
 Blau Marcus, Dr., II., Praterstrasse 21.
 Bloch Gustav, Dr., I., Hohenstaufengasse 9.
 Bloch Heinrich, Dr., I., Schottenring 4.
 Blumenthal Marcus, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 9.
 Böhm Ferdinand, Dr., I., Schulerstrasse 20.
 Bohuslaw Wilhelm, Dr., I., Wallnerstr. 15.
 Bondi Serafin, Dr., I., Köllnerhofgasse 2.
 Bondy Julius, Dr., I., Weihburggasse 8.
 Bornett Salomon, Dr., I., Hohenstaufeng. 1.
 Boschan Eugen, Ritter v., Dr., I., Teinfaltstrasse 7.
 Boscovitz Alfred, Dr., I., Teinfaltstrasse 9.
 Brabée Hermann, Dr., I., Goldschmiedg. 11.
 Bratt Jacob, Dr., II., Stefanierstrasse 2.
 Braun David, Dr., VII., Mariahilferstr. 104.
 Braunfels Alfons, Dr., I., Bäckerstrasse 16.
 Brecher Ignaz, Dr., IX., Schlickgasse 5.
 Breitenstein Josef, Dr., II., Praterstrasse 28.
 Breitner Hermann, Dr., XVI., Ottakring, Hauptstrasse 8.
 Brettauer Eugen, Dr., I., Wallfischgasse 4.
 Breuer Emil, Dr., I., Wipplingerstrasse 14.
 Breuner Arnold, Dr., I., Fleischmarkt 1.
 Březina Josef, Dr., I., Schellinggasse 6.
 Břichta Johann, Dr., I., Schottenbastei 1.
 Brolich Johann, Dr., IV., Margarethenstr. 4.
 Brück Hermann, Dr., I., Tuchlauben 7.

Brück Immanuel, Dr., I., Tuchlauben 7.
 Brüll Rudolf, Dr., I., Bräunerstrasse 5.
 Brüll-Neuda Wilhelm, Dr., I., Habsburgergasse 3.
 Brukner Salomon, Dr., VIII., Lerchenfelderstrasse 4.
 Brunner Albert, Dr., I., Wipplingerstr. 32.
 Brunner Heinrich, Dr., II., Praterstrasse 12.
 Brunstein Josef Ludw., Dr., I., Kohlmarkt 7.
 Brzobohaty Josef, Dr., III., Hauptstrasse 26.
 Budinsky Julius, Dr., I., Bankgasse 8.
 Bum Ernst, Dr., I., Maximilianstrasse 8.
 Bunzl Friedrich, Dr., I., Universitätsstr. 4.
 Bunzl Rudolf, Dr., I., Brandstätte 3.
 Bunzl Theodor, Dr., I., Brandstätte 3.
 Bunzlau Rudolf, Dr., I., Wipplingerstr. 32.
 Buttolo Franz, Dr., VII., Burggasse 103.

C.

Capesius Victor, Dr., I., Goldschmiedgasse 2.
 Chornitzer Emil, Dr., I., Kohlmarkt 10.
 Clemens Robert, Dr., I., Bartensteingasse 13.
 Cohn Alfons, Dr., XVI., Neulerchenfeld, Friedmanngasse 24.
 Conn Carl, Dr., I., Werderthorgasse 4.
 Conrad Otto, Dr., I., Singerstrasse 2.
 Coumont Eduard, Dr., I., Kohlmarkt 11.
 Crepez Giacomo, Dr., I., Bauernmarkt 14.
 Czelechowsky Ferdinand, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 15.

D.

Daubek Josef Carl, Dr., I., Himmelfortg. 5.
 Daum Adolf, Dr., I., Plankengasse 5.
 Dengg Carl, Dr., XV., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 24.
 Deberis Anton, Dr., I., Graben 13.
 Deutsch Hermann, Dr., II., Wallensteinstrasse 23.
 Deutsch Max, Dr., XIV., Sechshaus, Ullmannstrasse 56.
 Deutschmann Robert, Dr., IV., Kettenbrückengasse 18.
 Diamant Max, Dr., I., Börsegasse 6.
 Doller Leo, Dr., I., Amalienstrasse 6.
 Dostal Carl, Dr., I., Schottenring 15.
 Drucker Leopold, Dr., I., Wollzeile 1.
 Dupiecki Paul, Ritt. v., Dr., I., Elisabethstrasse 3.
 Duschnitz Emil, Dr., I., Teinfaltstrasse 9.
 Dvoraček Jaroslav, Dr., I., Kohlmarkt 10.

E.

Eberle Florian, Dr., I., Seilerstätte 5.
 Ebermann Emil, Dr., I., Dorotheergasse 5.
 Ecker Johann, Dr., I., Hoher Markt 9.
 Egger Gustav, Dr., I., Wollzeile 13.
 Egger Max, Dr., I., Wollzeile 13.
 Ehlich Josef, Dr., XVIII., Währing, Döblingerstrasse 35.
 Ehrenfreund Heinrich, Dr., VIII., Lenaug. 17.
 Ehrenreich Leo, Dr., I., Brandstätte 3.
 Ehrentheil Leo, Dr., I., Rudolfsplatz 5.
 Eibenschütz Leon, Dr., I., Schottenring 17.
 Eichenwald Wilh., Dr., I., Marc Aurelstr. 5.
 Eirich Oscar Friedrich, Dr., I., Wipplingerstrasse 29.
 Eischütz Emil, Dr., I., Werderthorgasse 4.
 Eisler Max, Dr., I., Wipplingerstrasse 18.
 Elbogen Friedrich, Dr., I., Burgzagasse 16.

Elias Salomon, Dr., I., Gonzagagasse 1.
 Eltz Friedrich Ludwig, Dr., I., Bäckerstr. 6.
 Endletzberger Theodor, Dr., IX., Währinger-
 strasse 5.
 Engel Albert, Dr., I., Hoher Markt 9.
 Engel Jacob, Dr., VI., Mariahilferstrasse 59.
 Engländer Hermann, XV., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 34.
 Engländer Victor, I., Naglergasse 5.
 Eppinger-Wolf Sigismund, Dr., I., Wipplinger-
 strasse 32.
 Ernst Adolf, Dr., VIII., Florianigasse 2.
 Ernst Alfred, Ritter von, Dr., I., Bräunerstr. 7.
 Ernst Salomon, Dr., I., Gonzagagasse 21.
 Exle Johann, Dr., I., Neuthorgasse 1 und 3.
 Exle Wilhelm, Dr., I., Neuthorgasse 1 u. 3.

F.

Fechtner Friedrich, Dr., I., Herrngasse 12.
 Feigl Ludwig, Dr., XV., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 10.
 Feistl Anton, Dr., III., Hainburgerstr. 34.
 Feistmantel Hermann, Ritter von, Dr., I.,
 Giselastrasse 2.
 Feistmantel Carl, Ritter von, Dr., I., Gisela-
 strasse 2.
 Fenichl Leo, Dr., IV., Favoritenstrasse 8.
 Fenz Rudolf, Dr., I., Teinfaltstrasse 8.
 Fessler Carl Salomon, Dr., I., Bäckerstr. 6.
 Fessler Sigismund, Dr., I., Wollzeile 6-8.
 Fialla Hermann, Dr., I., Schottenring 23.
 Fischer Ernst, Dr., VI., Mariahilferstr. 107.
 Fischmann Nathaniel, Dr., X., Himberger-
 strasse 40.
 Flesch Arnold, Dr., I., Wipplingerstrasse 31.
 Foges Theodor, Dr., XIV., Rudolfsheim,
 Schönbrunnerstrasse 63.
 Foregger Richard, Dr., I., Graben 29.
 Fränkel Ignaz, Dr., I., Singerstrasse 28.
 Franckel Emil, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Franckel Otto, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Frank Johann, Dr., I., Operngasse 8.
 Frank David, Dr., I., Rengasse 6.
 Frank Moriz, Dr., VII., Mariahilferstr. 12.
 Franzos Heinrich, Dr., I., Zelinkagasse 10.
 Franzos Max, Dr., I., Schreyvogelgasse 3.
 Freund Arthur, Dr., I., Freisingergasse 6.
 Freund Emil, Dr., I., Rothenurmstr. 22.
 Freund Gustav, Dr., I., Freisingergasse 6.
 Freund Michael, Dr., I., Wollzeile 12.
 Frey Friedrich, Dr., I., Esslinggasse 4.
 Fried Gustav, Dr., I., Wipplingerstrasse 7.
 Fried Richard, Dr., I., Salvatorgasse 10.
 Friedjung Alois, Dr., I., Franz Josefs-Quai 35.
 Friedländer Jacob, Dr., VII., Mariahilfer-
 strasse 94.
 Friedländer Josef, Dr., I., Wipplingerstr. 43.
 Friedmann Ezechiel, XV., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 15.
 Friedmann Hugo, Dr., I., Tuchlauben 6.
 Friedrich Moriz, Dr., II., Obere Donaustr. 107.
 Frischauer Emil, Dr., I., Wipplingerstrasse 6.
 Fröhlich Sigismund, Dr., VI., Mariahilfer-
 strasse 117.
 Früh August, Freiherr von, Dr., XVIII.,
 Währing, Annagasse 24.
 Frühwald Josef, Dr., I., Bräunerstrasse 3.
 Frydmann Marcel, Dr., I., Hegelgasse 7.
 Fuchs Carl Maximilian, Dr., I., Bräunerstr. 3.
 Fuchs Victor, von, Dr., I., Bäckelstrasse 3.

Fuchs Wilhelm, Dr., I., Domgasse 4.
 Fünkler Leo, VII., Mariahilferstrasse 4.
 Furcht Max, Dr., I., Grünangergasse 2.

G.

Galitzenstein Leopold, Dr., I., Gonzagag. 14.
 Gallia Adolf, Dr., I., Dorotheergasse 6.
 Gauzwohl Franz, Dr., I., Bauernmarkt 12.
 Gassauer Anton, Dr., I., Hoher Markt 1.
 Geiringer Friedrich, Dr., I., Jordangasse 9.
 Gelber Josef, Dr., I., Wipplingerstrasse 17.
 Gelinek Adolf, Dr., I., Wallnerstrasse 15.
 Geller Leo, Dr., I., Franz Josefs-Quai 11.
 Gerl Peter Libor, Dr., I., Graben 13.
 Gerl Wilhelm, sen., Dr., I., Bauernmarkt 3.
 Gerl Wilh. Theob., Ritter v., I., Wipplinger-
 strasse 28.
 Glaser Heinrich, Dr., VII., Burggasse 45.
 Glaser Julius, Dr., IV., Waaggasse 8.
 Glogau Alfred, Dr., I., Zelinkagasse 3.
 Glück Max, Dr., I., Heinrichsgasse 2.
 Götzlinger Sigismund, Dr., VI., Mariahilfer-
 strasse 41.
 Gold Wilhelm, Dr., I., Friedrichstrasse 2.
 Goldberger Sigismund, Dr., I., Rengasse 5.
 Goldmann Leon, Dr., I., Rudolfplatz 6.
 Goldmann Richard, Dr., II., Taborstrasse 25.
 Goldreich Ludwig, Edler von Bronneck,
 Dr., I., Hoher Markt 8.
 Goldscheid Siegfried, Dr., I., Schotten-
 bastei 12.
 Goldschmid Leopold, Dr., I., Franz Josefs-
 Quai 33.
 Grab Sigismund, Dr., I., Strauchgasse 1.
 Graf Emil, Dr., III., Hauptstrasse 52.
 Graf Heinrich, Dr., I., Wipplingerstrasse 17.
 Granitsch Georg, Dr., I., Kärnthnerstrasse 14.
 Griez Josef, Ritter von Konse, Dr., I., Wall-
 fischgasse 6.
 Gross Siegfried, Dr., I., Schullergasse 5.
 Grosskopf Julius, Dr., VI., Mariahilferstr. 67.
 Gruber Michael, VII., Mariahilferstrasse 82.
 Grübl Raimund, Dr., I., Freisingergasse 6.
 Grünbaum Hermann, Dr., I., Hessgasse 1.
 Grünberger Isidor, Dr., I., Schottenbastei 12.
 Grünebaum Heinr., Dr., I., Schottenring 4.
 Grünwald Ludwig, Dr., I., Habsburgerg. 7.
 Gschmeidler Arth., Edl. v., Dr., I., Graben 29.
 Gunesch Wilhelm, Ritt. v., Dr., I., Weih-
 burggasse 9.
 Gunesch Theodor, Ritter v., Dr., I., Weihburg-
 gasse 9.
 Gutmann Theodor, Dr., I., Giselastrasse 5.
 Gutmann Theod., jun., Dr., I., Fleischm. 12.
 Guttman Emil, Dr., VI., Gumpendorfer-
 strasse 63 d.

H.

Haberler Franz Ritt. v., Dr., I., Hoher Markt 1.
 Hackenberg Ferd., Dr., IV., Schleifmühlg. 8.
 Haerdtl Heinrich, Freih. v., Dr., I., Rauhen-
 steingasse 8.
 Hahn Moriz, Dr., I., Bognergasse 11.
 Haimberger Johann, Freiherr von, Dr.,
 I., Teinfaltstrasse 8.
 Halberstam Leo, Dr., IV., Wohllebeng. 4.
 Halm Sigismund, Dr., I., Ballgasse 6.
 Hamburger Ludwig, Dr., I., Walnerstr. 17.
 Hammerschlag Paul, Dr., I., Rockgasse 4.
 Hampe Hermann, Dr., I., Herrngasse 6.
 Hasenöhrli Victor, Dr., I., Hessgasse 1.

Hasselwanter Anton, Dr., I., Grünangerg. 3.
 Hausleithner Carl, Dr., IX., Währingerstr. 14.
 Hecher Gustav, Dr., I., Schönlaternergasse 5.
 Hecht Friedrich, Dr., I., Strauchgasse 1.
 Hecht Julius, Dr., I., Strauchgasse 1.
 Heilpern Gustav, Dr., I., Zelinkagasse 12.
 Heinzen Friedr., Dr., I., Spiegelgasse 9.
 Heller Vincenz Josef, Dr., XIII., Hietzing, Allee-gasse 7.
 Hellmann Angelo, Dr., I., Habsburgergasse 5.
 Hellmann Moritz, Dr., I., Renn-gasse 6.
 Helversen-Taussig Hans, Dr., I., Bankg. 2.
 Hermann Albert, Ritt. v., Dr., I., Wollzeile 12.
 Herschan Adolf, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Herz Ludwig, Dr., I., Jordangasse 7.
 Herzberg-Fränkell Ludwig, Dr., I., Hoher Markt 9.
 Herzfeld Edmund, Ritt. v., Dr., I., Börseg. 1.
 Herzfeld Eugen, Dr., I., Dorotheergasse 10.
 Herzl Sigmund, Dr., I., Neuthergasse 20.
 Hesky Ludwig, Dr., I., Börseplatz 6.
 Hirschler Adolf, Dr., I., Vollaufstrasse 5.
 Hochenegg Johann, Dr., I., Bräunerstrasse 10.
 Hochsinger Friedrich, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 27.
 Hocke Josef, Dr., I., Franziskanerplatz 5.
 Hönel Moriz, Dr., I., Habsburgergasse 9.
 Hönig Franz, Dr., VII., Mariahilferstrasse 86.
 Hönig Salomon, Dr., IV., Pressgasse 13.
 Hönigsman Felix, Dr., I., Wipplingerstr. 10.
 Hösslinger Max, Dr., VIII., Josefgasse 1.
 Hofer Carl, Dr., XVIII., Währing, Feldg. 25.
 Hoffmann Marcell, Dr., I., Werderthorgasse 14.
 Hofmann Josef, Dr., XVII., HernalS, Alsbachstrasse 45.
 Holubowsky Anton, Dr., IX., Peregring. 1.
 Holzer Franz, Dr., VII., Burggasse 71.
 Holznecht Othmar, Dr., I., Naglergasse 29.
 Hornbostel Erich, Ritter v., Dr., I., Nibelungengasse 1.
 Hoze Gustav, Dr., I., Fleischmarkt 17.
 Huber Ludwig Josef, Dr., V., Zentagasse 17.
 Hueber Richard, Dr., XVII., HernalS, Bergsteig-gasse 32.
 Hupka Ludwig, Dr., I., Bäckerstrasse 3.

J.

Jaksch Friedrich, Ritter von Wartenhorst, Dr., I., Plankengasse 5.
 Janusch Justin, XVII., HernalS, Bergsteig-gasse 32.
 Jaques Heinrich, Dr., I., Freisingergasse 6.
 Jeaneck Josef, Dr., I., Hegelgasse 7.
 Jellinek Ludwig, Dr., I., Fleischmarkt 1.
 Jellisch Johann, Dr., I., Hoher Markt 4.
 Jerusalem Josef, Dr., I., Gonzagagasse 12.
 John Julius, Dr., XIII., Hietzing, Hauptstrasse 6.
 Jolles Hermann, Dr., I., Franz Josefs-Quai 11.
 Jordan Eduard, Dr., III., Hauptstrasse 9.

K.

Kálmán Arthur, Dr., I., Wipplingerstrasse 17.
 Kálmán Moriz, Dr., I., Wallnerstrasse 17.
 Kallmus Philipp, Dr., I., Tuchlauben 6.
 Kann Julius, Dr., I., Rudolfsplatz 1.
 Kantor Eduard, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Kantor Emil, Dr., I., Zelinkagasse 9.
 Karabacek Raimund, Dr., I., Regierungsgasse 10.

Karabacek Franz, Dr., I., Goldschmiedg. 3.
 Karplus Leopold Felix, Dr., XII., Meidling, Schönbrunnerstrasse 23.
 Karplus Sirmund, Dr., I., Giselastrasse 6.
 Kaschenreuther Adalbert, Ritter von, Dr., I., Wollzeile 14.
 Kastner Anton, Dr., IV., Wiedener Hauptstrasse 1.
 Kastner Carl, Dr., XVII., HernalS, Hauptstrasse 44a.
 Kastner Richard, Dr., IV., Wiedner Hauptstrasse 1.
 Katzau Felix, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Kaulfer Moriz, Dr., I., Marc Aurelstrasse 9.
 Kerpel Otto, Dr., I., Hohenstaunergasse 9.
 Kienböck Carl, Dr., I., Kärnthnerstrasse 16.
 Kirsch Adolf, Dr., I., Schottenbastei 6.
 Klein Eduard, Dr., XIII., Hietzing, Allee-gasse 14.
 Klein Rafael Al., Dr., I., Gonzagag. 1.
 Klemperer Alois, Dr., I., Tuchlauben 7.
 Klieneberger Samuel, Dr., I., Franz Josefs-Quai 29.
 Klinger Anton, Dr., I., Seilergasse 2.
 Klob Alois, Dr., I., Maximilianstrasse 4.
 Klofetz Ignaz, Dr., I., Domgasse 4.
 Knaipp Robert, Dr., I., Freung 6.
 Knöpfmacher Wolf, Dr., I., Esslinggasse 15.
 Koehler Josef Sebast., Dr., I., Himmelfort-gasse 11.
 König Ernst, Dr., I., Lichtensteg 2.
 Kogerer Alfred, R. v., Dr., I., Wallnerstr. 1a.
 Kohn Alexander, Dr., I., Wollzeile 5.
 Kohn Gustav, Dr., I., Esslinggasse 8.
 Kohn Heinrich, Dr., I., Wipplingerstrasse 18.
 Kohn Carl, Dr., I., Esslinggasse 13.
 Kohn Leopold, Dr., I., Freung 1.
 Kohn Oskar, Dr., I., Universitätsstrasse 4.
 Kohn Salomon, Dr., I., Maria Theresienstr. 8.
 Kohn Sigmund, Dr., I., Fleischmarkt 14.
 Kolbe Adolf, Dr., I., Freung 6.
 Kolbe Dominik, Dr., IV., Wiedener Hauptstrasse 22.
 Kolben Max, Dr., I., Naglergasse 2.
 Kolischer Friedrich, Dr., I., Wipplingerstrasse 10.
 Kolisko Hermann, Dr., I., Wipplingerstr. 17.
 Kompert Heinrich, Dr., I., Schottenbastei 3.
 Kopp Eduard, R. v., Dr., I., Wipplingerstr. 12.
 Kopp Josef, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 15.
 Koppler Carl, R. v. Inngau, Dr., I., Freung 7.
 Korab Camillo, Ritter von Mühlström, Dr., I., Zelinkagasse 10.
 Koring Adolf, Dr., I., Gonzagagasse 11.
 Kornfeld Edmund, Dr., I., Schottenring 2.
 Kornfeld Ignaz, Dr., I., Zelinkagasse 5.
 Kornitzer Adolf, Dr., I., Rothen-thurmstr. 31.
 Korper Carl v. Marienwerth, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 1.
 Kosak Wilhelm, Dr., I., Dorotheergasse 7.
 Kotschy Eduard, Dr., XIV., Sechshaus, Gemeindegasse 8.
 Kottler Isidor, Dr., I., Kärnthnerstrasse 26.
 Kottnauer Carl, Dr., I., Hoher Markt 9.
 Kozić Carl von, Dr., I., Bräunerstrasse 10.
 Koziol Carl, I., Hoher Markt 11.
 Kraft Friedrich, Dr., I., Jordangasse 9.
 Kraft Carl, Dr., I., Johannesgasse 19.
 Kralowski Samuel, Dr., VII., Burggasse 92.
 Krasnoselsk Adolf, VI., Mariahilferstr. 45.

Kraus Eugen, Dr., IV., Margarethenstrasse 9.
 Krauss Camill, Dr., I., Koblmessergasse 8.
 Kremer Rafael, Ritter von Auenrode, Dr., VII., Lindengasse 2.
 Krenn Theodor, Dr., I., Haarhof 4.
 Krippel Carl, Dr., I., Tuchlauben 4.
 Kris Samuel, Dr., I., Wipplingerstrasse 18.
 Kris Leo, Dr., XII., Gaudenzdorf, Schönbrunnerstrasse 39.
 Kromp Adolf, Dr., I., Gonzagagasse 9.
 Krükl Johann, Dr., I., Wipplingerstrasse 4.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., I., Wollzeile 23.
 Kudernatsch Moriz, Dr., I., Wipplingerstrasse 26.
 Kuh Albert, Dr., I., Zelinkagasse 10.
 Kuh Carl, Dr., I., Gonzagagasse 12.
 Kulka Eduard, Dr., I., Zelinkagasse 11.
 Kunwald Ludwig, Dr., I., Schulerstrasse 1.
 Kupelwieser Carl, Dr., I., Angustinerstr. 12.
 Kupka Augustin, Dr., VIII., Lederergasse 3.
 Kuranda Arthur, Dr., I., Lugeck 3.

L.

Landau Ludw., Dr., VI., Mariahilferstr. 81.
 Landesberger Maximilian, Dr., I., Kleeblattgasse 9.
 Langstein Gustav, Dr., I., Freilung 6.
 Lantscher Ernst, Dr., I., Wipplingerstrasse 26.
 Lazar Adolf, Dr., XVIII., Währing, Hauptstrasse 38.
 Lederer Julius, Dr., I., Maria Theresienstrasse 30.
 Lederer Moriz, Dr., I., Hoher Markt 4.
 Lederer Theod., Dr., I., Graben 27/28.
 Leeb Johann Heinrich, Dr., I., Wollzeile 33.
 Leese Gustav, Dr., I., Rothenthurnstr. 16.
 Lenoeh Johann, Dr., I., Kleeblattgasse 9.
 Lenz Gustav, Dr., I., Bräunerstrasse 7.
 Leon August, Dr., I., Angustinerstrasse 2.
 Levy Richard, Dr., I., Wollzeile 3.
 Libitzky Leopold, Dr., I., Schulerstrasse 18.
 Lichtenstein Moriz, Dr., I., Schottenbastei 12.
 Lichtenstern Ludwig, Dr., I., Wipplingerstrasse 28.
 Lichtenstern Wilhelm, Dr., I., Maximilianstrasse 8.
 Lieberles Felix, Dr., I., Rathhausstrasse 3.
 Linke Carl, Dr., XI., Simmering, Hauptstrasse 86.
 Links Samuel Emil, Dr., I., Hohenstaufen-gasse 2.
 Litschke Johann, Dr., VI., Gumpendorferstrasse 63 a.
 Löbell Ludwig, Dr., XIII., Hietzing, Badg. 1.
 Lössl Heinrich, Dr., I., Schulerstrasse 1.
 Loew Julius, Dr., I., Wollzeile 3.
 Loew Max, Dr., I., Fährichgasse 10.
 Löwe Adolf, Dr., I., Neuer Markt 7.
 Löwy Adolf, Dr., I., Börseplatz 6.
 Löwy Alois, Dr., XVII., Hernalz, Hauptstrasse 16.
 Löwy Barthold, Dr., I., Fleischmarkt 4.
 Loewy Ernst, Dr., XVI., Ottakring, Hauptstrasse 8.
 Loewy Heinrich, Dr., I., Rothenthurnstr. 21.
 Loewy Josef, Dr., I., Salvatorgasse 6.
 Loewy Max, Dr., I., Currentgasse 12.
 Löwy Moses, Dr., I., Nagelgasse 31.
 Löwenthal Eduard, Dr., I., Fleischmarkt 10.
 Löwinger Jacob, Dr., I., Schreyvogelgasse 3.

Loschitz Heinrich, Dr., I., Gonzagagasse 19.
 Ludwig Eduard, Dr., I., Wollzeile 1.
 Lueger Carl, Dr., III., Hauptstrasse 26.
 Lupini Adolf, Dr., I., Grünangergasse 3.

M.

Machanek Ignaz, Dr., I., Johannesgasse 14.
 Machatsch Johann, Dr., VIII., Josefstädterstrasse 7.
 Magg Julius, Dr., I., Tegetthoffstrasse 4.
 Maitisch Ferdinand, Dr., I., Bäckerstrasse 1.
 Majer Eduard Ludwig, Dr., VII., Mariahilferstrasse 48.
 Mandelbaum Rudolf, Dr., I., Franz Josefs-Quai 33.
 Mandl Adolf, Dr., I., Neuhorgasse 13.
 Mandl Leopold, Dr., I., Schottenring 21.
 Marinelli Franz, Edler v., Dr., I., Wipplingerstrasse 14.
 Markus Rudolf, Dr., I., Marc Aurelstr. 8.
 Maschke Carl Ludwig, Dr., I., Grashofg. 3.
 Mauthner Theodor, Dr., I., Bauernmarkt 11.
 Mayer Anton Filipp, Dr., XVII., Hernalz, Öttakringerstrasse 46.
 Mayer Alois, Dr., I., Giselastrasse 1.
 Mayer Josef Carl, Dr., V., Matzleinsdorferstrasse 13.
 Mayr Max, Freih. v., Dr., I., Marc Aurelstr. 2.
 Mattis Josef, Dr., XIV., Rudolfsheim, Prinz Carlgasse 8.
 Meindl Carl, Dr., I., Hoher Markt 4.
 Meisl Jacob, Dr., VII., Mariahilferstrasse 26.
 Meissels Elias Leo, Dr., I., Kärnthnerstr. 16.
 Meissner Leopold Florian, Dr., I., Kärnthnerstrasse 17.
 Meitner Philipp, Dr., I., Gonzagagasse 12.
 Melzer Rudolf, Dr., I., Bognergasse 3.
 Menger Max, Dr., VIII., Auerspergstrasse 21.
 Michel Anton, Dr., I., Jordangasse 9.
 Michl Oswald, Dr., I., Hoher Markt 3.
 Mikocki Felix, Dr., IV., Favoritenstrasse 28.
 Mikosch Ignaz, Dr., I., Nibelungengasse 1.
 Millanich Alois, Dr., I., Wollzeile 22.
 Mitlacher Gustav, Dr., I., Reichsrathstr. 25.
 Mitterlechner Carl, Dr., I., Kärnthnerstr. 20.
 Mittler Alfred, Dr., I., Wipplingerstr. 17.
 Modern Heinrich, Dr., I., Tuchlauben 11.
 Mohl Ivo, Dr., VII., Kirchengasse 26.
 Moller Ignaz, Dr., I., Tegetthoffstrasse 4.
 Moller Philipp, Dr., I., Bäckerstrasse 24.
 Monath Julius, Dr., I., Jasomirgottstr. 4.
 Morawitz Alois, Dr., I., Neuer Markt 3.
 Morawitz Heinrich, Dr., I., Renngasse 2.
 Morgenstern Gust. Christian, Dr., I., Rothen-thurmstrasse 22.
 Morgenstern Max, Dr., XII., Unter-Meidling, Theresienbadgasse 1.
 Moser Victor, Dr., I., Hoher Markt 8.
 Müller Adolf, Dr., I., Bäckerstrasse 6.
 Müller Anton, Dr., I., Wipplingerstrasse 41.
 Müller Heinrich, Dr., I., Spiegelgasse 9.
 Mündel Josef, Ritter von Feldberg, Dr., I., Michaelerplatz 6.
 Münzer Moriz, Dr., I., Plankengasse 7.

N.

Nagelstock Wolfgang Wilhelm, Dr., I., Maria Theresienstrasse 30.
 Nagl Alfred, Dr., I., Domgasse 6.
 Nechansky August, Dr., II., Ob. Donaust. 109.

Neuda Max, Dr., I., Habsburgergasse 3.
 Neumann Ed., Dr., I., Jasomirgottstrasse 3.
 Neumann Ignaz, Dr., I., Helferstorferstr. 4.
 Neumann Oscar, Dr., VI., Mariahilferstr. 73.
 Neumann Philipp, Dr., I., Wipplingerstr. 19.
 Neumayer Josef, Dr., I., Kleeblattgasse 13.
 Neupauer Josef, Ritter von, Dr., XVIII.,
 Währing, Feldgasse 28.
 Neustadtel Theodor, Dr., I., Petersplatz 10.
 Nirenstein Jacob, Dr., I., Börsegasse 1a.
 Nowakowski August, Ritt. v., Dr., I., Hoher
 Markt 3.

O.

Obermayer Wilhelm, Dr., I., Fleischmarkt 6.
 Offenheim Adolf, R. v., Dr., I., Fichteg. 5.
 Ofner Julius, Dr., I., Wipplingerstrasse 31.
 Ornstein Carl, Dr., I., Wallnerstrasse 17.
 Ornstein Jacob, Dr., XI., Simmering, Haupt-
 strasse 46.
 Ornstein Max, Dr., I., Judenplatz 5.
 Ostermeyer Franz, Dr., I., Bräunerstrasse 11.
 Oxenbauer Franz, Dr., I., Rothenthurmstr. 15.

P.

Pallester Paul, Dr., II., Taborstrasse 8.
 Pann Arnold, Dr., I., Judenplatz 5.
 Pann Constanz, Dr., I., Salvatorgasse 10.
 Pappenheim Wilhelm, Dr., I., Börsegasse 1.
 Pattai Robert Guido, Dr., VII., Mariahilfer-
 strasse 82.
 Pazelt Egon, R. v., Dr., IX., Maria Theresien-
 strasse 5.
 Peitler Johann, Dr., IV., Margarethenstr. 44.
 Pergelt Anton, Dr., I., Mölkerbastei 3.
 Periz August, Dr., I., Tuchlauben 11.
 Perlep Franz, Dr., I., Bräunerstrasse 10.
 Peters Maximilian, Dr., I., Schottenbastei 1.
 Pfalz Vincenz, Dr., I., Neuer Markt 17.
 Pfann Josef, Dr., I., Schottengasse 3.
 Pfann Max, Dr., I., Giselastrasse 1.
 Pfeiffer Julius, Dr., I., Schottenbastei 1.
 Pick Emanuel, Dr., I., Wipplingerstrasse 19.
 Pick Ignaz, Dr., I., Wollzeile 12.
 Pick Josef, Dr., I., Heinrichsgasse 3.
 Piffl Moriz, Dr., I., Schottenbastei 1.
 Pisch Franz, Dr., I., Wipplingerstrasse 29.
 Pisk Ludwig, Dr., II., Praterstrasse 42.
 Pisko Ignaz, Dr., IX., Kolingasse 17.
 Pluppert Alexander, Freiherr von, Dr., I.,
 Jakobergasse 8.
 Plattensteiner Moriz, Dr., III., Reisnerstr. 3.
 Ploderer Leopold, Dr., I., Giselastrasse 6.
 Plutzar Ernst, Dr., I., Habsburgergasse 9.
 Pohl Ferdinand, Dr., I., Giselastrasse 5.
 Pokorny Carl, Dr., I., Wallfischgasse 8.
 Pokorny Eduard, Dr., I., Wallfischgasse 8.
 Pollak Adolf Anton, Dr., VI., Mariahilfer-
 strasse 25.
 Pollak Alfred, Dr., I., Rathhausstrasse 4.
 Pollak Alfred jun., Dr., II., Praterstrasse 13.
 Pollak Elias, Dr., II., Ferdinandsstrasse 2.
 Pollak Gustav, Dr., I., Tuchlauben 15.
 Pollak Ignaz, Dr., I., Freieung 1.
 Pollak Josef, Dr., XVI., Neulerchenfeld,
 Hauptstrasse 27.
 Pollak Rudolf, Dr., I., Renngasse 5.
 Pollak Samuel, Dr., I., Schottenring 14.
 Pollak Sigmund, Dr., I., Heinrichsgasse 3.
 Poppenberger Josef, Dr., VI., Mariahilfer-

Popper Emanuel, Dr., I., Hab-burgberg. 6.
 Popper Siegfried, Dr., XVII., Hernalis,
 Ottakringerstrasse 30.
 Popper Simon, Dr., I., Freisingergasse 6.
 Porzer Josef, Dr., I., Schottenbastei 1.
 Postl Ferdinand, Dr., I., Teinfaltstrasse 8.
 Pribram Henry Josef, Dr., I., Landesgerichts-
 strasse 20.
 Pribram Leo, Dr., I., Landesgerichtsstr. 20.
 Prister Napoleone, Dr., IX., Kolingasse 11.
 Prix Gustav, Dr., I., Bäckerstrasse 6.
 Prix Joh. Nep., Dr., IV., Waaggasse 8.
 Procksch Rudolf, Dr., I., Rothenthurm-
 strasse 21.
 Propper Marcus, Dr., IV., Favoritenstr. 6.

Q.

Quitner Emanuel, Dr., I., Bognergasse 15.

R.

Rabel Albert, Dr., I., Elisabethstrasse 2.
 Rabel Arnold, Dr., VII., Zollergasse 5.
 Raindl Victor, Ritt. v., Dr., I., Habsburger-
 gasse 5.
 Rapoport Arnold, Edler v. Porada, Dr., IV.,
 Plösslgasse 8.
 Rappaport Salomon, Dr., II., Obere Donau-
 strasse 105.
 Rebenwurzel Julius, Dr., I., Esslinggasse 16.
 Rechen Friedrich, Dr., I., Habsburgergasse 5.
 Rechen Leo, Dr., I., Freieung 1.
 Reich Ferdinand, Dr., I., Esslinggasse 8.
 Reich Otto, Dr., I., Spiegelgasse 10.
 Reif Emanuel, Dr., I., Börsegasse 6.
 Reinitz Max, Dr., I., Neuthorgasse 4.
 Reinitz Wilhelm, Dr., I., Augustengasse 2.
 Reis Richard, Dr., I., Hessgasse 1.
 Reich Theodor, Dr., XIX., Oberdöbling,
 Hauptstrasse 5.
 Reiser Othmar, Dr., I., Tuchlauben 4.
 Reitzes Josef, Dr., I., Liebiggasse 4.
 Richter Albert, Dr., I., Goldschmiedgasse 12.
 Ridler Alois, Dr., I., Bräunerstrasse 7.
 Rie Alfred, Dr., I., Sonnenfelsgasse 11.
 Riess Ernst, Dr., I., Schottenbastei 5.
 Rigler Friedrich, Edler v., Dr., I., Habsburger-
 gasse 5.
 Rigler Wolfgang, Dr., I., Habsburgerg. 5.
 Rittersporn Ludwig, Dr., VI., Gumpendorfer-
 strasse 107.
 Rohn Gustav, Dr., I., Schottenbastei 11.
 Rosenfeld Heinr., Dr., I., Helferstorferstr. 3.
 Rosenfeld Victor, Dr., I., Salzgries 14.
 Rosenthal Joachim, Dr., II., Taborstr. 28.
 Rosenzweig Herm., Dr., IX., Maria Theresien-
 strasse 19.
 Rosmini August Edl. v., Dr., VIII., Strozzig-
 gasse 26.
 Ruopp Johann, Dr., XV., Fünfhaus, Schön-
 brunnerstrasse 26.
 Ružička Alois, Dr., I., Maria Theresienstr. 10.
 Ružička Carl, Dr., I., Wallnerstrasse 11.

S.

Sachs Samuel, Dr., I., Esslinggasse 15.
 Sääf Carl, Ritter von Norden, Dr., I., Ballg. 6.
 Salomon Alois, Dr., I., Goldschmiedgasse 11.
 Saxl Albert, Dr., I., Helferstorferstrasse 3.
 Saxl Ignaz, Dr., I., Werderthorgasse 15.
 Saxl Maximilian, Dr., VII., Mariahilferstr. 64.
 Schachner Carl, Dr., I., Wallnerstrasse 3.

Scharfmesser Heinrich, Dr., II., Lilienbrunn-
gasse 7.
Schelle Anton, Dr., I., Freiong 1.
Schidlof Leopold, Dr., XV., Fünfhaus,
Schönbrunnerstrasse 18.
Schiestl Wilhelm, Dr., I., Renngasse 2.
Schiff Adolf, Dr., X., Südbahnhof.
Schiffler Hugo, Dr., IX., Maria Theresien-
strasse 11.
Schik Ernst Vincenz, Dr., I., Wallfischg. 6.
Schimak August, Dr., I., Schultergasse 5.
Schindler Robert, Dr., I., Singerstrasse 7.
Schlenkrich Carl, Dr., I., Brandstätte 1.
Schlesinger Alfred, Dr., I., Fleischmarkt 6.
Schlesinger Josef, Dr., I., Wipplingerstr. 9.
Schlesinger Richard, Dr., I., Nibelungen-
gasse 10.
Schmidkunz Johann, Dr., I., Seilergasse 7.
Schmidl Josef, Dr., I., Köllnerhofgasse 2.
Schmidt Alfred, Dr., I., Salzgies 12.
Schmitt Oskar, Dr., I., Nibelungengasse 10.
Schmabl Josef, Dr., I., Rothenthurmstr. 15.
Schneeberger Wilh., Dr., I., Tuchlauben 7.
Schneider Maximilian, Ritter v. Ernstheim,
Dr., I., Schreyvogelgasse 4.
Schnürdreher Isidor, Dr., VII., Mariahilfer-
strasse 74 b.
Schnürmann Jacob, Dr., I., Schultergasse 5.
Schön Richard, Dr., I., Wallfischgasse 14.
Schönhof Friedrich, Dr., I., Wollzeile 22.
Schorstein Sigmund, Dr., I., Schulhof 6.
Schrack Josef, Dr., I., Reichsrathsplatz 8.
Schrecker Albert, Dr., I., Rudolfsplatz 2.
Schrenzel Emanuel, Dr., I., Annagasse 10.
Schrópf Josef, Dr., I., Krugerstrasse 3.
Schüller Johann Nep., Dr., II., Taborstr. 17.
Schüssler Leopold, Dr., I., Canovagasse 3.
Schuloff Theodor, Dr., I., Kärnthnerstr. 20.
Schuster Ferdinand, Dr., II., Obere Donau-
strasse 109.
Schwab Raimund, Dr., II., Praterstrasse 42.
Schwach Alexander, Dr., I., Am Hof 11.
Schwach Josef, Dr., I., Am Hof 11.
Schwalb Otto, Dr., I., Bäckerstrasse 16.
Schwarz Rudolf, Dr., I., Teinfaltstrasse 8.
Schwarzkopf Max, Dr., I., Tiefer Graben 23.
Schweidler Emil, Ritter von, Dr., IX.,
Schwarzspanierstrasse 15.
Schweinburg Max, Dr., I., Helferstörferstr. 6.
Schweinburg Moriz, Dr., I., Salvatorgasse 8.
Seidler Adolf Rudolf, Dr., XIII., Hietzing,
Meierhofgasse 8.
Seiler Josef, Freih. v., Dr., I., Dorotheerg. 7.
Seldorff Heinrich, Dr., I., Rudolfsplatz 5.
Seshun Clemens, Dr., I., Singerstrasse 7.
Sewald Bernhard, Dr., I., Wollzeile 12.
Silberstein Friedrich, Dr., I., Vorlaufstr. 5.
Silzer Moriz, Dr., I., Maria Theresienstr. 10.
Simon Ludwig, Dr., I., Bauernmarkt 12.
Singer Edmund, Dr., I., Habsburgergasse 1.
Singer Edmund jun., Dr., VII., Burggasse 59.
Singer Gustav Adolf, Dr., VI., Mariahilfer-
strasse 1b.
Singer Heinrich, Dr., I., Freisingergasse 6.
Singer Jakob, Dr., IV., Wohllebengasse 4.
Singer Moriz, Dr., I., Bräunerstr. 3.
Skotnitzka Carl, Dr., VII., Siebensterngasse 41.
Skrein Alfred, Dr., I., Zelinkagasse 12.
Somary Simon, Dr., I., Kohlmarkt 2.

Sommaruga Guido, Frh. v., Dr., I., Bräuner-
strasse 7.
Sonnenfeld Adolf, Dr., I., Rudolfsplatz 2.
Spieler Leop., Dr., I., Rothenthurmstr. 13.
Spitzer Emanuel, Dr., I., Lauenzbergerberg 5.
Spitzer Leop., Dr., VII., Mariahilferstr. 88a.
Spitzer Markus, Dr., I., Maria Theresien-
strasse 30.
Spitzer Siegfried, Dr., I., Bräunerstrasse 2.
Sprung Franz, R. v., Dr., I., Tegetthoffstr. 4.
Stainhauser Rudolf, Ritter von Treuberg,
Dr., I., Fichtegasse 5.
Stammfest Wenzel, Dr., I., Kohlmarkt 11.
Steger Heinrich, Dr., I., Gonzagagasse 14.
Steiger Victorin, Dr., IV., Resselgasse 10.
Stein Adolf, Dr., I., Hohenstaufengasse 10.
Stein Wilhelm, Dr., I., Wollzeile 22.
Steiner Ignaz, Dr., XVI., Neulerchenfeld,
Kirchstetterngasse 51.
Stern Alfred, Dr., II., Untere Donaustr. 27.
Stern Josef, Dr., I., Kohlmessergasse 8.
Sternlicht Leopold, Dr., I., Hohenstaufen-
gasse 10.
Stiassny Moriz, Dr., I., Lugeck 3.
Stirner Johann, Dr., I., Tegetthoffstrasse 4.
Stoeger Josef, Dr., I., Schultergasse 5.
Stöhr Anton, Dr., I., Bognergasse 11.
Stössler Jacob, Dr., I., Bauernmarkt 14.
Stourzh Frz., Edl. v., Dr., I., Dorotheerg. 12.
Strausky Gustav, Dr., I., Neuthorgasse 4.
Stransky Heinrich, Dr., I., Gonzagag. 12.
Strauss Max, Dr., I., Schottenring 14.
Strisower Leo, Dr., VIII., Josefstädterstr. 97.
Stross Emanuel, Dr., I., Vorlaufstr. 1.
Stubenvoll Emil, Dr., I., Schottenbastei 6.
Sturm Eduard, Dr., I., Teinfaltstrasse 8.
Swoboda Robert, Dr., IX., Währingerstr. 15.

T.

Taffler Paul, Dr., I., Rudolfsplatz 13a.
Tarnoczy Karl von, Dr., I., Rauheneising. 3.
Tasch Hugo, Dr., X., Keplergasse 12.
Taubert Max, Dr., I., Esslinggasse 7.
Taussig Hugo, Dr., I., Schultergasse 5.
Taussig Richard, Dr., I., Schottenring 6.
Thieben Heinr., Dr., XV., Sechshaus, Sechs-
hausergürtel 3.
Teiber Emil, Dr., I., Tuchlauben 11.
Teiber Theodor, Dr., IV., Wienstrasse 1.
Teltcher Leopold, Dr., I., Burgring 9.
Teuchert Carl, Dr., I., Neuer Markt 17.
Tezner Wilhelm, Dr., I., Teinfaltstrasse 8.
Theumann Theodor, Dr., I., Gonzagagasse 7.
Thorsch Berthold, Dr., IV., Margarethen-
strasse 1.
Thum, Daniel, Dr., I., Operngasse 8.
Thumim Nathaniel, Dr., I., Judenplatz 8.
Töpfer David, Dr., XVIII., Währing, Gürtel-
strasse 66.
Toth Victor von, Dr., I., Fleischmarkt 6.
Trebitsch Gustav, Dr., I., Hohenstaufeng. 10.
Tremel Karl Wolfgang, Dr., I., Freiong 8.
Tritsch Adolf, Dr., I., Vorlaufstrasse 4.
Tritsch Berthold, Dr., X., Himbergerstr. 7.
Troll Alfons, Dr., I., Bräunerstrasse 6.
Trotter Victor, Dr., I., Weihburggasse 21.
Tschögl Wilhelm, Dr., I., Habsburgerg. 9.
Tugendhat Robert, Dr., I., Jasomirgottstr. 4.
Tugendhat Victor, Dr., XIII., Hietzing, Alt-
gasse 7.

Türkel Philipp, Dr., I., Wollzeile 21.
Turnau Emanuel, Dr., I., Maria Theresien-
strasse 19.
Turnowsky Richard, Dr., I., Gonzagag. 11.

U.

Uhl Eduard, Dr., VI., Mariahilferstr. 1b.
Ulbing Richard, Dr., I., Kohlmarkt 5.
Ullmann Julius, Dr., I., Giselastrasse 6.
Ungermann Anton, Dr., I., Wipplingerstr. 41.
Unterberger Josef, Dr., XIV., Rudolfsheim,
Schönbrunnerstrasse 2.
Urbanek Andreas, Dr., I., Wipplingerstr. 28.

V.

Vepfek Franz, Dr., VI., Mariahilferstr. 55.
Vogel Sigmund, Dr., I., Zelinkagasse 3.
Vogler Ludwig, Dr., VII., Westbahnstr. 6a.
Vonderheid August, Dr., IX., Nussdorfer-
strasse 2.

W.

Wagner Julius, Dr., I., Goldschmiedg. 11.
Wald Bernhard, Dr., I., Augustengasse 2.
Wallach Anton, Dr., I., Schulerstrasse 6.
Wallerstein Max, Dr., I., Franz Josefs-
Quai 25.
Wanek Josef, Dr., I., Bognergasse 15.
Wanek Carl Ludwig, Dr., I., Wallnerstr. 15.
Waniczek Hans, Dr., I., Fleischmarkt 1.
Wanjek Johann Carl, Dr., I., Rothenthurm-
strasse 23.
Wassing Arnold, Dr., I., Schwertgasse 3.
Wechsberg Heinrich, Dr., I., Rudolfsplatz 3.
Wechsler Jacob, Dr., I., Schottenbastei 5.
Weinzierl Johann von, Dr., I., Wollzeile 23.
Weiner Salomon, Dr., XVI., Ottakring,
Ottakringerstrasse 11.
Weingarten Albert, Dr., VI., Mariahilfer-
strasse 59.
Weinlich Josef, Dr., I., Freyung 6.
Weis Ernst, Dr., I., Graben 13.
Weishut Albert, Dr., I., Schottenring 6.
Weiss Ernst Franz, Dr., VI., Mariahilfer-
strasse 39.
Weiss Emanuel, Dr., I., Am Hof 5.
Weiss Moriz, Dr., I., Gonzagagasse 7.
Weiss Moriz, jun., Dr., I., Augusteng. 2.

Weissel Edmund, Dr., I., Naglergasse 31.
Weissenstein Carl, Dr., I., Wipplingerstr. 12.
Weisstein Julius, Dr., I., M.rc Aurelstr. 6.
Weitlof Moriz, Dr., I., Rathhausstrasse 5.
Wengraf Hermann, Dr., I., Salzgries 16.
Werner Leopold, Dr., I., Augustengasse 2.
Werner Ludwig, Dr., I., Kleeblattgasse 9.
Westermayer Ferd., Dr., I., Kohlmarkt 7.
Wiedenfeld Guido, Ritt. v., Dr., I., Hohen-
stauffengasse 7.
Wieselthier Wilhelm, Dr., I., Heinrichs-
gasse 3.
Wiesner August, Dr., I., Rauhensteingasse 7.
Wilhelm Eduard, Dr., I., Fleischmarkt 1.
Willer Emanuel, Dr., I., Augustengasse 2.
Winiwarter Franz Josef, Ritter von, Dr.,
I., Freyung 8.
Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., I., Singer-
strasse 13.
Winkler Carl, Dr., I., Volksgartenstrasse 5.
Winter Emanuel, Dr., I., Am Hof 5.
Winter Géza, Dr., I., Dorotheergasse 12.
Winternitz Josef, Dr., II., Praterstrasse 9.
Witting Joh. Bapt., Dr., I., Rathhaus-str. 8.
Wölfler Adolf, Dr., XVII., Hernald, Eiterlein-
platz 1.
Wolf Hermann, Dr., I., Hoher Markt 9.
Wolffhardt Eduard, Dr., I., Salvatorgasse 10.
Wurmfeld Carl, Dr., XIX., Ober-Döbling,
Theresienplatz 8.

Z.

Zakrzewski Bronislaus, Ritter von, Dr., I.,
Wallnerstrasse 2.
Zatecky Carl, Dr., I., Bäckerstrasse 7.
Zeissl Gustav, Dr., I., Bräunerstrasse 10.
Ziegler Hermann, Dr., I., Salvatorgasse 6.
Zillner Fritz, Dr., I., Tuchlauben 17.
Zilsel Jacob, Dr., I., Nauthergasse 17.
Zimmermann Carl, Dr., I., Bauernmarkt 11.
Zipperer Carl, R. v. Arbach, Dr., XVIII.,
Währing, Feldgasse 42.
Zötl Franz, Dr., XIV., Sechshaus, Haupt-
strasse 14.
Zucker Wilhelm, Dr., I., Strauchgasse 1.
Zuckerkandl Robert, Dr., I., Freisingerg. 6.
Zweig Eduard, Dr., I., Rothenthurmstr. 35.
Zweybrück Moriz, Dr., I., Kohlmarkt 5.

Advocaten und Advocatus-Candidaten,

welche beidete Dolmetsche sind.

Böhmische Sprache:

Lenoch Johann, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Mandelbaum Rudolf, Dr., Hof- u. Gerichts-
Advocat.
Markus Rudolf, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Moser Victor, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
Urbanek Andreas, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Wallach Anton, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Weiss Ernst Franz, Dr., Hof- u. Gerichts-
Advocat.

Bulgarische Sprache:

Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.

Englische Sprache:

Brunner Albert, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
Griez Josef Ritter von Ronse, Dr., Hof-
und Gerichts-Advocat.
Hasenöhrl Victor, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.
Karplus Sigmund, Dr., Hof- und Gerichts-
Advocat.

Kohn Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Korper Karl v. Marienwerth, Dr., Hof- und
 Gerichts-Advocat.
 Michl Oswald, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Neupauer Josef, Ritter von, Dr., Hof- und
 Gerichts-Advocat.
 Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Ullmann Julius, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Weissel Edmund, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Hof- und
 Gerichts-Advocat.

Französische Sprache:

Abel Nicolaus, Dr., Advocat in Waidhofen
 a. d. Ybbs.
 Bum Ernst, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Deperis Anton, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Karplus Sigmund, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Stein Wilhelm, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Winiwarter Franz Josef, Ritter von, Dr.,
 Hof- und Gerichts-Advocat.
 Winiwarter Josef, Ritter von, Dr., Hof- und
 Gerichts-Advocat.

Italienische Sprache:

Abel Nicolaus, Dr., Advocat in Waidhofen
 a. d. Ybbs.
 Breitter Hermann, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Crepez Giacomo, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Köchler Josef Sebastian, Dr., Hof- und Ge-
 richts-Advocat.
 Millanich Alois, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Prister Napoleone, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.

Polnische Sprache:

Bienenfeld Heinrich, Dr., Hof- und Ge-
 richts-Advocat.
 Duniecki Paul, Ritter von, Dr., Hof- und
 Gerichts-Advocat.

Hönigsman Felix, Dr., Hof- u. Gerichts-
 Advocat.
 Kornfeld Edmund, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Ge-
 richts-Advocat.
 Rechen Friedrich, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.

Rumänische Sprache:

Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.

Russische Sprache:

Dvoraček Jaroslaw, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Kozić Carl v., Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Ge-
 richts-Advocat.

Ruthenische Sprache:

Krzyzanowski Philipp, Dr., Hof- und Ge-
 richts-Advocat.

Serbisch-croatische Sprache:

Kozić Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Ružička Carl, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Schwarzkopf Max, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.

Ungarische Sprache:

Brüll Ferd., Dr., Advocat in Floridsdorf.
 Frey Friedrich, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Kálmán Arthur, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Kálmán Moriz, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Löwinger Jacob, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Michl Oswald, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Reinitz Max, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Reisch Theodor, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Singer Gustav, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Stein Wilhelm, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Stern Adolf, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Sturm Eduard, Dr., Hof- und Gerichts-
 Advocat.
 Tafler Paul, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.
 Winter Géza, Dr., Hof- u. Gerichts-Advocat.

K. k. Notariatskammer in Wien.

IV., Neumanngasse 5.

Präsident: Frischauf Carl, Dr., IV., Neumanngasse 5.

Stellvertreter: Zelinka Theodor, Dr., V., Wehrgasse 1.

Secretär: Klisch Emanuel, V., Griesgasse 15.

K. k. Notare in Wien.

Beliza Hans, Dr. Wipplingerstrasse 41.
 Böhm v. Bawerk Friedrich Ritter, Dr., Ottakring, Hauptstrasse 23.
 Böhm Philipp Ritter v., Dr., Universitätsstrasse 8.
 Brants Alfred, Dr., Bauernmarkt 8.
 Brzezina Moriz, Dr., Mariahilferstrasse 28.
 Bruck Johann, Dr., Glockengasse 1.
 Damian Josef, Dr., Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42.
 Denkstein Carl, Landstr., Hauptstrasse 56.
 Ehlers Anton, Dr., Ob. Donaustrasse 6.
 Fohleutner Carl, Giselastrasse 1.
 Foltanek Franz, Dr., Praterstrasse 8.
 Frischauf Carl, Dr., Neumannngasse 5.
 Fürst Franz, Kohlmarkt 26.
 Fuka Alois, III., Hauptstrasse 49.
 Gasser Peter, Dr., Währing, Hauptstr. 48.
 Giriczek Heinrich, Währingerstrasse 16.
 Grehs Carl, Dr., Riemerstrasse 15.
 Herda Johann, Dr., Unter-Meidling.
 Hochberg Rudolf, Hietzing, Maierhofgasse 4.
 Homann Josef, Dr., Opernring 1.
 Hönigsberg Ludwig Edler v., Mariahilferstrasse 101.
 Huber Josef, Mariahilferstrasse 93.
 Ipolit Josef, Dr., Laudongasse 6.
 Jüngling Eduard, Dr., Margarethenstr. 51.
 Kropatschek Carl, Dr., Margarethenstr. 31.
 Lamel Franz, Dr., Wipplingerstrasse 17.

Lindner Leon, Tuchlauben 11.
 Löckner Adolf, Dr., Neubaugasse 67.
 Mathoy Robert, Dr., Währing, Feldgasse 41.
 Mayburger Hugo, Neubaugasse 35.
 Meister Anton, Dr., Hietzing, Allee-gasse 12.
 Novak Hugo, Dr., Hernals, Hauptstrasse 4.
 Olschbaur Carl Ritter v., Köllnerhofgasse 3.
 Patruban Franz v., Dr., Himbergerstr. 27.
 Prigl Johann, Lerchenfelderstrasse 102.
 Quandt Carl, Dr., Schottenhof.
 Reich Wilhelm, Dr., Kärnthnerstrasse 14.
 Reiner Moriz, Dr., Salzthorgasse 7.
 Richter Julius, Seilerstätte 28.
 Rott Carl, Taborstrasse 17.
 Schaurek Franz, Hernals, Hauptstrasse 37.
 Schiffmann Em., Gonzagagasse 7.
 Schik Josef Anton, Dr., Schulhof 6.
 Seidl Jul. Cölest., Dr., Kohlmarkt 7.
 Semler Alois, Dr., Sechshaus, Hauptstr. 45.
 Sterzinger Eman., Dr., Mariahilferstrasse 48.
 Strass van der Hohenstraeten, Dr., Ritter v., Wollzeile 20.
 Swoboda Josef, Dr., Hoher Markt 9.
 Taussig Sigismund, Seilerstätte 10.
 Tennenbaum Carl, Rothenthurmstrasse 14.
 Topscher Gustav, Dr., Landstr., Hauptstr. 12.
 Theuer Wilhelm, Dr., Fleischmarkt 10.
 Wagner Vincenz, Dr., am Hof 7.
 Wegward Carl, Zelikagasse 5.
 Zelinka Theodor, Dr., Wehrgasse 1.

(3 Stellen unbesetzt.)

K. k. Notare ausserhalb Wien.

Bechtel Sigismund C., Dr., Schwechat.
 Frauscher Ferdinand, Mödling.
 Hild Hugo, Dr., Purkersdorf.

Kretschmayr Leopold, Dr., Bruck a. d. Leitha.
 Mosée Karl, Klosterneuburg.
 Quitt Josef, Dr., Hainburg.